

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 6. Januar 1967  
Dreizehnter Jahrgang Nr. 1  
Auflage 3340 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint je freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 8 Uhr  
Telefon 83 62 03 — Postscheck 80-23528 — Bezugspreis halbj. 5.—  
Insertionspreise: Die einspalt. Millimeterzeile oder deren Raum 15 Rp.  
Reklamen 45 Rp. — Druck und Verlag Th. Maag, 8152 Glattbrugg

## Cabaret Loosli, Buecher & Co.

Am nächsten Freitag — 13. Januar 1967 — gastiert Peter W. Loosli im Singsaal der Schulhausanlage Mettlen.

Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Cabaretprogramm: Peter W. Loosli unterhält sich mit der Marionette Heiri Buecher (sein Pianist mit der Stimme von Ruedi Walter) über die Wohnungsnot bei den Studenten.

Das Programm ist vielversprechend und aktuell, die Mischung von Personen- und Puppentheater in der Kleinkunst neu. Bekannte Autoren, wie Max Werner Lenz, Max Rüeger, Fridolin Tschudi, Alfred Bruggmann und andere mehr haben mitgewirkt und der hölzerne Heiri Buecher spielt mit den Händen von Werner Kruse, Lutz Hardeck und Klaus König. Nicht vergessen sei, dass Trudi Loosli ihn an den Fäden lenkt.

Genauere Auskunft über das Wann, Wo (und Wieviel) gibt das Inserat in dieser Ausgabe des Gemeinde-Anzeigers. Der Vorverkauf wird von der Papeterie Altorfer an der Schaffhauserstrasse 91 besorgt.

P. D.



## Kinderturnen

Das im vergangenen Quartal durchgeführte Kinderturnen stiess bei Eltern und Kindern auf derart grosses Interesse, dass der Kurs nicht nur wie vorgesehen doppelt, sondern sogar vierfach geführt werden musste. Dieser grosse Erfolg unterstreicht einerseits das unbestreitbar vorhandene Bedürfnis und verpflichtet mich gleichzeitig, auf dem angefangenen Wege weiterzugehen. Dies ist mir auch durchaus möglich, stehen uns doch vier speziell für das Kinderturnen ausgebildete Leiterinnen zur Verfügung.

Die Kurse werden ausserhalb jeder Vereinsbildung durchgeführt und dauern eine Stunde. Ich möchte alle Eltern freundlich einladen, ihren Kindern diese zusätzliche Stunde gymnastischer Betätigung und sinnvoller Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Wie notwendig eine systematische Haltungs- und Bewegungsschulung für die heranwachsende Jugend ist, wird Ihnen Ihr Arzt am eindrucklichsten erklären können.

Mit Bewilligung der Schulpflege wird allen Schülern der ersten bis dritten Klasse am ersten Schultag nach den Ferien ein Anmeldeformular abgegeben.

Auch im Kindergarten gelangen solche Anmeldeformulare zur Verteilung.

### Leitung:

Frau Margrit Stooss, Sägereistrasse 7, Tel. 83 62 48  
Glattbrugg

### Zeit:

Jeweils am Mittwoch-Nachmittag, erstmals am 11. Januar

Erst-, Zweit- und Drittklässler von 14.00—15.00 Uhr  
Kinder im Kindergartenalter von 15.00—16.00 Uhr

### Kosten:

Fr. 5.— pro Schulquartal (also bis zu den Frühlingferien) einschliesslich Versicherung bei der Turnershilfskasse.

### Einschreibung:

In den Turnstunden durch Abgabe des Anmeldetalons von den Eltern unterzeichnet.

Das Kursgeld ist zur ersten Turnstunde mitzubringen.  
Jugendturnkommission des ETV  
die Kursleiterin: Margrit Stooss

## TVO-Nachrichten

### Der erste Schritt

Aller Anfang ist schwer. Wir alle hoffen jedoch, dass das neue Jahr glücklich und bei bester Gesundheit begonnen werden konnte. Die erste Woche liegt

## «Leihst Du

einem schlechten Schuldner Geld, wird er Dich hassen!»  
Chinesisches Sprichwort  
Solchen unerwünschten Aspekten entgehen Sie, wenn Sie Ihr Geld auf die Bank bringen, wo es sicher angelegt ist, Ihnen einen rechten Zins bringt und zudem Handel und Gewerbe zu gute kommt. Erkundigen Sie sich bei uns über die verschiedenen Anlagemöglichkeiten.



**Schweizerische  
BANKGESELLSCHAFT**  
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

## Uebrigens

In unseren hellen, neuen Büros sind noch Arbeitsplätze frei.

Bitte melden Sie sich bei Ihrer

TREUHAND

*Handwritten signature* AG

Lättenwiesenstr. 3, Telefon 83 94 72



## Schweiz. Mobiliar

bekannt als kulant  
Generalagentur 8180 Bülach  
Berglistrasse 7, Telefon 96 13 70

Agentur Opfikon-Glattbrugg  
**W. KRUMMENACHER**  
Dreispietz 6, 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 48 25

Unser Kundendienst umfasst neben der Chemisch Reinigung

Aenderungen  
Kunststopfen  
Hut-Reinigung  
Wäsche-Annahme  
Hemden-Dienst  
Vorhang-Pflege  
Wildleder-Reinigung

## Cleaning-Office AG

Chemische Trockenreinigung  
Schaffhauserstr. 117 Tel. 83 47 47

**COIFFURE**  
*walter*

Individuelle Bedienung für:  
Dauerwellen, schöne Farbtönung  
und moderne Frisuren

Mitglied: Fachclub der  
Damen-Coiffeure Zürich  
Club artistique de Paris SCMV

Schaffhauserstrasse 44, 8152 Glattbrugg  
im Hause Cinema «Bel-Air», Tel. 83 67 90



schon hinter uns. Der erste Schritt ist getan, doch bleiben noch viele Schritte zu machen. Schritte führen überall hin, zur Arbeit, zum Vergnügen, leider auch zum Verderben, und nicht zuletzt auch zur sportlichen Betätigung. Ganz sicher haben wieder viele «Glattbruggler und Opfikoner» den guten Entschluss gefasst, im neuen Jahr mehr für den Körper zu tun. Und nun, das neue Jahr hat angefangen, und wie steht es mit dem gefassten Entschluss?

Der TV Opfikon-Glattbrugg und seine Unterriegen haben für alt und jung, für gross und klein, sogar für dick und dünn gesorgt. Alle finden den Ausgleich zur Arbeit in einer entsprechenden Riege. Für Mädchen in der Mädchenriege, für Töchter in der Damenriege und für Frauen in der Frauenriege. Für Knaben in der Jugendriege, für Burschen im Turnverein und für «Aeltere» in der Männerriege. Dazu kommt für alle das Turnen für Jedermann, jeden Mittwochabend, von 18.00 und von 19.00 Uhr, je eine Stunde. Neueintretende sind immer herzlich willkommen und finden Erholung und Entspannung für Körper, Seele und Geist.

Frisch gewagt ist halb gewonnen, mit anderen Worten, die Jahreswende soll den ersten Schritt in die Turnhalle Halden markieren.

#### Wir turnen

Montag	20.15—22.00	Männerriege
Dienstag	19.45—22.00	Turnverein
Dienstag	20.15—22.00	Damenriege (Turnhalle Mettlen)
Mittwoch	18.00—19.00	Turnen für Jedermann
	19.00—20.00	(Circuit-Training)
Donnerstag	17.15—18.15	Mädchenriege 4.-6. Klasse
	18.30—19.30	Mädchenriege grössere
	20.15—22.00	Frauenriege
Freitag	18.30—19.30	Jugendriege
	19.45—22.00	Turnverein

Neueintretende sind immer herzlich willkommen!

N. B. Auch unser Kassier wünscht allen ein gutes, neues Jahr und hofft, dass unter den gefassten Vorschlägen auch derjenige des zu zahlenden Beitrages war. Besten Dank! Masu

### Arbeiterschliessverein

#### Voranzeige

Samstag, den 28. Januar 1967, findet im Restaurant Frohsinn die Generalversammlung statt. Anträge zu Händen der GV sind spätestens bis 17. Januar dem Präsidenten zuzustellen.

Der Vorstand erwartet einen guten Besuch und bitet euch, diesen Abend zu reservieren.

Der Vorstand

### Habe ich Zeit...

für mich? Das sollten Sie sich fragen. Es ist nicht gut, wenn man immer in den alten Geleisen weiterfährt. Sollte es da oder dort nicht mehr so ganz klappen mit dem gesunden Lebensrhythmus, ist die Zirkulation mangelhaft oder spuken die Nerven?

Da kann eine Stunde Gymnastik, verbunden mit Atem- und Lösungsschule vieles in Ordnung bringen. (Siehe Inserat)

### Eishockey

#### Der Tabellenführer in Kloten

#### Am Samstagabend: Kloten — Genf/Servette

Am nächsten Samstag, 7. Januar 1967, 20.15 Uhr, gastiert die Mannschaft von Genf/Servette in Kloten. Die Gäste sind bereits sichere Endrundenteilnehmer und dürften im Kampf um den Titel eines Schweizer Meisters eine grosse Rolle spielen. Das Team, das vom Tschechen Hainy vorbildlich betreut wird, hat in der obersten Spielklasse weitaus am meisten Tore geschossen. In zwölf Spielen trafen die Genfer 68mal ins Schwarze. Den grössten Teil der Treffer erzielte die erste Linie mit Sprecher, Naef und Henry. Die Chancenauswertung dieser hervorragenden Reihe gilt in unserem Lande als Rarität. Bei den Gästen wirken zudem noch weitere Internationale wie Roger Chappot, die Brüder Rondelli, der sehr junge Conne und Torhüter Clerc mit. — Kloten braucht für die Qualifikation in die Endrunde noch dringend Punkte. Die Mannschaft muss alles daran setzen, dem starken Gegner wenigstens einen Punkt oder noch besser gleich beide Zähler zu entreissen. Man hofft sehr auf die Mitwirkung von Torhüter Fehr, der aus der Unteroftizierschule Urlaub erhalten sollte.

Am Mittwoch, 11. Januar, kommt auf der KEB in Kloten das Meisterschaftsspiel Kloten gegen Grasshoppers zur Austragung.

### Schachklub Glattbrugg

#### Bekanntmachung

#### Jugendschachkurs:

Liebe Eltern, liebe Schuljugend,

Auch Sie haben sicher schon vom Wirken unseres Schachklubs im Gemeinde-Anzeiger gelesen.

Das vergangene Jahr war besonders erfolgreich für

die Klubmitglieder. Ob Schweizer Mannschaftsmeisterschaft, Zürcher Mannschaftsmeisterschaft oder Einzelwettbewerbe, überall konnte sich unser kleiner Klub auszeichnen. Als Krönung verschiedener Wettkämpfe erwarb Schachfreund Heinz Schaufelberger den Titel des Schweizer Juniorenmeisters.

Leider fehlt in unserem Klub noch die Jugend. Die bei diesem königlichen Sport keinesfalls fehlen sollte. Aus diesem Grund führt der Schachklub Glattbrugg anfangs Februar einen Jugendschachkurs unter der Leitung des Junioren-Schweizermeisters, Heinz Schaufelberger, durch.

Zu diesem Kurs sind Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren herzlich eingeladen. Der Austragungs-ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung und nähere Auskunft: Jürgen F. Kraemer, Bruggackerstrasse 18, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 46 19 (ab 19.00 Uhr).

### Musikverein

#### Ein doppeltes Jubiläum

konnte am Silvestertag unser Aktiv-, Ehrenmitglied, Kamerad Carlo Muraro, wohnhaft an der Schaffhauerstrasse 7, feiern. Bei glänzender Gesundheit hat er das wohlverdiente Pensionsalter von 65 Jahren erreicht, wofür ihm seine liebe Frau Gemahlin, seine Kinder und Enkel ein unvergessliches Familienfest bereitet. Dazu traf sich auf den Tag genau die 30-jährige Aktivmitgliedschaft im Musikverein, für welchen unser Carlo nicht nur viel Zeit opferte, sondern den er auch so recht ins Herz geschlossen hat. Umso mehr konnten wir ihm und seinen Angehörigen mit dem dargebotenen Melodienstrauss eine zusätzliche Freude machen. Lieber Carlo, wir danken Dir für Deine Treue zum Verein, Deiner Frau, dass sie Dich in Deinem Hobby unterstützte und geben der Hoffnung Ausdruck, Du mögest noch recht lange in unseren Reihen bleiben. Für die Zukunft begleiten Dich unsere besten Wünsche für Gesundheit und Freude. Deine Einladung und Deine Gaumen- und Kassaspender haben uns gefreut und geehrt, wir danken Dir dafür.

#### Abendunterhaltung

Reservieren Sie sich den Samstagabend des 21. Januars 1967 für den Musikverein. Mit einem ansprechenden Konzert, einem unterhaltsamen Non-Stop-Programm, der obligaten, grossen Tombola und mit Tanz in geschlossener Gesellschaft, werden wir Ihren geschätzten Besuch verdanken. Lo

### Naturfreunde Kloten

#### Skischule

Sonntag, den 8. Januar, 1. Sonntags-Skikurs, voraussichtlich in Wald ZH. Kosten je nach Kategorien: Erwachsene Fr. 13.— bis 18.—, Kinder Fr. 9.— bis 13.—. Spezielle Familienbillette. In den Preisen sind inbegriffen: Carfahrt und Kursgeld. **Abfahrtszeiten:** Bassersdorf beim alten Schulhaus, 6.40 Uhr. Kloten, beim Bahnhof, 7.00 Uhr. Glattbrugg, beim Restaurant Hirschen, 7.10 Uhr.

Ueber Durchführungsort gibt Telefon 160 ab Samstag, 12.00 Uhr Auskunft.

**Anmeldungsfrist:** bis Samstag, 7. Januar, 13.00 Uhr an Telefon 84 74 35. Teilnehmer mit Privatwagen melden sich auch bis 13.00 Uhr. Jedermann ist freundlich eingeladen. Verbilligungspreise für TVN-Mitglieder.

### Kleinkaliber-Schützenfest

#### Gründungsschiessen

#### Mitteilungen des Organisationskomitees

Die Schiessstage sind nunmehr definitiv auf den 29., 30. April, 1., 4., 6. und 7. Mai festgelegt worden. Die Plansumme beträgt Fr. 51 000.—. In acht Stichen bestehen für Mannschafts- und Gruppenschützen fünf Kranzmöglichkeiten. An Bar- und Naturalgaben stehen bisher rund Fr. 10 000.— zur Verfügung. Das Organisationskomitee hofft, dass viele Sektionen den Anlass in ihr Jahresprogramm 1967 aufnehmen, handelt es sich doch um eine günstige wettkampfmässige Trainingsgelegenheit wenige Wochen vor dem «Eidgenössischen» in Neuhausen. PPK

### Zollikon:

#### Motion «Hallenbad» angenommen

(-d-) Die von 22 Stimmberechtigten eingereichte, später mit 737 weiteren Unterschriften «qualifizierte» Motion, die dem Gemeinderat Zollikon die Vorarbeiten für den Bau eines Hallenschwimmbades samt Friluftanlage auferlegt, wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig als erheblich erklärt. Ausserdem billigte die Versammlung den Einsatz einer grösseren Studienkommission, die nun bis Mitte 1967 konkrete Vorschläge für die neue Schwimmbadplanung ausarbeitet. Eine der vielen Fragen, die sie abzuklären hat, ist diejenige des Standortes des Hallenbades.

## A. M. Lutz & Co.

### Treuhand- und Verwaltungsbüro

8152 Glattbrugg, Bruggwiesenstrasse 1  
Telefon 83 93 61

Wir empfehlen uns für alle Treuhandgeschäfte.  
Vollste Diskretion ist unser Leitmotiv.

## Kirchzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Sonntag, den 8. Januar

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfr. E. Christmann  
Text: Jer. 20, 7—13 «Unter der Last des Prophetenberufes»  
Lieder: 203, 1—3; 40, 1, 4; 40, 5—7; 291, 1, 5, 6; 388, 4

Kinderhort im Unterweisungszimmer!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)

10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Opfikon, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer

#### Wochenveranstaltungen:

Montag:	20.15	Zwinglibund, Vorbereitungen für Familien-Nachmittag
Dienstag:	20.00	Kirchenchor, Probe im Singsaal
Mittwoch:	14.30	Altersnachmittag im Unterweisungszimmer
Freitag:	20.00	Frauen- und Mütterabend im Unterweisungszimmer (s. Inserat)
Samstag:	20.00	Familienabend des Zwinglibundes im Singsaal «Mettlen» (s. Inserat)

### Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Anna

1. Sonntag nach Erscheinung, 8. Januar

7.30 Beichtgelegenheit  
8.00 Jugendgottesdienst mit Kinderpredigt und Gemeinschaftskommunion der Schuljugend  
9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt  
11.00 Santa messa con predica  
20.00 Abendmesse mit Predigt

Türopfer: Epiphanieopfer

Mittwoch, 11. Januar

7.00 Schülermesse

8.00 Heilige Messe

#### Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag, den 8. Januar

19.30 Predigt von Prediger F. Krauer

9.00 Sonntagsschule

Mittwoch Bibelabend

## Neu

Jeden Freitag schmackhafte Bouillon 1 Liter —.40  
**Kesseli mitbringen**

Siedfleisch gekocht  
100 Gramm Fr. 1.20

Siedfleisch zum Kochen  
500 Gramm 5.— bis 6.—



Hauptgeschäft: Telefon 83 61 35  
Filiale: Telefon 83 66 10  
Prompte Hauslieferung

# K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 7. Januar bis 13. Januar 1967

Samstag	09.00—12.30 12.45—13.45 14.00—17.00 20.15	Eislaufen Kloten Eislaufen Meisterschaftsspiel Kloten — Genf/Servette
Sonntag	09.00—17.00 09.00—12.00 18.30 20.45	Eislaufen und Curling Freundschaftsspiel Swissair — Engelberg Meisterschaftsspiel Effretikon-Ilinau — Niderbipp
Montag	09.00—17.00 18.30—20.15 20.45—23.00 21.00—23.00	Eislaufen Kloten Eislaufen und Curling
Dienstag	09.00—17.00 18.30—21.45 22.00—23.00	Eislaufen Kloten Bülach
Mittwoch	09.00—12.30 12.45—13.45 14.00—17.00 20.15	Eislaufen Kloten Eislaufen Meisterschaftsspiel Kloten — GCZ
Donnerstag	07.30—09.00 09.00—17.00 18.30—20.30 21.00	Swissair Eislaufen Kloten Meisterschaftsspiel Kloten sen. — GCZ sen.
Freitag	09.00—17.00 18.30—19.30 19.45—21.45 22.00—23.00	Eislaufen Kloten Eislaufen Effretikon-Ilinau

Nächstes Meisterschaftsspiel, Mittwoch, den 25. Jan. 1967, 20.15 Uhr

KLOTEN — VISP

Kunsteisbahn Kloten

Samstag, den 7. Januar 1967, 20.15 Uhr  
Meisterschaftsspiel

## Kloten — Servette Genf

Eintrittspreise:

Tribüne	Fr. 6.—
Stehplatz	Fr. 3.50
Militär	Fr. 1.50

Mittwoch, den 11. Jan. 1967, 20.15 Uhr  
Meisterschaftsspiel

## Kloten — Grasshoppers

Eintrittspreise:

Tribüne	Fr. 6.—
Stehplatz	Fr. 3.50
Kinder, Militär	Fr. 1.50

Veranstaltungen im Singsaal Mettlen

Freitag, 13. Januar 1967, 20.15 Uhr

## Cabaret Loosli, Buecher & Co.

Ein aktuelles und heiteres Programm, dargeboten als eine Mischung von Personen- und Puppencabaret.

Eintritt: Fr. 4.40  
(Schüler an der Abendkasse Fr. 2.20)

Vorverkauf:

Papeterie Altorfer, Schaffhauserstr. 91,  
während der Geschäftszeit  
(Telefon 83 63 08)

Reformierte Kirchgemeinde  
Opfikon-Glattbrugg

Herzliche Einladung zum Besuch des

## Frauen- und Mütterabends

Freitag, den 13. Januar, 20.00 Uhr, im  
Unterweisungszimmer bei der reformierten Kirche Halden.

## Beatles — Töff — Twist — etc.

Worte, welche wir in Zeitschriften lesen; Begriffe, die uns aus Radio und Fernsehen recht bekannt sind. Unsere heranwachsende Jugend ist, mit kleinen Ausnahmen, ganz davon in Beschlag genommen. Warum dies so ist, versucht uns

Frau Guggenbühl aus Zürich  
zu erklären.

Darum bitten wir Sie freundlich um  
Ihren Besuch.

Die Kirchenpflege und die beiden  
Pfarrer

Zwinglibund Opfikon-Glattbrugg

## Familien-Abend und -Nachmittag

14. Januar, 20.00 Uhr und 15. Januar,  
14.15 Uhr, im Singsaal des Schulhauses  
Halden.

Cabarettistische Nummern  
Lieder und Arien  
Klavierstücke

Ein Spiel von Gerh. Fuchs  
«Wovon die Menschen leben»

In der Pause Verkauf der beliebten  
«Mohrenköpfe» und Mineralwasser.

Eintritt:  
Erwachsene Fr. 2.20  
Kinder Fr. 1.10

## Gymnastik

### Atem- und Lösungsschule

Freitag, 20.00—21.00 Uhr (evtl. 19.00 —  
20.00 Uhr). Beginn 6. Januar, im Gym-  
nastiksaal des Kindergartens, Damm-  
strasse 25.

Kosten pro Abend: Fr. 3.50

Auskunft: Donnerstag, 19.00—20.00 Uhr  
Telefon 85 70 40

## JIU-JITSU

U  
D  
O

### Anfängerkurs

(auch für Damen)

des JUDO-KAI WALLISELLEN  
Trainingslokal: Industriestrasse 30,  
Wallisellen

Beginn: Montag, 16. Januar 1967

Anmeldung bei:

R. Kräuchi, Haldengutweg 5, Dietlikon  
Telefon 93 06 82

## AUTOSPENGLEREI

Schaffhauserstrasse 133 Glattbrugg  
Tel. Geschäft 83 60 72 Privat 35 24 29

Sämtliche Unfallreparaturen

## AUTOSPRITZWERK

Schaffhauserstrasse 133 Tel. 83 61 28

Aufpolieren, Beschriften  
Neulackieren, Ausbessern

## Bellaria-Garage A. Kopf

Schürhölzlistrasse 466, Telefon 83 98 30  
Autoreparaturen Spenglererei Verkauf  
immer günstige Occasionen

# Zinserhöhung!

# 5.00%

## auf unsern Kassenobligationen

# Zürcher Kantonalbank

Staatsgarantie

## Glück für Brautpaar

Wunderschöne, nagelneue Möbelaussteuer kann nach gegenseitiger Vereinbarung spottbillig abgegeben werden. Elegantes Doppel-Schlafzimmer aus allerschönstem Edelholz mit extra prima Bettinhalt sogar in Dreiviertelflaum, Bettüberwurf, 3-teilige Bettumrandung mit Dessin, Nachttischlämpchen etc. Der Büffetschrank in Nussbaum mit Bareinbau in sauberer, präsentabler Ausführung, innen alles in schneeweissem Ahorn, ist ein Bijou von handwerklichem Berufsstolz, Auszugstisch, Sessel, Salontisch, Mehrzweckpolstergarnitur in reicher Ausführung, Küchentisch, Tabouretts, 4-teilige Garderobe für Korridor, schwerer, flauschiger, durchgewobener Teppich mit Orientdessin. Glücksfall, solche gediegene ganz neue Qualitätsmöbel zu nur Fr. 4375.— mit voller Garantie übernehmen zu können. Die Lieferung ist franko, weitere Gratislagerung ist möglich. Auf Wunsch auch Teilzahlung.

Therese Monhart, Manessestrasse 66, 8003 Zürich, Telefon 35 51 10



## Getränke

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Obst- und Traubensaft

J. Syfrig

Telefon 83 60 81  
Püntackerweg 6

Durch

# FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt  
Beat Bachmann, 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

# B B A

## Ecole Spirig

Zuschneideschule

Dir.: Frau A. Wild  
(Ex-Lehrerin der Ecole Guerre-Lavigne de Paris)  
8152 Glattbrugg, Rohrstrasse 29, Telefon 83 95 20

Import von Tai-Silk  
uni und bedruckt  
Exklusiv-Stoffe:  
Siegel — Getalana —  
Kaufmann — Grieder  
Sonderangebote in Modeschmuck

### Neue Kurse ab

9. Januar, 6. Februar, 6. März  
bis 15. Juli  
Je 4 Lektionen pro Monat  
Fr. 48.—

Auf Wunsch Privatstunden  
à Fr. 15.— pro Stunde

### Nähen

Vormittags 9—11 Uhr  
Nachmittags 14—16 Uhr

Abends  
Dienstag 20—22 Uhr  
Mittwoch 18—20, 20—22 Uhr  
Donnerstag 20—22 Uhr

### Zuschneiden

Schnittmuster-Zeichnen  
und -Abformen  
Montag 18—20 Uhr  
20—22 Uhr

Bis Diplomabschluss als  
Modellistin oder für den  
Hausgebrauch

### Modezeichnen

für Anfänger  
Mittwoch 19—21 Uhr

Sabato, ora 14—16,  
leszione per tagliatrice di  
lingua italiana

## Studer macht Platz — zu ihrem Vorteil!

Studer hat wieder seine Spendierlaune. Immer wenn er die Lager räumt. Das kommt Ihnen zugute. Restwolle, die aber noch für einen Pulli genügt, Wäsche, einfach alles was Studer führt und was Sie brauchen können. Täglich einen Blick ins Studer-Fenster und — Sie machen vielleicht einen guten Schnitt!



Schaffhauserstrasse 104 Glattbrugg  
Telefon 83 62 76

### 3-Zimmerwohnung

in Glattbrugg zu vermieten. Grosszügig ausgebaute Wohnung. Bad/WC getrennt. Bezug nach Vereinbarung.  
Telefon 47 88 22 (Während der Geschäftszeit).

### Bauschlosser-Lehrling

gesucht auf Frühjahr 1967

Welcher Jüngling hat Freude an diesem Beruf und meldet sich bei

**Albert Steffen Schlosserei**  
Wallisellerstrasse 80 Opfikon  
Telefon 83 60 09 Privat 83 65 36

Gesucht

## kaufm. Angestellte

für Korrespondenz und Buchhaltung.  
Interessante Beschäftigung zu guten Konditionen.

Bitte melden Sie sich bei

**Treuhand Abt AG**  
Telefon 83 94 72 Lättenwiesenstrasse 3 Glattbrugg

Wir suchen per sofort oder später (ganz oder halbtags)

## Hilfsarbeiterin

für leichtere saubere Arbeiten.

5-Tage-Woche, gute Bezahlung, Hauskantine, Personalfürsorge.



**ROBERT LÖTSCHER Uhrenfabrikation**

Kanalstrasse 15 Glattbrugg  
Telefon 83 54 54

### Bauausschreibung

**BP Benzin & Petroleum AG**  
Schöneeggstrasse 5, 8004 Zürich  
**Umbau eines Lagerhauses in Reparaturwerkstatt**  
Industriestrasse, Kat. Nr. 3796

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 6. Januar 1967

Der Gemeinderat

### Schluss des Konkursverfahrens

Das Konkursverfahren über **Hans Löschinger**, geb. 1933, österreichischer Staatsangehöriger, Talwiesenstrasse 4, 8302 Kloten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 27. Dezember 1966, als geschlossen erklärt worden.

8303 Bassersdorf, den 4. Januar 1967

Konkursamt Bassersdorf

### Druckfehlerberichtigung

Betrifft Inserat der Schweizerischen Bankgesellschaft, vom 23. Dezember (1. Seite oben). Statt «Mehr Zins...», muss der Titel «**Frohe Weihnachten**» heissen. Wir bitten, unser Versehen zu entschuldigen. Die Redaktion

Gesucht

### Spettfrau

auf Januar

Dr. J. und W. Kessler  
Zahnärzte

Telefon 83 97 66  
privat 83 97 67

Wer würde für ca.  
5 Monate einen

### Kinderwagen

vermieten?  
dasselbst zu kaufen  
gesucht

**Baby-Tragtasche**

**Baby-Aussteuer**

(ohne Windeln)

Offerten unter Chiffre  
WE 26, an den Gemeinde-  
Anzeiger Glattbrugg

Gesucht

## Hilfsmagaziner

für Verpackung und Versand von Farben und Lacken.

Melden Sie sich bitte bei

**Treuhand Abt AG**

Telefon 83 94 72 Lättenwiesenstrasse 3 Glattbrugg

AMTLICHE MITTEILUNGEN



### Gebäudeversicherung des Kantons Zürich

### Revisions- Schätzungen 1967

Nach § 27 des Gesetzes und § 23 der Verordnung über die Gebäudeversicherung sind die Gebäudeeigentümer zur Anmeldung aller baulichen Veränderungen seit der letzten Schätzung gesetzlich verpflichtet. Für nicht in die Versicherung aufgenommene Gebäude und Einbauten wird im Schadenfall keine Entschädigung geleistet. Als versichert gilt nur, was durch einen Kreischätzer taxiert oder wofür während des Neu- oder Umbaus eine progressive Versicherung abgeschlossen wurde.

Die Anmeldung hat schriftlich unter Angabe der Gebäudenummer und des Schätzungsgrundes

**bis spätestens Mittwoch, den 15. Februar 1967**

an die betreffende Gemeinderatskanzlei zu erfolgen. Verspätet eingehende Gesuche können für die **Revision 1967 nicht mehr** berücksichtigt werden; die Anmeldung wird für die nächstjährige Revision vorgemerkt. Der Gebäudeeigentümer hat das Recht, jederzeit eine kostenpflichtige Neueinschätzung seines Gebäudes zu verlangen.

Die Revision wird in der Gemeinde Opfikon vom 5. Juni bis 24. Juni 1967 durchgeführt.

Der Gemeinderat

## Günstig!

Schaumstoffresten in jeder Grösse und Dicke. Anti-Rheumaauflagen Fr. 45.—. Schaumstoffmattressen in verschiedenen Preislagen.

**P. Pretto Polsterwerkstätte**

Schaffhauserstrasse 104, Tel. 83 41 81

Wir suchen tüchtige

## Maschinennäherin

auf Damenmäntel- und Kostüme.  
Gute Bezahlung, 5-Tage-Woche.

Bitte melden Sie sich Telefon 83 69 44

## Benötigen Sie Geld?

Wir geben Ihnen den Kredit zu vorteilhaften Bedingungen, rasch und absolut diskret.



Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder Hausmeister.

Seit 50 Jahren die Bank für Jedermann.

### Bank Prokredit Zürich

Löwenstr. 52 Tel. 051 / 25 47 50

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Kt. \_\_\_\_\_



Ab sofort gesucht ruhiges

### Zimmer

in Glattbrugg, Nähe Flughafen (von Student)

Ribaux Jean-Claude  
Freiestrasse 51  
8032 Zürich

Zu vermieten in Glattbrugg  
Wallisellerstrasse 63,  
komfortable

### 2-Zimmer-Wohnung

sofort oder nach Vereinbarung.  
Monatszins Fr. 230.— inkl. Heizung.

bei Osk. Meier  
Telefon 83 93 73

Neues  
aus dem neuen Gartenrestaurant  
im Flughafen Kloten

## Wissen Sie, was eine «sfoglina» ist?



Auf deutsch nennt man sie etwa die «Nudelmacherin» oder «Teigwarenfrau», was zwar nicht so gut klingt.

Eine waschechte «sfoglina» gastiert jetzt für kurze Zeit im neuen Gartenrestaurant: Signorina Evelina aus Bologna. Sie bereitet vor Ihren Augen original-italienische Teigwaren zu: Lasagne, Cappelletti, Ravioli und andere weltberühmte Spezialitäten aus ihrer Heimat.

Tun Sie Ihrem Gaumen den Gefallen, und machen Sie einen kulinarischen Abstecher «à la bolognese» ins neue Gartenrestaurant!

## Flughafen-Restaurants Kloten

Telefon (051) 84 77 66

PS: Trinkgeld ist bei uns im Preis inbegriffen! Auch im Gartenrestaurant.

Zinserhöhung **4%**

Ab 1. Januar 1967 vergüten wir

für alle Spareinlagen

**SPARKASSE**  
**DER STADT ZÜRICH**  
seit 1805 unerschüttertes Vertrauen

**Winterthur**  
**UNFALL**

Alle Zweige der Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherungsbranche

**Winterthur**  
**LEBEN**

Alle Zweige der Lebensversicherungsbranche

**EIDGENÖSSISCHE**

Alle Zweige der Sachversicherungsbranche

Unverbindliche Beratung in allen Versicherungsfragen durch die

Agentur **OPFIKON-GLATTBRUGG**

**Werner Abegg**

Im Dreispitz 9 Telefon 83 94 55

## Kaufmännische Lehre

Wir suchen auf Frühling 1967 einen intelligenten, aufgeweckten

## Jüngling evtl. Tochter

mit Sekundarschulbildung.

Gute Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima, Fünftagewoche.

Schriftliche Offerten erbeten an:

**Rupf & Co., Farben- und Lackfabrik, 8152 Glattbrugg ZH**

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft willige, zuverlässige und arbeitsfreudige

## Maler Hilfsmaler Magaziner Arbeiter

für unsere Fabrikations- und Speditionsabteilungen.  
Gutbezahlte Stellen, 5-Tage-Woche, Fürsorgefonds.

Bewerber, die auf eine Dauerstelle reflektieren, belieben sich zu melden bei

**RUPF & CO. AG, Farben- und Lackfabrik**  
8152 Glattbrugg, Telefon 83 69 33

Haben Sie Freude am Fakturieren und lieben einen lebhaften, abwechslungsreichen Posten?  
Dann können Sie bei uns

## Monatsrechnungs- Führerin

für Büroartikel werden und gleichzeitig als Hilfstelefonistin amtieren.

Wir bieten selbständige Tätigkeit, guten Lohn, fortschrittliche Sozialleistungen, Fünftageweche, ein zusagendes Arbeitsklima, moderne Arbeitsplätze und eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie  
**Rüegg-Naegeli + Cie. AG**  
8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 41 (Fr. Luther)



**Rüegg-Naegeli**

In unser neues Betriebsgebäude suchen wir

## Bürofräulein

auf Druckereibüro, Steno nicht notwendig, da Diktaphone-Diktat, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.  
Wird angelernt. Gute Maschinenschreiberin.

Ferner suchen wir

## Setzer für Akzidenzsatz

sowie

## Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichtere und saubere Arbeit.

Dauerstellen mit Monatslohn und eigener Pensionskasse.  
Eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an

**Rüegg-Naegeli + Cie. AG** 8152 Glattbrugg-Zürich  
Kanalstrasse 19, Telefon 83 41 41, intern 39

# IBM

Wir suchen für unsere Lochkarten-Druckerei in Glattbrugg, Nähe Stadtgrenze, einen

## Mitarbeiter

für die Bedienung von Druckmaschinen. Ungelernte Arbeitskräfte werden angelernt. Wir bieten Dauerstelle mit sehr guten Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen. Kantine.

Schweizer Bürger wollen sich bitte melden bei der IBM,

International Business Machines, Extension Suisse, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 51 51

Montag, 2. Januar bis inkl. Sonntag, 8. Januar  
täglich 8 Uhr

### Leih mir deinen Mann

Jack Lemmon — Romy Schneider  
Eine der frechsten Komödien, die je aus Hollywood kamen.

### Good neighbor Sam

Ein geliebter Mann ist unpraktisch. Diese Erfahrung macht Romy Schneider mit Jack Lemmon in diesem Film. Ein Film, den Sie sich unbedingt ansehen müssen.  
Englisch gesprochen, deutsch und französische Titel — Vista-Vision, Farbfilm

Montag, 9. Januar bis inkl. Sonntag, 15. Jan.  
täglich 8 Uhr

### 1. Mädchenhandel

Eddy Constant, in Gangster, Rauschgift und Blondinen. Ein französischer Spitzenfilm in Farben.

### 2. Mädchen hinter Gittern

Ein Film von unerhörter Vitalität. Ein Film der alle angeht. Minderjährige im Dschungel der Grossstadt. Rauschgift — Call-Girls — Erpressung. Heidelinde Weiss — Harald Leipnitz

Sabato, 6 Gennaio, alle ore 4.30  
Domenica, 7 Gennaio, alle ore 3 e anche 5.30

### Il figlio di Spartacus

Di nuovo un film spettacolare con Steve Reeve. Eastmancolor in italiano.

Nur Samstag, 4.30 und Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

### Der Sohn von Spartacus

Die Abenteuer eines Mannes, der die Sklaven anführt.

## Störungen an den elektrischen Anlagen

Mit unserem prompten  
Reparatur-Service  
schaffen wir Abhilfe

Elektrotechn.  
Unternehmungen  
Schaffhauserstr.129  
Telefon 83 92 22

# KESSLER



Wir führen in grosser Auswahl  
und bester Qualität:  
Patons-Wolle — Herrenhemden  
aus Bel-O-fast-Nylon — Damen-  
Pullover — Kinderkleider — Wolle  
Ein Besuch lohnt sich!

### G. RENZ

Damen-, Herren- und Kindermode  
Glattbrugg Schaffhauserstrasse 85 Telefon 83 91 66

## RENTENANSTALT

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
auf Gegenseitigkeit gegründet 1857

### Hans Kunz

8051 Zürich, Dübendorfstrasse 340  
Telefon privat 41 01 90, Büro 27 07 73

Bezirksvertreter für Opfikon-Glattbrugg

### Zu verkaufen

#### 1 Paar Metallski (A 15)

Riesen-Slalom, mit Sicherheitsbindung, Grösse: 215 cm

#### 1 Paar Holzski (Jaguar)

Abfahrt mit Normalbindung  
Grösse: 215 cm

P. Schürer,  
Rietgrabenstrasse 40  
Opfikon  
Telefon 83 49 81

Das ganze Jahr  
günstige

## Restpaare

Besichtigen Sie unsere  
Schaufenster

Schuhhaus  
*Gleiser*  
Wallfellerstr. 15 b. Glattthof  
Glattbrugg

## stadthof 11

Dienstag, 10. Januar, 20.15 Uhr  
**Gastspiel des Opernhauses**  
Letzte Wiederholung des grossen  
Erfolges

### Ballettabend

(nur im Stadthof 11 — nicht im Spielplan des Opernhauses)

Programm **Paganini**  
Rhapsodie von Serge Rachmaninoff  
**Le Spectre de la Rose**  
Musik von Carl Maria von Weber  
**Divertissement à la Bolschoi**  
**Les Sylphides**  
Musik von Frédéric Chopin

An 2 Flügeln **Kenneth Herbert, Amadeus Schwarkopf**  
Leitung und  
Choreogr. **Nicolas Beriozoff**  
Bühnenbild  
und Kostüme **Max Röthlisberger**

mit **Gaye Fulton, Doris Catana, Irena Milovan, Varpu Heimolainen, Colette Cerf, Barry McGrath, Desmond Kelly, Nestor Mondino, Gabriel Popescu, Tatsuo Sakai, Max Natiez,**  
das Corps de ballet

Preise  
Fr. 2.—  
bis 10.—  
Vorverkauf: Reisebüro Hafner,  
Telefon 48 48 00  
Abendkasse ab 19 Uhr  
AHV-Rentner mit Ausweis, Schüler  
und Studenten mit Legi 50% Ermässigung an der Abendkasse

Veranstaltung der Zürcher Kunstinstitute in Oerlikon



## SPECOGNA+CO

Hoch- und Tiefbau

Kloten

## Rob. Keller Erben Glattbrugg

Telefon 83 61 21 oder 83 98 43

San. Installationen und Spenglerei  
Sämtliche Reparaturen  
Installationen für die Industrie  
im neuen Kunststoff (Hart-PC)

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 13. Januar 1967  
Dreizehnter Jahrgang Nr. 2  
Auflage 3340 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint je freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 8 Uhr  
Telefon 83 62 03 — Postscheck 80-23528 — Bezugspreis halbj. 5.—  
Insertionspreise: Die einspalt. Millimeterzeile oder deren Raum 15 Rp.  
Reklamen 45 Rp. — Druck und Verlag Th. Maag, 8152 Glattbrugg

## Schülerzeitung der Sekundarschule Opfikon-Glattbrugg

Im Dezember des letzten Jahres ist die erste Nummer der Schülerzeitung der Sekundarschule Opfikon-Glattbrugg erschienen, vervielfältigt, noch namenlos, aber einen solchen suchend.

Was will diese Schülerzeitung? Aus dem Leitartikel von Christine Lehmann und Gret Steffen geht unter anderem hervor, dass die Schüler selbständig eine Zeitung organisieren und aufbauen möchten, die zum Zweck hat, den Zusammenhang der einzelnen Klassen zu fördern, den Eltern zu zeigen was und wie es in der Schule läuft und welche Probleme die Jungen beschäftigen.

Etwas fällt sofort auf: Nicht nur die Redaktion (Anita Neuwander und Erna Kesselring) ist weiblich, auch sonst dominieren die Mädchen. Neben den bereits erwähnten Leitartikelschreiberinnen sind Bericht und Artikel unterschrieben mit Maja, Inge, Theres, Ursula und Rosmarie.

Die zehn Seiten umfassende Schülerzeitung unterrichtet über schulinterne Angelegenheiten, wie das Schultheater, Nachrichten aus der Klasse, Sporttag, Klassenlager usw. und beschäftigt sich auch mit aktuellen Themen, wie Filmerebnis und Frauenstimmrecht. Daneben figuriert unter Verschiedenem: Rezepte, Bastelanleitungen usw.

Es ist anerkennenswert, dass sich die Sekundarschüler an eine solche Arbeit herangewagt haben. Die schriftliche Auseinandersetzung mit Problemen, Ansichten und Meinungen ist nicht nur interessant — gewiss interessanter als einen langweiligen Aufsatz zu

schreiben —; die Herausgabe einer eigenen Zeitung fördert, durch eigenes Schaffen, das Vertrautwerden mit den Presseerzeugnissen.

Eine gerechte Beurteilung dieser neuen Schülerzeitung ist nach einer ersten Nummer noch nicht möglich und zudem heikel. Erstens ist bei einem solchen Unternehmen die Absicht wichtiger als das Resultat und zweitens sind Besserwisser, die es nur des Altersunterschiedes besser zu wissen glauben, mit Recht unbeliebt und befängene Kritiker.

Vorschläge und Anregungen hören sich besser an und verfolgen — um ehrlich zu sein — schlussendlich den gleichen Zweck, nur in einer schmackhafteren Form.

Dabei ist gedacht an Auseinandersetzungen mit aktuellen Problemen und Zeiterscheinungen der Gegenwart im allgemeinen (Fernsehen, Minijupe, Männer Weber zum Beispiel) aus der Sicht der Jungen. Stellungnahme zu Gemeindeangelegenheiten, wie Abstimmungen, Projekte, Kritik an Artikeln im Gemeinde-Anzeiger usw.

Vor allem darf und soll eine Schülerzeitung gerade bei Auseinandersetzungen aggressiv sein, in's Fettöpfchen treten und frisch von der Leber weg schreiben. Dieser Ton wird nicht nur die jungen Leser ansprechen, sondern auch uns mehr oder weniger resignierten Erwachsenen gut tun und wie es im letzten Satz des Leitartikels heisst: «... bei manchen Erwachsenen Erinnerungen aus ihrer Jugendzeit wachrufen.»  
P. D.

## Spielgruppe der Sekundarschule

Im Rahmen der Veranstaltungen, die im Winter 1966/67 im neuen Singsaal des Schulhauses «Mettlen» in Opfikon durchgeführt werden, tritt nun auch wieder die *Spielgruppe der Sekundarschule* auf.

Vor einem halben Jahre schon begannen die ersten Probenarbeiten unter Leitung von Sekundarlehrer Max Huwyler. Wer all die bisherigen Aufführungen der Spielgruppe gesehen hat, weiss, auf welche Leistungen er die Schüler zu bringen versteht. Der Schreiber durfte kürzlich einer Probe beiwohnen und darf getrost melden, dass die schöne Tradition dieser Theatergruppe sich auch auf die Qualität des Spiels bezieht.

Das Stück stammt von Annemarie Krapp und betitelt sich mit «Fiddiwau». Mehr über den Inhalt sei

nicht verraten. Immerhin dürfen wir erwähnen, dass die Schüler sich mit Vergnügen in die Rollen eingearbeitet haben, nicht zuletzt auch dank der Musik, die von Sekundarlehrer Ernst Hofmann komponiert worden war.

Die Aufführungen am Abend werden eingeleitet durch den Gesamtchor der Sekundarschüler. An dieser Stelle muss auch erwähnt werden, dass die übrigen Sekundarlehrer ebenfalls mitgeholfen haben, bei Kulissenbau, Kassa und Propaganda sowie beim Einüben all der Lieder, die dargeboten werden sollen. Und traditionsgemäss werden auch die Sekundarschüler eine ansprechende Leistung darbringen!

Einzelheiten wie Billettpreise und Aufführungsdaten ersehen Sie aus dem Inserat in dieser Nummer. Eingeladen sind neben all den Eltern und Verwandten auch alle Theater- und Schulfreunde.  
me

## Ein Depositenkonto

erhöht die Sicherheit Ihrer Spargelder. Sie können es nicht verlieren wie ein Heft. Zudem brauchen Sie keine Zins- oder andern Nachträge vornehmen zu lassen. Ueber weitere Vorzüge geben wir gerne Auskunft.



Schweizerische  
**BANKGESELLSCHAFT**  
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

## Uebrigens

Für Steuererklärungen zum Fachmann

Ihre

TREUHAND

Lättenwiesenstr. 3, Telefon 83 94 72



Schweiz. Mobiliar

bekannt als kulant

Generalagentur 8180 Bülach  
Berglistrasse 7, Telefon 96 13 70

Agentur Opfikon-Glattbrugg

W. KRUMMENACHER

Dreispietz 6, 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 48 25



Jeden Tag frische Rosen  
Grosse Auswahl in bunt  
bepflanzten Schalen

Vergleichen Sie  
Qualität und Preise

**Ryser**

Telefonische Aufträge  
durch 46 84 85  
Tramendstation 14, Seebach  
Filiale Friedhof  
Schwandenhof

Unser Kundendienst umfasst  
neben der Chemisch Reinigung

Aenderungen  
Kunststopfen  
Hut-Reinigung  
Wäsche-Annahme  
Hemden-Dienst  
Vorhang-Pflege  
Wildleder-Reinigung

Cleaning-Office AG

Chemische Trockenreinigung  
Schaffhauserstr. 117 Tel. 83 47 47

Heute ab 16 Uhr

## Bratwürste vom Holzkohlengrill

Eine Abwechslung zum  
Z'nacht!



Hauptgeschäft: Telefon 83 61 35  
Filiale: Telefon 83 66 10  
Prompte Hauslieferung

wach wurde, dannzumal die ganze Passion mitanhören zu wollen.

Um das im Jahre 1704 entstandene Werk unserer Einwohnerschaft etwas näher zu bringen, sei folgendes erwähnt:

Der Text über das Karfreitag-Geschehen ist auf Grund der im Johannes-Evangelium aufgezeichneten Ueberlieferung gestaltet. Wie bei andern derartigen Tonschöpfungen erzählt der Evangelist (Tenor), vom Cembalo begleitet, singend den Ablauf der Ereignisse. Zwischenhinein vernimmt man die Stimme des Christus (Bass) und auch diejenige des Pilatus (Alt), während die Sopranistin Klage- aber auch Lobgesänge zu Gehör bringt. Der Chor verkörpert die Stimme des Volkes, das durch seine wiederholten Rufe nach Bestrafung und Kreuzigung Jesu einen entscheidenden Einfluss auf das so tragische Geschehen ausübt. Den Orchesterpart besorgt das Kirchenorchester Seebach, teilweise durch die Orgel unterstützt. Die Leitung hat Hans Huber; die ganze Aufführung dauert ca. anderthalb Stunden.

Aus dem vorstehend Gesagten kann entnommen werden, dass wir mit dem Studium dieser Passion kein alltägliches Unternehmen angepackt haben. Umso mehr ergeht an alle gesanglich und musikalisch interessierten Einwohner die freundliche Einladung, unsern beiden Gesangsvereinen und ihren Leitern die grosse kulturelle Arbeit durch einen guten Besuch des Konzertes zu belohnen. J. A.

## Musikverein

*Wir gratulieren*

herzlich unserem Passivmitglied, Frau Martha, Flury, wohnhaft an der Bettackerstrasse 10, zu ihrem 80. Geburtstag, den sie kürzlich bei geistiger Frische und guter Gesundheit im Kreise ihrer Familie feiern durfte. Das versprochene Ständchen werden wir wunschgemäss an einem schönen Frühlingsabend nachholen und entbieten die besten Wünsche für Freude und Zufriedenheit im weiteren Lebensabend.

*Abendunterhaltung und Jahreskonzert*

Samstag, den 21. Januar 1967, im Glatthof. Ob sich ein Besuch wohl lohnt? Ganz bestimmt, denn wir haben ein schönes und gutes Konzert vorbereitet. Unser Dirigent, Herr Hans Steffen, hat mit uns ein Konzertprogramm einstudiert, das unserem verehrten Publikum sicher gefallen wird. Um noch etwas Atmosphäre vom letztjährigen Eidg. Musikfest mitzubringen, werden wir den Gesamtchor «Intrade» von A. Benz und das Aufgabestück «Poème et Fugue» von J. Dätwiler vortragen. Grosse Freude wird die Ouverture zur Oper Giovanna d'Arco von G. Verdi bereiten; die Soloparten für Flöte, Klarinette und Oboe spielen unsere Kameraden Kurt Jud, Kurt Hangartner und Heinz Meister, welcher die Oboe erst seit knapp einem Jahre spielt. Mit der Ouverture «Perikles» (Das goldene Zeitalter) von F. Königshofer, welches schon grössere Anforderungen an die Bläser stellt, steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Der Sensler-Marsch von M. Schmutz (Musiklehrer aus der Heimat unseres Präsidenten) leitet über zur «Leichten» Musik. Nach dem Festmarsch «Thuricensis» von G. Mantegazzi werden unsere drei ersten Trompeter Antonio Piera, Hans Lüthy und Martin Kopp, eine Trompeten-Polka «Eiger, Mönch, Jungfrau» von W. Klees zum Besten geben. Eine moderne Tanzfantasie «Leichte Muse» von D. Herborg, wird sicher bei allen Zuhörern Gefallen finden, sowie der abschliessende Pasodoble «Pepita Greus» von P. Pérez. Die Dreingabe ... ja, die bleibt eine besondere Ueber-raschung.

## A. M. Lutz & Co.

### Treuhand- und Verwaltungsbüro

8152 Glatthof, Bruggwiesenstrasse 1  
Telefon 83 93 61

Steuerperiode 1967/68: Ist Ihre Buchhaltung à jour? Ist Ihre Bilanz erstellt?

Vollste Diskretion ist unser Leitmotiv.

Eine grosse Tombola mit vielen schönen Gaben halten wir wiederum für Sie bereit. Die Gaben haben wir diesmal eingekauft, da wir fanden, letzthin schon genügend auf Sammeltournee gewesen zu sein.

Zur Unterhaltung tragen namhafte Künstler bei, wie Erika Winter, Humoristin, die vier Mandis, Mundharmonika-Virtuosin und die ersten und lustigen Akrobaten aus Sulgen. Eine gute Stunde entspannende Unterhaltung, während welcher auch die Lacher auf ihre Rechnung kommen werden, wird den Musikabend noch abrunden. Und bis 4 Uhr früh spielt das bestbekannte Orchester «Carina» mit Stimmungsmusik und Melodien für alle zum Tanz auf.

Reservieren Sie sich also den Samstagabend, den 21. Januar 1967 für den Musikverein. Wir danken Ihnen und sagen auf Wiedersehen.

Lo

## Pistolen-Schiessverein

3. Winterschiessübung 50 m, Samstag, den 14. Januar 1967. Schiesszeit: 14.00 bis 16.30 Uhr gemäss Programm.

Der Vorstand

## Naturfreunde Kloten

*Skiturnen*

Heute Freitag, den 13. Januar, kein Turnen, dafür um 20.00 Uhr Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn.

*Skischule*

Sonntag, den 15. Januar, Sonntagsskikurs in Oberberg. Kosten: Erwachsene Fr. 16.—, Nichtmitglieder Fr. 17.—, Kinder Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 9.—. Spezielle Familienbillette. In den Preisen sind inbegriffen: Carfahrt und Kursgeld (4 Stunden Unterricht). Abfahrtszeiten: Bassersdorf, beim alten Schulhaus, 6.40 Uhr, Kloten: beim Bahnhof, 7.00 Uhr, Glatthof: beim Restaurant Hirschen, 7.10 Uhr. Ueber den Durchführungsort gibt Telefon Nr. 160, ab Samstag, 12.00 Uhr, Auskunft.

Anmeldefrist bis Samstag, den 14. Januar, 13.00 Uhr, an Telefon 84 74 35. Jedermann ist freundlich eingeladen.

*Wochenskikurs*

Ferienwochen mit Skischule in Adelboden, vom 12. bis 18. Februar sowie in Engelberg, vom 19. Februar bis 25. Februar, sind noch einige Plätze frei. Anmeldung und Auskunft bei Ernst Gassmann, Telefon 52 17 91.

## TVO-Nachrichten

*Sind wir verweicht?*

Verweichlichung tönt nicht schön. Man denkt dabei an Schlappeheit, Faulheit, Kraftlosigkeit und allgemeine Untauglichkeit zum Leben. Man sieht Dekadenz und Untergang. Ist unsere Jugend wirklich in diesem Sinne gefährdet?

Lange ist's her, seit die Zürcher im Burgunderkrieg ihren Einmarsch über Bern nach Murten ausführen, um sich gleich in die Schlacht zu werfen. Unsere Aspiranten haben grosse Mühe, dieselbe Leistung unter viel günstigeren Bedingungen zu vollbringen. Diese unwiederlegbare Tatsache muss jedoch im Rahmen der vollständig veränderten Gesamtsituation betrachtet werden. Unsere wehrhaften Ahnen standen auch in ständigem Kampf mit Gefahren aller Art. Missetaten, Seuchen, Brandkatastrophen, Ueberschwemmungen, Arbeitsunfälle, grobe handgreifliche Auseinandersetzungen zwischen den einzelnen Bürgern gehörten sozusagen zu ihrem täglichen Brot. Diese dauernde Abwehrbereitschaft nach allen Seiten bedingte und bewirkte eine uns heute schwer vorstellbare körperliche und seelische Robustheit. Niemand von uns würde im Ernst die damaligen rauen Zeiten und Zustände zurückwünschen.

Inzwischen haben sich die Lebensverhältnisse bis ins Extreme gewandelt. Der moderne Wohlfahrtsstaat hat um den Einzelmenschen einen dicken Panzer von Sicherungen gelegt. Der moderne Mensch ist gegen fast alle äusseren Gefahren gefeit. Medizin und Chemie sorgen für seine Gesundheit, Versicherungen aller Art eliminieren seine Risiken, Gesetzbücher und Gerichte sorgen für seinen Schutz, die AHV bemüht sich um sein sorgenfreies Alter, technische Erfindungen übernehmen seine körperlichen Anstrengungen. Dass mit dieser Verfeinerung ein Schwinden der elementaren Abwehrkräfte, eben eine gewisse Verweichlichung, einherging, war wohl nicht zu vermeiden. Die heutigen Lebensgewohnheiten erfordern eine bessere körperliche Ertüchtigung.

Der TV-Opfikon-Glatthof hat in Erkenntnis dieser Tatsachen für alle in der Gemeinde gesorgt. Schauen Sie im letzten Gemeinde-Anzeiger nach, in welche Abteilung Sie gehören. Vergessen Sie eines nicht, sogar für «Jedermann» hat der Turnverein gesorgt. Ohne Vereinszwang, mit einem Unkostenbeitrag von 50 Rappen können Sie sich Kondition und Fitness erlangen. Jeden Mittwochabend, von 18.00 bis 19.00 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Turnhalle Halden. Masu

## Frauen- und Töchterchor Männerchor

Nun trennen uns nur noch gut drei Wochen vom grossen Tag, da in der Kirche Halden die Johannes-Passion von Georg Friedrich Haendel zur Aufführung gelangt. Die bezüglichen Gesangproben haben schon nach den Sommerferien eingesetzt und müssen nun, soll alles gut gelingen, bis zum 5. Februar noch vermehrt und intensiver gestaltet werden, was eine nicht geringe Beanspruchung der Chormitglieder wie auch der beiden Dirigenten bedeutet. Das Studium ist erfreulicherweise bereits soweit fortgeschritten, dass der Schlusschor im Silvester-Gottesdienst mit Orgelbegleitung vorgetragen werden konnte. Wir hoffen demzufolge, dass bei vielen Zuhörern der Wunsch

**AIR MAIL PÄCKLI**

**AIR MAIL**

**AIR MAIL**

Eine Spezialität von  
Confiserie *Künzli*

Glatthof, Tel. 836354

# Zur Steuererhöhung im Kanton Zürich

ZFP. Seit ungefähr einem Jahre machte sich im Kanton Zürich wohl niemand mehr Illusionen über die künftige Gestaltung des Staatssteuerfusses; die wachsenden Rechnungsdefizite im ordentlichen Etat sprachen eine zu deutliche Sprache, ganz abgesehen vom raschen Ansteigen des Kontos der zu tilgenden Aufwendungen. Offen blieb vorerst noch die Frage, welches Ausmass die Steuererhöhung annehmen werde, genauer, ob sich der Regierungsrat mit fünf Prozent werde zufriedengeben können oder ob er, wie allgemein vermutet wurde, gleich zehn Prozent mehr fordern werde. Als er dann auch noch mit einem Gegenvorschlag zu den beiden pendenten Volksinitiativen für eine Revision des Steuergesetzes herausrückte und dieser bei den Beratungen in Kommission und Parlament mehr und mehr ausgeweitet wurde, blieb in Anbetracht der zu gewärtigenden Ertragsausfälle kaum mehr Hoffnung auf eine Lösung mit fünf Prozent. Im Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Finanzhaushalts bis zum Jahre 1970 schliesslich, der den Kommissionsmitgliedern noch vor den Sommerferien ausgehändigt wurde, ging die Exekutive bereits von der Annahme aus, man würde zehn Prozent mehr zur Verfügung haben. Mit dem Budget stellte schliesslich der Regierungsrat in aller Form den Antrag, den Steuerfuss für die Jahre 1967 bis 1969 auf 110 Prozent hinaufzusetzen.

Wer die Steuerfussdebatten früherer Jahre noch in lebhafter Erinnerung behalten hat, besonders jene der fünfziger Jahre, wo es um die Herabsetzung von 110 auf den «normalen» Satz von 100 Prozent ging, der wunderte sich nicht wenig über das Fehlen einer organisierten Opposition gegen Steuererhöhung. In der Freisinnigen Fraktion des Kantonsrates meldete sich einzig Dr. W. Diggelmann (Zürich 6) zum Wort, um für einen Steuersatz von lediglich 105 Prozent zu plädieren; doch blieb er bei der Abstimmung ebenso hoffnungslos in Minderheit wie die übrigen Antragsteller, die 100 (ein Kommunist) bzw. 108 (ein BGB-Vertreter) vorschlugen. Andererseits blieben auch Anträge seitens der Linken aus, höher als 110 Prozent zu gehen. An die Stelle der einstigen erbitterten Kontroversen ist diesmal weitgehende Einigkeit getreten.

Wenn es erlaubt ist, zwischen rein sachlichen Gegebenheiten einerseits und politischen Voraussetzungen andererseits einen deutlichen Unterschied zu machen, dann darf man angesichts der eigenartigen Einmütigkeit der Fraktionen in der Steuerfussfrage den sachlichen Gesichtspunkten den Vorrang einräumen. Was der kantonalzürcherischen Politik seit rund anderthalb Jahrzehnten auf weite Strecken hin das Gepräge gibt und sie — zum Leidwesen mancher eher kämpferisch veranlagten Politiker- und Journalistennatur — der dramatischen Höhepunkte zum guten Teil beraubte, nämlich ein kräftig entwickelter Pragmatismus, der mehr nach praktischen Lösungen der bedrängenden administrativen, technischen und sozialen Probleme sucht als nach siegreichem Bestehen in endlosen politischen Scharmützeln, diese Konstellation hat sich diesmal auch wirksam zur Geltung gebracht in der Steuerdebatte.

In der Tat ist diese nüchterne Sachbezogenheit, vor der parteipolitische Erwägungen zurückzutreten hatten, gut genug begründet. Dem Kanton stehen Aufgaben bevor, deren zweckmässige und auch weitsichtige Lösung von allen massgebenden Parteien und Fraktionen als notwendig und dringlich anerkannt wird, aber auch einen Finanzbedarf hervorruft, der nur mit gemeinsamen Anstrengungen befriedigt werden kann. Dazu kommt, dass sich in den letzten Jahren die politischen Auffassungen über zahlreiche Fragenkomplexe weiter angenähert haben; bei der Linken ist ein zunehmendes Verständnis für gesamtwirtschaftliche Überlegungen festzustellen, und auf der Rechten ist man heute eher geneigt, in Steuer- und Besoldungsfragen wie auf dem sozialpolitischen Sektor eine entgegenkommende Haltung einzunehmen. Es ist aber vor allem die Grössenordnung der bevorstehenden Aufgaben, die im Parlament zu einer Art stillschweigender Solidarität veranlasst hat; man spürt allgemein die Verantwortung für die Bewältigung grosser Probleme.

Der Ausblick in eine Zukunft, die sich als Bewährungsprobe ankündigt, hat auch jene Stimmen, die zum Sprechen aufriefen, nicht so recht zur Geltung kommen lassen. Allgemein herrscht die Auffassung vor, dass sich der Staat jetzt nicht mangels zureichender Mittel ins Schneckenhaus zurückziehen dürfe, sondern, nötigenfalls eben mit zusätzlichen Steuergebern, die Pflichten, die ihm in dieser expansiven Zeit auf den verschiedensten Gebieten erwachsen, mit Zuversicht und Tatkraft erfüllen müsse. Es verbreitet sich allgemach ein dynamisches Denken, das erkennt, dass eine Zurückstellung von Vorhaben, auf die man ohnehin nicht wird verzichten können, keine echte Ersparnis bedeutet, und dass ein Erstrecken der Ausführung in dem Masse problematisch wird, als von Jahr zu Jahr ganz neue, oft ungeahnte Probleme ins Blickfeld treten, deren Meisterung wieder neue Kraft und Mittel in Anspruch nehmen wird.

Das will nun freilich nicht besagen, dass Regierung, Parlament und Verwaltung nicht jede Gelegenheit, dem Staate übermässige Aufwendungen zu ersparen, begierig ergreifen sollten. Dazu gehören aber nicht nur Abstriche an Raumprogrammen und Detailprojekten für öffentliche Bauten, sondern auch die Überprüfung jener gesetzlichen Bestimmungen, die den Grund bilden für den verhängnisvollen Automatismus zahlreicher Staatsausgaben. Der Kantonsrat sollte, wie in andern Kantonen, mehr ermächtigt werden, für die Lösung an sich gesetzlicher Aufgaben im Rahmen seiner Budgetkompetenzen jährliche Pauschalkredite festzusetzen, die von der Verwaltung auch nicht auf dem Wege der Nachkreditbegehren überschritten werden dürfen. Wiederholte Mahnungen, derartige Delegationen ins Auge zu fassen, haben bis jetzt nichts gefruchtet. Mag sein, dass die Ueberschreitung der Milliardengrenze im Staatshaushalt die Geneigtheit, auf solche Mahnungen zu hören, etwas grösser werden lässt. . .

Wise («West-Side-Story») in filmische Szene gesetzt. Der Regisseur wollte vielen etwas bringen, verfolgte sein Ziel jedoch nicht durch eine Anhäufung von Stoff, sondern durch die Verquickung einer romantischen Geschichte mit maximaler Technik (des Todd-AO-Verfahrens) einerseits und mit unverbindlicher Poesie der Gesangstexte und der Musik andererseits. Nicht verhindern konnte er gewisse Wiederholungen in der Handlung, nicht unterdrücken gewisse Süßlichkeiten darin; doch der märchenhafte Pomp der Ausstattung lässt über die Absichten des Films keine Zweifel aufkommen: «The Sound of Music» ist ein Festprogramm. Er ist ein so schöner wie besinnlicher, so heiterer wie tragischer Film. Eine Geschichte, die das Leben schrieb. Ein Hohelied auf die erlösende Wirkung der Musik. Eine Erzählung vom senkrechten Märchenprinzen und vom rechtschaffenen Aschenbrödel, das man einfach liebhaben muss, weil es so schön singen kann. Grosszügigkeit, Edelmut, Liebe und Schlager bilden eine starke Mauer gegen alle Unbill, die den folgerichtigen Ablauf der schönen Tage in diesem Film stören möchte. Das Schicksal ist auf der Seite der Guten. Die Gerechtigkeit triumphiert. Ein Hauch Musik umweht die Herzen.

## Filmschau Kino Bel-Air



«Meine Lieder, meine Träume» (The Sound of Music)  
fv. Rodgers und Hammersteins Musical über die Vorgeschichte der Trapp-Familie wurde von Robert

# Cabaret Loosli, Buecher & Co.



Im Singsaal der Schulhausanlage Mettlen gastiert heute abend um 20.15 Uhr das bekannte Cabaret Loosli, Buecher & Co. mit einem aktuellen Programm.

Hier ein Ausschnitt aus dem Pressebericht: «Genau vor zwei Jahren hat Peter W. Loosli seinen Partner, Heiri Buecher, zum ersten Mal den Zürchern vorgestellt. Der frischgebackene Kabarettist brauchte nicht erst lange um die Gunst des Publikums zu werben; man liebte ihn vom ersten Auftritt an. Der Erfolg hat ihm auch das anfängliche Lampenfieber vertrieben. Als er sogar auf dem Bildschirm erscheinen durfte, sind ihm vor Stolz beinahe die Fäden gerissen. Wer es noch nicht weiss: Heiri Buecher ist eine Marionette, natürlich nicht irgendeine. Sie spielt virtuos Klavier, begleitet nicht nur sich selber, sondern auch die Chansons, die Peter W. Loosli zum besten gibt. Ihr geschliffenes Mundwerk bringt ihren Partner nicht selten in Verlegenheit.»

Genau Auskunft über diese zweite Veranstaltung unter dem Patronat der Schulpflege und des Gemeinderates gibt das Inserat in dieser Ausgabe des Gemeinde-Anzeigers. P. D.

## Freizeitaktion

### Freies Werken und Basteln

#### 1. Basteln und Werken mit Holz

Die Holzwerkstätte ist geöffnet:

Montag	19.30—22.15 Uhr
Mittwoch	19.30—22.15 Uhr
	und 15.00—18.15 Uhr
Freitag	19.30—22.15 Uhr

Jetzt beginnt hoffentlich wieder das geregelte Leben und nach den Feiertagen hat man mehr Zeit; daher basteln Sie bei uns durch Erwerben der Mitgliedschaft für nur Fr. 6.— pro Jahr. Ein ausserordentlich günstiger Beitrag, wenn man bedenkt, dass Sie jeden Kurs zum Vorzugspreis für Mitglieder besuchen können!

#### 2. Weben für Erwachsene

Öffnungszeiten der Webstube:

Montag	14.00—17.00 Uhr
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
Freitag	14.00—17.00 Uhr

#### 3. Modellbau

Der Modellbauraum ist geöffnet:

Mittwoch	19.15—22.15 Uhr
Freitag	19.15—22.15 Uhr
Samstag	13.15—18.15 Uhr

Wir bitten, vorläufig vom Beitritt abzusehen, da bereits Platzmangel herrscht und wir niemand mehr aufnehmen können!

#### 4. Metallwerkstätte

Zur Einrichtung der Metallwerkstätte im Schulhaus Mettlen (Trakt B), suchen wir tüchtige, interessierte Helfer! (Näheres bei Herrn F. Ruegger, Rietgrabenstrasse 35, Telefon 83 69 84.) Halten Sie sich vor Augen, dass nicht nur Arbeiten in der fertigen Werkstätte angenehm ist; vielmehr befriedigt einen der Gedanke: Hier habe ich am Zustandekommen mitgeholfen!

### Achtung!

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass der Schluss des Wettbewerbes der 31. Januar 1967 ist!

Besonders danken möchten wir denen, die sich bemüht, uns eine alte Nähmaschine zu schenken. Bestimmt war es nicht leicht, sich von besonders gut erhaltenen Stücken zu trennen, da man ja weiss, dass alte Nähmaschinen genauer nähen. sh

**Ab  
sofort**

erhalten Sie in  
meinem Geschäft  
beim Mindesteinkauf  
von  
Fr. 50.— an  
bis auf weiteres

**20%  
Rabatt**

**Cigarillos  
Cigarren  
Cigaretten  
Brissago  
Stuppen  
Tabake**

Cigarrengeschäft Blaser beim Glatthof

# K.E.B.

## KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 14. bis 20. Januar 1967

Samstag	09.00—12.30 12.45—13.45 14.00—17.00 18.30	Eislaufen Kloten Eislaufen Meisterschaftsspiel Bülach — Andelfingen
	20.45	Meisterschaftsspiel Kloten II — Riesbach I
Sonntag	09.00—17.00 09.00—12.00 18.30	Eislaufen und Curling Novizenspiel Kloten — Wädenswil
	20.45	Meisterschaftsspiel Bassersdorf — Bülach
Montag	09.00—17.00 18.30—20.15 20.45—23.00 21.00—23.00	Eislaufen Kloten Eislaufen und Curling
Dienstag	09.00—17.00 18.30—21.45 22.00—23.00	Eislaufen Kloten Bülach
Mittwoch	09.00—12.30 12.45—13.45 14.00—17.00 18.30—19.30 19.45—21.45 20.00—22.00 22.00—23.00	Eislaufen Kloten Eislaufen Kloten Eislaufen und Curling Bassersdorf
Donnerstag	07.30—09.00 09.00—17.00 18.30—20.00 20.30	Swissair Eislaufen Kloten Kloten sen. — Herisau sen.
Freitag	09.00—17.00 18.30—19.30 19.45—21.45 22.00—23.00	Eislaufen Kloten Eislaufen Effretikon

Nächstes Heimspiel der 1. Mannschaft:  
Mittwoch, den 25. Januar 1967, 20.15 Uhr

KLOTEN — VISP

Reformierte Kirchgemeinde  
Opfikon-Glattbrugg

Herzliche Einladung zum Besuch des

## Frauen- und Mütterabends

Freitag, den 13. Januar, 20.00 Uhr, im  
Unterweisungszimmer bei der reformierten  
Kirche Halden.

## Beatles — Töff — Twist — etc.

Worte, welche wir in Zeitschriften lesen;  
Begriffe, die uns aus Radio und Fernsehen  
recht bekannt sind. Unsere heranwachsende  
Jugend ist, mit kleinen Ausnahmen, ganz davon  
in Beschlag genommen. Warum dies so ist,  
versucht uns

Frau Guggenbühl aus Zürich  
zu erklären.

Darum bitten wir Sie freundlich um  
Ihren Besuch.

Die Kirchenpflege und die beiden  
Pfarrer

Zwinglibund Opfikon-Glattbrugg

## Familien-Abend und -Nachmittag

14. Januar, 20.00 Uhr und 15. Januar,  
14.15 Uhr, im Singsaal des Schulhauses  
Mettlen.

Cabarettistische Nummern  
Lieder und Arien  
Klavierstücke

Ein Spiel von Gerh. Fuchs  
«Wovon die Menschen leben»

In der Pause Verkauf der beliebten  
«Mohrenköpfe» und Mineralwasser.

Eintritt:  
Erwachsene Fr. 2.20  
Kinder Fr. 1.10

Auch während den

## Sportwochen

wieder die beliebten

## Kinderlager

für 6 bis 12jährige, auf dem

## Brustiberg

Zahlreiche Referenzen

Neues Telefon: 054.7 64 90



Die Spielgruppe der Sekundarschule  
Glattbrugg zeigt das Theaterstück

## Fiddiwau

von Annemarie Krapp. Das Stück wurde  
eingeübt von Max Huwyler; gespielt  
wird es von Schülern der Sekundar-  
schule Glattbrugg.

Die Aufführungen werden eingeleitet  
vom

## Gesamtchor

der Sekundarschule Glattbrugg.

**Aufführungen:**

Schülervorstellungen (ohne Chor):

Mittwoch, den 18. Januar

Donnerstag, den 26. Januar

Mittwoch, den 1. Februar

jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr

Abendvorstellungen:

Freitag, 20. Januar (Première)

Dienstag, den 24. Januar

Montag, den 30. Januar

Donnerstag, den 2. Februar

jeweils um 20.00 Uhr

**Billette:**

Erwachsene zahlen Fr. 2.20, Schüler  
am Nachmittag Fr. -.50.

**Vorverkauf** nur für Erwachsene bei den  
Sekundarschülern.

**Ort:**

Singsaal des neuen Schulhauses «Mett-  
len» in Opfikon.

AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Die Eisfelder

bei den Schulanlagen Mettlen und  
Halden

stehen Jugendlichen und Erwachsenen  
während der schulfreien Zeit ab sofort  
zur Verfügung.

Opfikon, den 10. Januar 1967

Die Schulpflege

Veranstaltungen im Singsaal Mettlen

Freitag, 13. Januar 1967, 20.15 Uhr

## Cabaret Loosli, Buecher & Co.

Ein aktuelles und heiteres Programm,  
dargeboten als eine Mischung von Per-  
sonen- und Puppencabaret.

Eintritt: Fr. 4.40  
(Schüler an der Abendkasse Fr. 2.20)

Vorverkauf:

Papeterie Altorfer, Schaffhauserstr. 91,  
während der Geschäftszeit  
(Telefon 83 63 08)

## AUTOELEKTRO- SPEZIALWERKSTATT

A. Friedli, Im Dreispitz 2

Telefon 83 97 39

(bei Metzgerei Altorfer)

repariert schnell  
und preiswert:



Anlasser — Lichtmaschine — Zündan-  
lage — gesamte elektrische Anlage an  
PKW und LKW. Blaupunkt-Autoradio  
Einbau und Entstörung.

Jetzt wieder billiges

## Lammfleisch



Hauptgeschäft: Telefon 83 61 35

Filiale: Telefon 83 66 10

Prompte Hauslieferung



**SPECOGNA+CO**

Hoch- und Tiefbau

Kloten

Konsum Verein Zürich sucht

## Charcuterie-Verkäuferin

für seine Filiale in Glattbrugg, tüchtige (evtl. Lebensmittelverkäuferin, die sich in der Charcuterie ausbilden möchte.)

## Filialmagaziner Verkäuferin/Kassierin

Wir bieten sehr gute Bezahlung, zeitgemässe Sozialleistungen, angenehme Arbeitsbedingungen.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Konsum Verein Zürich, Personalabteilung, Badenerstrasse 9, 8021 Zürich, Telefon 25 78 00

**Kantonspolizei Zürich**

Für den

## Grenzpolizeidienst

(Passkontrolle)

im Flughafen Zürich, suchen wir zuverlässige, jüngere Berufsleute. Erforderlich sind gute Kenntnisse der englischen und evtl. einer weiteren Fremdsprache. Die Bewerber sollen in der Lage sein, einfache Rapporte auf der Schreibmaschine zu schreiben.

Eintritt auf 1. April oder nach Uebereinkunft. Besoldung je nach Alter und bisheriger Tätigkeit im Rahmen der kantonalen Besoldungsverordnung, Teuerungszulage, Nacht- und Sonntagsdienst-Entschädigung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche sind unter dem Kennwort «Stellenbewerbung» zu richten an

Kantonspolizei Zürich, Postfach 370, 8021 Zürich.

Das ganze Jahr günstige

## Restpaare

Besichtigen Sie unsere Schaufenster



Empfehle mich für

## Damen-Garderobe

Neuanfertigungen  
Aenderungen  
Zuschneiden etc.

zu günstigen Preisen

J. Jung  
Plattenstrasse 11  
8152 Glattbrugg  
Telefon 83 68 17

Zu vermieten ab sofort

## Möbl. Zimmer

nur an Fräulein

Telefon 83 64 62

Gesucht per 1. April 1967

## 2-Zimmer-Wohnung

Schlosserei Küpfer  
Telefon 83 60 83

Aus Privathaushalt einige wertvolle

## Orientteppiche

wegen Abreise günstig zu verkaufen.

Telefon 83 68 46  
abends, Kellenberger

Wir suchen für unsere Filialen in

Glattbrugg  
Bassersdorf  
Regensdorf



## Verkäuferinnen Verkaufshilfen

Wir bieten sehr gute Entlohnung, vorzügliche Sozialleistungen und Personalrabatt.

Wir sind gerne bereit, Sie näher zu orientieren.

Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 23 08 30, intern 640.

Lebensmittelverein Zürich

Wir suchen eine zuverlässige und exakte

## Halbtags-Angestellte

(vormittags) für Telefonbedienung, Korrespondenz deutsch und französisch (Diktiergerät, kein Steno), Fakturenkontrolle und allg. Büroarbeiten, Italienischkenntnisse erwünscht. Wenn Sie sich für eine vielseitige Dauerstelle in einem mittelgrossen Unternehmen interessieren, erwarten wir gerne Ihre Offerte mit Lebenslauf und Gehaltsanspruch.

**BELFA BELÄGE und FARBEN AG,**  
Hofwiesenstrasse 360, 8050 Zürich  
(im Frühjahr 1967 beziehen wir unsere neuen Büros an der Flughafenstrasse in Glattbrugg)

Gesucht

## Schuhverkäuferin

eventuell

## Aushilfe



Schuhhaus Gleiser Telefon 83 61 46

## Nebenverdienst

Unsere Gesellschaft bietet einigen Personen Gelegenheit, der Organisation für nebenamtliche Mitarbeiter beizutreten. Es erfolgt eine gute Einführung in die Sachversicherungsbranche.

**Laufende Unterstützung durch Inspektoren und mit Adressenmaterial.**

Wer Freude am Aussendienst hat, kann sich einen interessanten Nebenerwerb aufbauen.

Offerten erbeten unter Chiffre PO 20013-.40W an Publicitas, 8401 Winterthur

Gesucht wird in Glattbrugg oder Umgebung

## 2-Zimmer-Wohnung

möglichst auf 1. Februar 1967.

Telefon 83 52 01 (Herr D. Baumgartner)



DAS FACHGESCHÄFT  
FÜR AUGENOPTIK IN ZÜRICH 11

PETER BOSSHARD DIPLOM-OPTIKER  
MEISTERTITEL UND DIPLOM DER OPTIKERSCHULE JENA

Zürich - Oerlikon am Marktplatz  
Telefon 412100

Tagesheim Mettlen

Gesucht

## Auskilfsköchin

Anmeldung an den Präsidenten der Hortkommission

O. Meyer Grossackerstrasse 58  
Telefon 83 64 67



sucht für ihre Mitarbeiter  
Zimmer und Wohnungen

SWISSAIR, Personaldienst,  
Wohnraumbeschaffung,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 83 56 11, intern 4070

Per sofort oder später  
zu mieten gesucht

## 2-3-Zimmer-Wohnung

Telefon 83 98 32

Junges berufstätiges  
Fräulein sucht

## Zimmer

in Glattbrugg, auf 1. Febr.  
oder März, Zins Fr. 100.—  
bis 140.—  
Telefon 57 47 11  
während Bürozeit

## Garage

zu vermieten  
ab 1. Februar 1967  
im Grossacker

Telefon 83 97 57

Gesucht

## 1- 1 1/2-Zimmer-Wohnung

Telefon 83 62 12  
A. Hatvan verlangen



## Guter Tip

- ◆ Jetzt
- ◆ gerade haben wir
- ◆ «schampar»
- ◆ günstige Einzel-
- ◆ stücke.
- ◆ Sie sollten wirklich
- ◆ «schuss» vorbei-
- ◆ kommen, um sich
- ◆ die Schönsten ein-
- ◆ mal anzusehen.

## Studer-Fellmann

- ◆ Schaffhauserstrasse 104,
- ◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76

Leichte Arbeit für flinke Hände wartet  
für eine

## Frau

in unserer Spedition.

Jüngerer

## Mann

(wenn möglich Autofahrprüfung) erlernt  
bei uns die Arbeiten eines Spediti-  
onschefs und hat daher gute Zukunftsaus-  
sichten.

Offerten sind zu richten unter Chiffre  
BA 14, an den Gemeinde-Anzeiger  
Glattbrugg, oder Telefon 83 58 11  
(Glattbrugg)

**P. PRETTO JR.**  
Tapezierer — Dekorateur

Neuanfertigung und  
Aufarbeiten  
von Polstermöbeln  
und Matratzen

Neuanfertigung und  
Reparaturen  
von Sonnenstoren

Verkauf von  
Möbeln, Teppichen  
und Vorhängen

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 104 Tel. (051) 83 41 81  
Privat Glattbrugg, Rosenstrasse 11 Tel. (051) 83 43 82

## Zinserhöhung

Ab 1. Januar 1967  
vergüten wir

# 4%

für alle  
Spareinlagen

 **SPARKASSE**  
DER STADT ZÜRICH

Gesucht per sofort eine

## Verkäuferin

und auf Frühjahr 1967 eine

## Lehrtochter

sowie

## Volontärin

Schuhaus BATA, Glattbrugg  
Schaffhauserstrasse 76, Tel. 83 98 76

Gesucht

## Service- und Buffet-Aushilfe

Hotel-Restaurant Bahnhof

E. Meier Telefon 83 62 12

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

Dezember 1966

- Arnold Carmen Mirjam, des Arnold Albert Alois und der Ruth Frieda, geb. Suter, von Bürglen, geb. 11. Dezember, in Zürich (Müllackerstrasse 22)
- Baiker Stefan Mike, des Baiker Erwin Lambert und der Renate Ingrid, geb. Guzy, von Zürich, geb. 26. Dezember, in Zürich (Im Dreispitz 21)
- Bolleter Adrian, des Bolleter Karl und der Marianne, geb. Kauer, von Meilen, geb. 19. Dezember, in Zürich (Talackerstrasse 77)
- Casciano Gerardo, des Casciano Antonio und der Antonia, geb. Marrongelli, von Italien, geb. 12. Dezember, in Bülach (Riethofstrasse 17)
- Del Favero Andrea Christina, des Del Favero Enrico Antonio und der Esther, geb. Lüscher, von Olten SO, geb. 8. Dezember, in Zürich (Grossackerstrasse 27a)
- Dossmann Hans-Martin, des Dossmann Hans-Martin Eberhard und der Elisabeth, geb. Luginbühl, von Deutschland und Schlosswil, geb. 3. Dezember, in Zürich (Neugutstrasse 13)
- Hartmann Erika Heidi, des Hartmann Gerhard und der Adelheid Klara, geb. Sedlacek, von St. Peterzell, geb. 26. November, in Zürich (Nachtrag) (Plattenstrasse 7)
- Hartmann Yvonne, des Hartmann Willi Gottlieb und der Martha Hedwig, geb. Keller, von Wattwil, geb. 10. Dezember, in Zürich (Ifangstrasse 2)
- Hosli Judith Maria, des Hosli Niklaus Peter und der Heidi Antonia, geb. Hürlimann, von Zürich und Zeihen, geb. 8. Dezember, in Zürich (Oberhauserstrasse 50)
- Huber Franz Josef, des Huber Leo Giovanni und der Maria Pilar, geb. Moreno, von Savognin, geb. 5. Dezember, in Altstätten (Rosenstrasse 1)
- Kahl Susanne, des Kahl Günter und der Helga Eveline, geb. Hering, von Deutschland, geb. 13. Dezember, in Zürich (Glatthofstrasse 5)

- Karrer Christian, des Karrer Hans-Rudolf und der Regula Paulina, geb. Kohler, von Zuzwil und Niederhelfenschwil, geb. 11. Dezember, in Zürich (Rohrstrasse 2)
- Maiullari Elena Luzia, des Maiullari Giorgio Giuseppe Maria Natale und der Josefa, geb. Lambichler, von Italien, geb. 27. Dezember, in Zürich (Schaffhauserstrasse 117)
- Mantsch Walter Karl, des Mantsch Karl Wilhelm Fritz und der Susanne, geb. Kissling, von Oesterreich und Thun-Strättligen, geb. 20. Dezember, in Zürich (Fabrikstrasse 4)
- Pellegrino Natalia, des Pellegrino Osvaldo und der Angela Anna, geb. De Pauli, von Italien, geb. 9. Dezember, in Zürich (Schaffhauserstrasse 38)
- Probst Colette, des Probst Friedrich Samuel und der Verena, geb. Näf, von Tschugg, geb. 21. Dezember, in Zürich (Wydackerstrasse 10)
- Probst Iris und Rauso Patrizia Giuseppina (Zwillingsgeburt), des Rauso Vincenzo und der Maria Vincenza, geb. Rosania, von Italien, geb. 5. Dezember, in Bülach (Dammstrasse 14)
- Regner Silvia Karin, des Regner Werner Hans und der Elisabeth, geb. Geilmann, von Deutschland, geb. 16. Dezember, in Zürich (Dammstrasse 11)
- Schäppi Claudia, des Schäppi Erich Ernst und der Franciska, geb. Simonini, von Horgen, geb. 29. Dezember, in Opfikon (Lindenstrasse 10)
- Wagner Felix, des Wagner Arnold und der Christine Martha, geb. Lüthi, von Wattwil, geb. 22. Dezember, in Zürich (Wallisellerstrasse 141)
- Wegmann Nancy, des Wegmann Mario und der Ilona, geb. Schaltegger, von Frauenfeld, geb. 2. Dezember, in Zürich (Talackerstrasse 84)
- Zellweger Yasmine Noel, des Zellweger Herbert Edgar und der Ilse Hermine, geb. Schmidl, von Au, geb. 15. Dezember, in Zürich (Schaffhauserstr. 94)
- Zraggen Marco, des Zraggen Sergio und der Madeleine, geb. Stingel, von Schattdorf, geb. 13. Dezember, in Zürich (Talackerstrasse 84)
- Zimmermann Urs Karl, des Zimmermann Alfred David und der Elsa, geb. Kälin, von Vitznau, geb. 17. Dezember, in Zürich (Dammstrasse 26)

### Trauungen

- Bernhard Karl, von Winterthur, in Opfikon und Hälgl Susi, von Oberbüren, in Opfikon, getraut am 3. Dezember, in St. Gallen
- Emch Peter Willy, von Lüterswil, in Opfikon und Sitter Verena Marie Elisabeth, von Rüegsau, in Opfikon\*, getraut am 9. Dezember, in Opfikon \* gesetzl. Wohnsitz Bern
- Perinu Giuseppe, von Italien, in Zürich und Furr Garmina, von Italien, in Opfikon, getraut am 3. Dezember, in Zürich
- Siegrist Rudolf, von Unterbözenberg, in Unterbözenberg und Basler Anneliese, von Deutschland, in Opfikon, getraut am 23. Dezember, in Unterbözenberg
- Stehrenberger Rolf, von Friltschen, in Opfikon und Ammann Eva Christina, von Ermatingen, in Luterbach, mit Aufenthalt in Opfikon, getraut am 10. Dezember, in Luterbach
- Voirel Claude René Germain, von Genevez (Bern), in Genf und Geiser Marie-Jeanne, von Langenthal, in Opfikon, getraut am 10. Dezember, in Genf

### Todesfälle

- Baer André Ernst, von Rothrist, wohnhaft gewesen in Opfikon-Glatthof, Dammstrasse 17, geb. 1948, gestorben am 28. Dezember, in Horgen
- Bucher, geb. Sommer, Theodora Sofie, von Ruswil, wohnhaft gewesen in Opfikon-Glatthof, Frohdörflistrasse 4, geb. 1900, gestorben am 24. Dezember, in Rorschach
- Büchi, geb. Weber, Emma, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Opfikon-Glatthof, Bruggackerstrasse 37, geb. 1883, gestorben am 11. Dezember, in Opfikon
- Gutknecht Emil, von Dägerlen, wohnhaft gewesen in Opfikon-Glatthof, Schaffhauserstrasse 106, geb. 1875, gestorben am 30. Dezember, in Opfikon
- Hagmann Ernst, von Degersheim, wohnhaft gewesen in Opfikon-Glatthof, Rohrstrasse 18, geb. 1894, gestorben am 4. Dezember, in Opfikon
- Schwarz Albert, von Opfikon, wohnhaft gewesen in Opfikon-Oberhausen, Oberhauserstrasse 105, geb. 1887, gestorben am 7. Dezember, in Opfikon

## Kirchzettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 15. Januar

- 9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel  
Text: Joh. 16, 33 «Ueberwundene Angst»  
Lieder: 203, 40, 242, 306, 388
- Die Liebesgaben sind für das Armenierhilfswerk bestimmt.
- Kinderhort im Unterweisungszimmer
- 10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)
- 10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Opfikon, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer
- 14.15 Zwinglibund, Familien-Nachmittag (s. Inserat)
- 20.00 Abendgottesdienst verbunden mit Konzert.  
Predigt: Hr. Pfr. Hirzel, Orgel: Hermann Hirs, Oboe: Martin Ulbrich

### Wochenveranstaltungen:

- Montag: 20.15 Zwinglibund im Unterweisungszimmer
- Dienstag: 20.00 Kirchenchor, Probe im Singsaal
- Mittwoch: 14.30 Altersturnen im Unterweisungszimmer
- Donnerstag: 20.00 Sonntagsschulvorbereitung im Sitzungszimmer. Neue Sonntagsschulhelfer sind immer herzlich willkommen!
- 20.15 Blaukreuzverein im Unterweisungszimmer
- Freitag: 16.15 Hoffnungsbund im Unterweisungszimmer

### Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

2. Sonntag nach Erscheinung, 15. Januar
- 7.30 Beichtgelegenheit
- 8.00 Heilige Messe mit Predigt
- 9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt
- 11.00 Santa messa con predica
- Türopfer für die Orgel
- Mittwoch, den 18. Januar
- 7.00 Schülermesse

### Methodistenkirche, Gibeleichstrasse 72

- Sonntag, den 15. Januar 1967
- 9.00 Predigt von Prediger F. Häusermann
- 9.00 Sonntagsschule
- Mittwoch Bibelabend

## Schachklub

### Jugendschachkurs

Wir möchten noch einmal auf den anfangs Februar stattfindenden Jugendschachkurs hinweisen.

Freundlicherweise hat sich unser Junioren-Landesmeister, Heinz Schaufelberger, bereit erklärt, die Glatthofer Schuljugend in die Geheimnisse dieses wunderschönen Spiels einzuweihen.

Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Nähere Auskunft: Telefon 83 46 19 (ab 19.00 Uhr).  
jfk

FC Glatthof

### Monatsversammlung

Donnerstag, den 19. Januar 1967  
20.15 Uhr, Restaurant Glatthof

## Militärische Beförderung

Wie wir vernehmen, ist Herr Hans Rosenberger, Glärnischstrasse 21, auf 1. Januar zum Major befördert worden. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat ihm mit gleichem Datum das Kommando des Geb. Fü. Bat. 77 übertragen.

Hans Rosenberger ist als Präsident der Freisinnigen Partei Opfikon und RPK-Vizepräsident der reformierten Kirchgemeinde einem weiteren Kreis bekannt. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm als Kommandant eines St. Galler Bataillons recht viel Erfolg!

Für Verlobungs- und Vermählungskarten stehen wir Ihnen mit einer schönen Auswahl zur Verfügung  
Buchdruckerei Th. Maag Glatthof

## Sekretärin

Wir suchen ab sofort für ca. 4 Monate

mit perfekten Englischkenntnissen, auch halbtags möglich.

CELTONE AG Kanalstrasse 15

(Handelshof) Glatthof  
Telefon 83 41 73

### Guter Tip

- ◆ Kluge Frauen ver-
- ◆ gleichen.
- ◆ Sie wägen ab,
- ◆ ob Preis und
- ◆ Qualität immer
- ◆ übereinstimmt.
- ◆ Bei uns stimmt's
- ◆ immer. Ein Blick
- ◆ ins Schaufenster
- ◆ von Studer lohnt
- ◆ sich schon deshalb.

### Studer-Fellmann

◆ Schaffhauserstrasse 104, ◆  
◆ Glatthof, Tel. 83 62 76 ◆

Sabato, 6 Gennaio, alle ore 4.30  
Domenica, 7 Gennaio, alle ore 3 e anche 5.30

### Il figlio di Spartacus

Di nuovo un film spettacolare con Steve Reeve.  
Eastmancolor in italiano.

Nur Samstag, 4.30 und Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

### Der Sohn von Spartacus

Die Abenteuer eines Mannes, der die Sklaven anführt.

Sabato, 14 Gennaio, alle ore 4.30  
Domenica, 15 Gennaio, alle ore 3 e anche 5.30

### Romolo e Remo

Irresistibile! Augace! Forte!  
Vi farà vivere mille spericolate avventure in amore e in battaglia! La più grande epoca eroica di tutti i tempi! Con Steve Reeves — Gordon Scott — in italiano — CinemaScope a colori

Nur Samstag, 4.30 Uhr, Sonntag, 3 und 5.30 Uhr  
**Der Gigant unter den Kolossalfilmen**

### Romulus und Remus

der an kühner Phantasie alles übertrifft!  
Voll wilder Abenteuer und herrlicher Sensationen.

Montag, 16. Januar bis inkl. Sonntag, 22. Jan.  
täglich 8 Uhr

### Meine Lieder meine Träume

Nach dem weltbekannten Buch die «Trapp-Familie» mit der unvergleichlichen **Julie Andrew's**

### The Sound of Music

Das Musical — das in Amerika und England sämtliche Rekorde schlägt — nun auch bei uns. Ein Vergnügen für die ganze Familie! Original amerikanische Version, deutsch und französischer Text. Farbenfilm — Vista-Vision

## Störungen an den elektrischen Anlagen

Mit unserem prompten  
Reparatur-Service  
schaffen wir Abhilfe

Elektrotechn.  
Unternehmungen  
Schaffhauserstr.129  
Telefon 83 92 22

# KESSLER



### Voranzeige

Musikverein Opfikon-Glattbrugg

## Grosse Abendunterhaltung

Samstag, den 21. Januar 1967  
im Restaurant Glatthof, Glattbrugg

Konzert, Tombola	Türöffnung	19.00 Uhr
Tanz mit dem	Beginn	20.15 Uhr
Unterhaltungssorchester	Türschluss	24.00 Uhr

Carina



Wir führen in grosser Auswahl  
und bester Qualität:  
Patons-Wolle — Herrenhemden  
aus Bel-O-fast-Nylon — Damen-  
Pullover — Kinderkleider — Wolle  
Ein Besuch lohnt sich!

### G. RENZ

Damen-, Herren- und Kindermode  
Glattbrugg Schaffhauserstrasse 85 Telefon 83 91 66

# 83 66 66

## SURBER-TAXI

Schaffhauserstr. 119    Reisen    Fahrschule  
8152 Glattbrugg    Mietwagen    Transporte

## Benötigen Sie Geld?

Wir geben Ihnen den Kredit  
zu vorteilhaften Bedingungen,  
rasch und absolut diskret.



Keine Nachfrage beim Arbeitgeber  
oder Hausmeister.

Seit 50 Jahren die Bank für  
Jedermann.

### Bank Prokredit Zürich

Löwenstr. 52 Tel. 051 / 25 47 50

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Kt. \_\_\_\_\_

## **GESUCHT**

für die Büroreinigung am Abend (Montag bis Freitag) im neuen Zentralverwaltungsgebäude SWISSAIR

## **Reinigungspersonal**

Gute Entlohnung und Sozialleistungen.  
Interessenten verlangen bitte Anmeldeformulare bei

**Firma LIMAX Abt. Gebäudereinigung**  
Seefeldstrasse 147 8008 Zürich Telefon 47 14 06

Wir suchen für unsere neue, moderne Tiefdruckanstalt, zuverlässige

## **Hilfsarbeiter**

in die Rotationsabteilung für Schicht- und Normalarbeitszeit sowie

## **Hilfsarbeiterinnen**

in die Ausrüsterei-, Buchbinderei- und Speditionsabteilung für Normalarbeitszeit.

Ferner suchen wir einen zuverlässigen, jungen

## **Hilfsmechaniker**

der Freude hat, selbständig den Maschinenpark unserer Buchbinderei zu betreuen.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen bei sehr guter Entlohnung. Kantine für Selbstverpflegung vorhanden. Sehr gute Bahn- und Busverbindungen.

Interessenten sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

ALBENA AG Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 11



eröffnet auf 1. Februar im neuen Zentralverwaltungsgebäude bei Kloten/Glattbrugg, ein modernes Personalrestaurant. Wir suchen noch einige

## **Aushilfen für Abwaschküchen**

(Arbeitszeit Montag bis Freitag je von 11 bis 14 Uhr)

Schweizerinnen verlangen bitte ein Anmeldeformular beim Personaldienst der Swissair, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 83 56 11, intern 6328.

Haben Sie Freude am Fakturieren und lieben einen lebhaften, abwechslungsreichen Posten?  
Dann können Sie bei uns

## **Monatsrechnungs- Führerin**

für Büroartikel werden und gleichzeitig als Hilfstelefonistin amtieren.

Wir bieten selbständige Tätigkeit, guten Lohn, fortschrittliche Sozialleistungen, Fünftagewoche, ein zusagendes Arbeitsklima, moderne Arbeitsplätze und eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie  
**Rüegg-Naegeli + Cie. AG**  
8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 41 (Fr. Luther)



Die Gemeindeverwaltung Opfikon-Glattbrugg sucht

## **Telefonistin/ Büroangestellte**

zur Bedienung der Telefonzentrale und zur Mitarbeit in der Einwohnerkontrolle.

Als freundliche Telefonistin soll sie die Zentrale bedienen sowie als flinke Angestellte gut maschinenschreiben, Formulkorrespondenz und allgemeine Arbeiten erledigen können.

Geboten werden gute Arbeitsbedingungen und der Tätigkeit angemessene Entlohnung bei Fünftagewoche. Der Stellenantritt kann nach Vereinbarung erfolgen und zwar auf Ende März oder auch früher.

Kurzofferten sind an die Gemeindeverwaltung, 8152 Glattbrugg, zu richten. Für telefonische Anmeldungen kann Nr. 83 93 22 (intern 17) angerufen werden.

Wir suchen zur Erledigung von kurzfristigen Terminarbeiten, aushilfsweise in unsere Buchbinderei

## **Hilfsarbeiterinnen**

für die Tage vom 18., 19., 20. Jan. und vom 1., 2., 3. Febr. 67

Wir bieten gut bezahlte Entlohnung. Kantine für Selbstverpflegung vorhanden. Sehr gute Bahn- u. Busverbindungen.

Interessenten sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

ALBENA AG Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 11

Wir suchen in unsere Verkaufsabteilung einsatzfreudige, exakte

## kaufm. Angestellte

für Lagerkontrolle, Ausfertigung der Versandpapiere, Fakturierung. Französisch erwünscht. Anfängerin mit Schreibmaschinenkenntnissen wird angelernt.

Eintritt: 1. März 1967 oder nach Vereinbarung.

Schriftliche Angebote oder mündliche Anmeldung an

**TUFLEX AG** Flughafenstrasse 35 8152 Glattbrugg ZH  
Telefon 83 69 66

# IBM

Welches zuverlässige, aufgeweckte

## junge Mädchen

hat Interesse an einfacheren Büroarbeiten in unserer Zuhör-Abteilung in Glattbrugg?

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, sich bei abwechslungsreicher Tätigkeit in die Büropraxis einzuarbeiten.

Sie finden in unserem Unternehmen gute Anstellungsbedingungen, fortschrittliche Sozialleistungen und ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team.

Bitte richten Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung der IBM, International Business Machines, Extension Suisse, Talstrasse 66, 8022 Zürich.

International Business Machines, Extension Suisse  
Zürich, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Genève, Lausanne



sucht auf Frühjahr 1967 für vielfältige Aufgaben in der «Buffetbereitstellung»

## schulentlassene Mädchen

Verlangen Sie bitte heute schon ein Anmeldeformular beim Personaldienst der Swissair,

Postfach, 8021 Zürich  
(Telefon 83 56 11, intern 6328)

Zu vermieten auf ca.  
10. Februar

### 2 kleine Büros

2 unmöblierte Zimmer  
im Zentrum Glattbrugg

Telefon 83 43 70

Junge Frau sucht

### Halbtags-Stelle

auf April, nachmittags, in  
Lager, Spedition oder  
ähnliches.

Offerten erbeten unter  
Chiffre LW 22, an den Ge-  
meinde-Anzeiger  
Glattbrugg

Kaufm. Angestellte sucht  
selbständige Arbeit als

### Sekretärin

(evtl. Alleinangestellte)

in Glattbrugg  
Deutsch, Französisch und  
Englisch

Offerten unter Chiffre  
BE 58, an den Gemeinde-  
Anzeiger Glattbrugg

Gesucht nach Glattbrugg

## Alleinangestellte

- mit KV-Abschluss und guten Französisch-Kenntnissen.
- für interessante Arbeit in Fabrikationsbetrieb.
- zeitgemässe Entlohnung.

Auskunft:

**Treuhandbüro Gfeller**  
Dübendorf, Telefon 85 81 30

Junge

## Sekretärin

mit Handelsdiplom, Französisch- und  
guten Englischkenntnissen (Steno),  
sucht interessante Stelle.

Offerten unter Chiffre AFW 75, an den  
Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg.

Gesucht in Dauerstellung

## Bauschlosser

für allgemeine Schlosserarbeiten.

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

**BURRI AG Konstruktionswerkstätte**  
8152 Glattbrugg, Sägereistrasse 28 (Nähe Bahnhof)  
Telefon 83 53 11

In unser neues Betriebsgebäude suchen wir

## Bürofräulein

auf Druckereibüro, Steno nicht notwendig, da Diktaphone-Diktat, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.  
Wird angelernt. Gute Maschinenschreiberin.

Ferner suchen wir

## Setzer für Akzidenzsatz

sowie

## Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichtere und saubere Arbeit.

Dauerstellen mit Monatslohn und eigener Pensionskasse.  
Eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an

Rüegg-Naegeli + Cie. AG 8152 Glattbrugg-Zürich  
Kanalstrasse 19, Telefon 83 41 41, intern 39

# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Gemeindeammannamt

### Allgemeines Verbot

Die Pensionskasse **Maggi**, Genossenschaft, 8310 Kempthal/Lindau, vertreten durch die Firma Seitzmeir & Co., Bahnhofstrasse 73, 8001 Zürich, beschwert sich darüber, dass die auf Privatgrund vor dem Hause Giebeleichstrasse 88 gelegenen Parkplätze und Garageneinfahrten von Unberechtigten zum Stationieren von Motorfahrzeugen benützt würden.

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach hat am 25. November 1966 in Anwendung von § 292 Ziff. 3 und 293 Ziff. 1 ZPO verfügt:

1. Unberechtigten wird das Stationieren von Motorfahrzeugen auf der Liegenschaft Kat. Nr. 5639 an der Giebeleichstrasse 88 in Glattbrugg unter Androhung von Polizeibussen bis zu Fr. 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Recht verletzt glauben, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, ansonst sie bei Nichtbeachtung des Verbots, wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 30. Dez. 1966

Gemeindeammannamt Opfikon:  
Kündig

## Gemeindeammannamt

### Allgemeines Verbot

Die Immobilien-Genossenschaft «Proprieta» Glarus, vertreten durch die Bau-Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau, Zürich, Sihlgarten, Talacker 41, 8039 Zürich, beschwert sich darüber, dass ihre Liegenschaft Erlenwiesenstrasse 22 / Bruggackerstrasse 23 in Glattbrugg, von Unberechtigten befahren und als Abstellplatz für Fahrzeuge benützt werde.

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach hat am 28. November 1966 in Anwendung von § 292 Ziff. 3 und § 293 Ziff. 1 ZPO verfügt:

1. Unberechtigten wird das Abstellen von Fahrzeugen auf der Liegenschaft Erlenwiesenstrasse 22 / Bruggackerstrasse 23 in Glattbrugg, Kat. Nr. 5223 und das Befahren dieser Liegenschaft, unter Androhung von Polizeibussen bis zu Fr. 100.— verboten.
2. Denjenigen Personen, die sich durch dieses Verbot in einem Rechte verletzt glauben, wird eine Frist von 20 Tagen ab Publikation im Amtsblatt angesetzt, um beim zuständigen Friedensrichteramt Klage auf Feststellung ihres das Verbot ausschliessenden Rechts zu erheben, ansonst sie bei Nichtbeachtung des Verbots wie Unberechtigte bestraft würden.

Opfikon-Glattbrugg, den 30. Dez. 1966

Gemeindeammannamt Opfikon:  
Kündig

## Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### Ablauf der Anmeldefrist

Durch das kantonale Gesetz vom 11. September 1966 sind mit Wirkung ab 1. Januar 1966 neu Ergänzungsleistungen zur AHV und IV eingeführt worden. Diese zusätzlichen Hilfen zu den Renten der AHV oder IV erfüllen die gleiche Aufgabe wie bisher die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfen. Im Gegensatz zu den Beihilfen bedingen aber die Ergänzungsleistungen weder eine bestimmte Wohndauer im Kanton Zürich, noch die Anrechnung von Verwandtenunterstützungen. Sie werden auch nicht durch Unterstützungen der Armenfürsorge ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf Ergänzungsleistungen besteht nur, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- a) Bezug einer AHV- oder IV-Rente
- b) Schweizerbürgerrecht oder bei Ausländern und Staatenlosen 15 bzw. bei Flüchtlingen 5 Jahre ununterbrochener Aufenthalt in der Schweiz.
- c) Unter folgenden Grenzen liegendes anrechenbares Jahreseinkommen:

für Alleinstehende	Fr. 3000.—
für Ehepaare	Fr. 4800.—
für zwei Kinder je	Fr. 1500.—
für zwei weitere Kinder je	Fr. 1000.—
für alle übrigen Kinder je	Fr. 500.—

Als Einkommen gelten grundsätzlich alle Bar- und Natureinkünfte des Ansprechers und der beteiligten Personen. Zum Einkommen hinzuzurechnen ist ausserdem ein Fünftel des Reinvermögens, wobei

für Alleinstehende	Fr. 15 000.—
für Ehepaare	Fr. 25 000.—
für Kinder mit Renten oder Zusatzrenten	Fr. 10 000.—

anrechnungsfrei sind.

AHV- oder IV-Renten und Erträge aus dem Vermögen werden voll, Arbeitseinkommen, Pensionen und Tagelder von Krankenkassen werden teilweise angerechnet.

Vom Einkommen abgezogen werden die Versicherungsprämien und Krankenkassenbeiträge, sowie teilweise die Kosten für Arzt, Arznei und Krankenpflege. Bitte alle Rechnungen aufbewahren! Während der Bezugsdauer sind der Berechtigte oder die für ihn handelnden Personen zur Meldung aller Aenderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen verpflichtet.

**Die Anmeldefrist für rückwirkende Gewährung von Ergänzungsleistung und eventuell Beihilfe ab 1. Januar 1966, läuft am 19. Januar 1967 ab.**

Spätere Anmeldungen können erst im folgenden Monat berücksichtigt werden.

Für die Anmeldung wollen Sie bitte nach telefonischer Vereinbarung vorsehen bei:

Hans Weber, Neugutstrasse 13, Glattbrugg, Telefon 83 48 04  
Walter Büchi, Oberhauserstrasse 14, Glattbrugg, Telefon 83 64 80

Mitzubringen sind:

Familienbüchlein oder Schriftempfangschein letzter Steuerzettel, Lohnausweise, Sparkassenbüchlein, Vermögensausweise, Belege über bezahlte Versicherungs- und

Krankenkassenprämien  
Arzt-, Arznei- und Spitalrechnungen der letzten 12 Monate  
Rentenverfügung AHV/IV oder der letzte Postabschnitt

Opfikon, den 9. Januar 1967

Kommission für Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

## Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **Gebrüder Gerig & Co.**, Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft, Rohrstrasse 20, Glattbrugg-Opfikon, liegt infolge nachträglicher Forderungseingabe und Forderungsanerkennung, der geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung nachträglich zugelassener Forderungen, sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 11. Januar 1967 an gerechnet, durch Klageschrift im (Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anzuhängen. Soweit innert dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8303 Bassersdorf, den 10. Januar 1967

Konkursamt Bassersdorf

## Abgabe von verbilligtem Obst

Die Eidg. Alkoholverwaltung gibt uns die Möglichkeit, Lageräpfel verbilligt abzugeben. Die Äpfel gelangen in Kartonboxen zu 15 kg netto zum Preise von Fr. 7.95 je Boxe zur Abgabe.

Bezugsberechtigt sind:

- Einzelpersonen mit einem Reineinkommen bis Fr. 6 000.—
- Ehepaare mit einem Reineinkommen bis Fr. 9 000.— zuzüglich Fr. 900.— für jedes Kind.

Anmeldungen für den Bezug sind bis spätestens 17. Januar 1967 der Gemeinderatskanzlei abzugeben; Bestellformulare können im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 4, bezogen werden.

Opfikon, den 9. Januar 1967

Der Gemeinderat

### Für Brautpaar einmalig

Aus ganz bestimmten Gründen ist fabrikneue, prächtige 3-Zimmer-Aussteuer äusserst günstig zu verkaufen. Eleg. Doppelschlafzimmer aus prächtigem Edelholz mit extra gutem Bettinhalt, samt Bettüberwurf und dreiteiliger Bettumrandung in Plüsch, Nachttisch- und Deckenlampe, sehr schöner Buffetschrank, mit Bareinbau in handwerklicher Ausführung, Auszugstisch, Sessel, Mosaik-Salontisch, dreiteiliger, prächtiger Polstergarnitur mit Liegesofa, schöner Teppich, Lampe und Ständerlampe, Küchenmöbel und fünfteilige Garderobe in Schmiedeisen. Alles für Fr. 4 800.— mit Vollgarantie. Nichtpassendes kann weggelassen oder umgetauscht werden. Die Lieferung ist franko und Grattislagerung bis 18 Monate. Teilzahlung möglich.

Wegmüller, 8006 Zürich, Sumatrastr. 27, Telefon 28 18 50, abends 74 09 24

### Bellaria-Garage A. Kopf

Schürhölzlistrasse 466, Telefon 83 98 30  
Autoreparaturen Spenglerei Verkauf  
immer günstige Occasionen

Autofahrschule **raltorfer** 

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes (STVA).

Schulwagen Opel-Rekord

Kirchensteig 8 Glattbrugg Telefon 83 60 43

### Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 6.50, Pflumen und Kissen 3.50, Umarbeiten von Decken in Flachduvets 14.—.

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken, usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

### Bettfedernreinigungsanstalt Bettwarenfabrikation Kloten Telephone 84 06 91

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10,  
8302 Kloten

Eine neue  
interessante  
Spar-Möglichkeit

# Anlageheft

Verzinsung **4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>** % Im Jahr

Einlagen	mindestens Fr. 500.-
verzinsliches Höchstguthaben	Fr. 100 000.-
Rückzüge	unterliegen einer Kündigungsfrist von 12 Monaten

# Zürcher Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir besorgen:

Haushaltswäsche  
Betriebswäsche  
Junggesellenwäsche  
Einzelstücke  
Überkleider

Chemische Reinigung

### Waschanstalt Grob

Glattbrugg,  
Oberhauserstrasse 31  
Telefon 83 63 91

GRABMALGESCHÄFT  
AD. HONAUER  
 BILDHAUER  
KLOTEN  
DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75

Durch

## FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt  
Beat Bachmann, 8152 Glattbrugg

**B**  
**B**  
**A**

83 42 08 oder 98 61 96

# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 20. Januar 1967  
Dreizehnter Jahrgang Nr. 3  
Auflage 3340 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint je freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 8 Uhr  
Telefon 83 62 03 — Postscheck 80-23528 — Bezugspreis halbj. 5.—  
Insertionspreise: Die einspalt. Millimeterzeile oder deren Raum 15 Rp.  
Reklamen 45 Rp. — Druck und Verlag Th. Maag, 8152 Glattbrugg

## Die Glatt — einst und jetzt



Früher war sie auch noch blank, heute ist sie nur noch glatt

-zf- Betrachten wir das Glattal auf der Geographiekarte, auf Photographien oder an geeigneten Aussichtspunkten in Natur, fällt uns zweierlei auf: die sehr breite, weiträumige Talsohle und der schmale, fast unscheinbare Fluss, der in nordwestlicher Richtung dem Rhein zustrebt. Und doch hat dieses bescheidene Wasserlein dem stark bevölkerten, bedeutungsvollen Tal den Namen gegeben.

Dieser Name hat übrigens einen interessanten Ursprung. Wir schauen im Grossen Duden über Etymologie (Herkunftswörterbuch) nach, was das Wort «glatt» in seiner Urform bedeutet. In althochdeutscher Zeit (8. bis 11. Jahrhundert) wurde es noch «glat» oder «clat» geschrieben und drückte folgende Eigenschaften aus: eben, glänzend, blank.

Was haben diese Eigenschaften mit der Glatt zu tun? Uns scheint recht viel! Wer der Glatt entlang spaziert, ist überrascht über die prachtvollen Bilder, die ihm begegnen. Still und langsam strebt sie im Winter durch bereifte Auenwälder und verschneite Felder, im Sommer durch kühle, verträumte Haine und blühende Landstriche. In einem Teil wird die Glatt ihrem Namen allerdings nicht mehr gerecht: sie ist wohl immer noch «glänzend» und eben, aber nicht mehr blank, nicht mehr blitzzauber, wie sie vor Zeiten war.

Eigentümlicherweise führt die Glatt ihren Namen erst mit dem Ausfluss aus dem Greifensee, obschon dieser verschiedene, wenn auch nicht bedeutende Zuflüsse besitzt. Am meisten Wasser führt die Pfäffiker Aa. Der Greifensee und mit ihm auch die Glatt, erhalten somit den Hauptzufluss aus dem Pfäffikersee. Als weiterer grösserer Zufluss ist die Mönchaltorfer Aa zu nennen. Insgesamt hat die Glatt nicht weniger als 139 Zuflüsse, was sich gewiss sehen lässt. Sogar der Himmelbach bei Oberglatt findet es nicht unter seiner Würde, in die Glatt zu münden.

Vor gut hundert Jahren floss die Glatt in unzähligen Windungen durchs Tal. Jahr für Jahr kämpfte die Bevölkerung mit Ueberschwemmungen, die das Land verwüsteten, überall grossen Schaden anrichteten und Krankheit über Mensch und Tier brachten. Angesichts dieser schweren Wasserverheerungen reifte der Gedanke, den Flusslauf der Glatt zu korrigieren. Bis es soweit war, gab es viele Enttäuschungen, wurden viel Mühen und Geld umsonst aufgewendet, weil die reisenden Wasserfluten alle Anstrengungen wieder zunichte machten. Erst Hans Konrad Escher von der Linth wusste, wie die Uebelstände zu beseitigen seien. Nach seinen Plänen wurden überall Korrektionsarbeiten vorgenommen, die sich durch das ganze 19. Jahrhundert hinzogen. Obschon damit die Ueberschwemmungsgefahr gebannt war, wurden die Korrektion und Tieferlegung des Flussbettes erst 1949 beendet. Somit hat die Glatt die beteiligten Gemeinden und den ganzen Kanton etliche Millionen gekostet. Allein in der Abstimmung vom 7. Juni 1936 sind 8,1 Millionen Franken bewilligt worden. Später waren noch Nachtragskredite von rund 3,5 Millionen nötig.

Recht schwierig gestaltete sich in früheren Jahren der Versuch, Brücken über die Glatt zu schlagen. Während langer Zeit gab es überhaupt keine fahrbaren Brücken über diesen Fluss. Die Ueberlandstrassen führten an geeigneten Stellen einfach durch, statt über den Fluss. In Zeiten mit starken Gewittern war aber oftmals eine Ueberquerung überhaupt nicht möglich. So wurden mit viel Mühe und in gemeinsamer Arbeit der umliegenden Gemeinden Brücken gebaut, die aber bei Hochwasser immer wieder vom

### Früher

tauschte man einen Esel gegen ein Kalb. Heute wickeln sich Geschäfte über ein Konto-Korrent ab. Unsere Schalterbeamten freuen sich, Sie diesbezüglich beraten zu dürfen.



Schweizerische  
**BANKGESELLSCHAFT**  
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

### Beachten Sie bitte:

Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung läuft bis Ende Februar 1967.

Ihre

TREUHAND

Lättenwiesenstr. 3, Telefon 83 94 72



Schweiz. Mobiliar

bekannt als kulant  
Generalagentur 8180 Bülach  
Berglistrasse 7, Telefon 96 13 70

Agentur Opfikon-Glattbrugg  
**W. KRUMMENACHER**  
Dreispietz 6, 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 48 25

# COIFFURE

## walter

Individuelle Bedienung für:  
Dauerwellen, schöne Farbtönung  
und moderne Frisuren

Mitglied: Fachclub der  
Damen-Coiffeure Zürich  
Club artistique de Paris SCMV

Schaffhauserstrasse 44, 8152 Glattbrugg  
im Hause Cinema «Bel-Air», Tel. 83 67 90



TH. MAAG

Unser Kundendienst umfasst  
neben der Chemisch Reinigung

Aenderungen  
Kunststopfen  
Hut-Reinigung  
Wäsche-Annahme  
Hemden-Dienst  
Vorhang-Pflege  
Wildleder-Reinigung

## Cleaning-Office AG

Chemische Trockenreinigung  
Schaffhauserstr. 117 Tel. 83 47 47

Fluss weggerissen worden sind. Bis wieder neue Brücken standen, vergingen neuerdings einige Jahre.

Dass die Glatt früher als Wasserkraft gute Dienste geleistet hat, darf ebenfalls erwähnt werden. Wegen ihres geringen Gefälles war ihre Nutzbarmachung allerdings beschränkt. Aber dennoch gab es zahlreiche Baumwollspinnereien und -zwirnerien an ihren Ufern. So hat die Glatt jahrzehntelang wirtschaftliche Bedeutung gehabt.

Auch heute bereitet die Glatt den umliegenden Gemeinden einige Sorgen. Zwar führen überall dort, wo es nötig ist, starke, bequeme Brücken über den Fluss,

und die Ueberschwemmungen gehören der Vergangenheit an. Aber auch die Glatt ist arg verschmutzt, und so sind im Raume des mittleren und unteren Glatttales einige Kläranlagen erstellt worden. Weitere Anlagen dieser Art werden für die nächste Zukunft geplant. Das bringt den beteiligten Gemeinden und der Stadt Zürich spürbare Kosten. Es bleibt zu hoffen, dass es dank solcher Anstrengungen gelingen werde, die Glatt so gut zu reinigen, dass sie inskünftig nicht nur glänzt und eben ist, sondern auch wieder sauberes blankes Wasser führt. Erst dann verdient sie ihren Namen, denn in ihrem jetzigen Zustand würde man sie vielleicht anders taufen müssen!

## Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen werden erteilt für eine Ueberbauung an der Thurgauer-/Wallisellerstrasse und für kleinere Umbauten; ein Terrassenanbau muss wegen baugesetzlichen Verstössen verweigert werden und für eine widerrechtlich erstellte Baute wird ein Beseitigungsbefehl erlassen. — Der Gemeinderat passt — soweit es in seiner Befugnis liegt — die Verordnung über die Invalidenbeihilfe der Gemeinde Opfikon dem geänderten kantonalen Gesetz an. — Dem Gesamtplanentwurf des Amtes für Regionalplanung wird im mündlichen Bereinigungsverfahren zugestimmt. — Das Gemeindeingenieurbüro wird beauftragt, für einen ersten Teil der Dorfumfahrung Baulinien festzusetzen. — Das Grundbuchamt wird ersucht, den Quartierplan Ifang zu vollziehen. — Der Allgemeinen Plakatgesellschaft werden verschiedene neue Anschlagstellen bewilligt. — Der Gemeinderat setzt nach Massgabe der Besoldungsverordnung die Besoldungen für das Verwaltungs- und Strassenpersonal für das Jahr 1967 sowie die Stundenlohnansätze für die nebenamtlichen Funktionäre fest. — Die Arbeiten für das Erstellen der Regenentlastung Vrenikerstrasse und für den Bau einer weiteren Bushaltestelle an der Wallisellerstrasse werden der Firma Losinger & Co. AG, Glattbrugg, vergeben. — Der Gemeinderat verabschiedet zuhanden der Gemeinde-

versammlung Bauabrechnungen für Strassen- und Kanalisationsbauten. — Das Projekt und der Kostenvoranschlag für den Bau der neuen Mühlegasse werden genehmigt. — Die bestehenden Verträge für das Führen der Schneepflüge werden, was die Tarife anbetrifft, der Teuerung angepasst. — Die Finanzdirektion des Kantons Zürich hat sämtliche Wirtschafts- und Verkaufspatente für das Jahr 1967 erneuert. — Die Gemeinde erhält für die Mitwirkung bei der Durchführung der Wehrsteuer 1965/66 eine Entschädigung von Fr. 10 222.60. — An die Erstellungskosten der Fussgängerunterführung in der Wallisellerstrasse wird eine erste Teilzahlung des Staatsbeitrages von Fr. 70 000.— ausgerichtet. — Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich sichert der Gemeinde an den Ausbau der Wasserversorgung in Lättenwiesen einen Staatsbeitrag zu. —

Der Gemeinderat hat im abgelaufenen Jahr an 27 ordentlichen Sitzungen über 400 Gemeinderatsbeschlüsse gefasst, über 90 Grundsteuerbefreiungen erlassen und von gegen 300 Mitteilungen am Protokoll Kenntnis genommen; daneben sind mehr als 900 Verfügungen in Polizeisachen genehmigt worden. Im Jahre 1966, das auch die Neubestellung der Behörde brachte, musste von Behörde und Verwaltung ein vollgerütteltes Mass an Arbeit geleistet werden.

## Zu Gast beim Cabaret Loosli, Buecher & Co.

Die Glattbruggler sind cabaretfreundlich. Dies beweisen nicht nur die seinerzeit ausverkauften Vorstellungen des Cabaret Glattbruch, der Hausmarke sozusagen, sondern auch die vielen Besucher, die am letzten Freitag bei Peter W. Loosli, Buecher & Co. im Singsaal der Schulhausanlage Mettlen zu Gast waren.

Eine Mischung von Personen- und Puppencabaret stand im Inserat und es war eine gute und gelungene Mischung. Ironischerweise begründete Peter W. Loosli in der dritten Nummer die Gegenwart seines hölzernen Partners und Pianisten, Heiri Buecher, mit dem Personalmangel. Auf jeden Fall eine neue Idee und dazu eine gute: ansprechendes Cabaret verbunden mit virtuosem Marionettenspiel.

22 Nummern bot das Programm in einer Non-stop-Folge bis nach 10 Uhr mit einer kurzen Pause dazwischen.

Beim Cabaret zeichnen sich (leider) mehr und mehr «Kunstrichtungen» ab, die vom harten, politischen Cabaret — meist linksstehend — bis zur unterhaltenden Glosse reichen, mit vielen, kaum klassierbaren Zwischenstufen. Wohin gehört nun das Cabaret Loosli, Buecher & Co.? Hier wird die Definition nicht allzu schwierig, denn das Programm könnte mehr oder weniger unter das Motto gestellt werden: «Wer Vieles bringt, bringt manchem etwas!» Dies ist kein Werturteil sondern zwangsläufig eine Notwendigkeit, wenn ein Cabaret auf Tournee geht.

Was darf überhaupt als «echtes» Cabaret bezeichnet werden? Meyers Handbuch über die Literatur definiert: «Kabarett (frz.) Kleinkunstbühne, die besonders in Chansons und Sketches Zeitkritik übt, meist satirisch und pointiert formuliert.» Ist damit das deutsche Kabarett gemeint, das in verschiedenen Ensembles vielfach unbekümmert in Holzhackermanier

## A. M. Lutz & Co. Glattbrugg

Treuhand- und Verwaltungsbüro  
Bruggwiesenstrasse 1, Telefon 83 93 61

Für verschiedene Aktiengesellschaften betreuen wir u. a. folgende Mandate: Revisionen, Kontrollstellen, Bilanzen, Buchhaltungen, Steuereingaben etc.

Unsere Korrespondenz führen wir deutsch, französisch und englisch.

Vollste Diskretion ist unser Leitmotiv.

vorgeht? Ja und nein. In der deutschen Definition fehlt doch gewiss, dass auch wohlwollendes Verständnis und das Herz zum Cabaret gehören. Hartes und zynisches Cabaret wird — von wenigen, notwendigen Ausnahmen abgesehen — bezeichnenderweise als gut empfunden, solange es andere betrifft und solange man über andere lachen kann. Soll es einem selbst treffen und ansprechen, dann ist die verstehende Ironie doch angebrachter und ansprechend war das Cabaret Loosli, Buecher & Co.

«D'Wält isch doch schön!» hiess die dritte Nummer und dieses Motiv war durch das ganze Programm hindurch, selbst bei den vielen abgeschossenen, spitzen Pfeilen, zu spüren. «Trumpf Buur» war eine gut durchdachte Nummer mit Seitenhieben auf den Bauernverband und bei «Blas mr» waren die in Luft aufgehenden Wahlversprechen visuell mit dem Ballon ausgezeichnet dargestellt. «De Rapport» und Glini Wösch» sprachen besonders das Herz an, während «O alte Burschenherrlichkeit» (Zimmermangel bei den Studenten) und «Susi und ihr Steuermann» (Besteuerung der Dirnen) sozialkritischen Charakter hatten. Kurz, ein vielseitiges, auch musikalisch ansprechendes Programm dank ausgezeichneten Beiträgen von Autoren wie Max Werner Lenz, Fridolin Tschudi, Alfred Bruggmann, Fredy Lienhard und viele andere.

Der Star des Abends war zweifelsohne der hölzerne Heiri Buecher und damit Trudi Loosli, die ihn virtuos an den Fäden zog. Eine Marionette als Pianist und mit einer solchen Perfektion, beschränkt auf wenige sparsame Bewegungen, war ein wahrer Genuss, der besonders bei Solonummern zur Geltung kam. Heiri Buecher sprach mit der Stimme von Ruedi Walter und spielte mit den Händen von Werner Kruse, Lutz Hardeck und Klaus König. Peter W. Loosli spielte seine Rolle gut und die oft schwierigen Einsätze mit dem Tonband klappten synchron.

Es war nur schade, dass die eigene Bühne auf der Singsaalbühne etwas zu weit hinten stand und damit die Distanz zwischen Publikum und Darsteller etwas gross war.

Auch das Publikum enttäuschte nicht und die anfängliche Zurückhaltung wich bald. Die spontanen Reaktionen und das erfreuliche Mitgehen steigerten sich zum verdienten Schlussapplaus der mit einer Beigabe belohnt wurde. Man darf gewiss sagen, dass jeder «per Pedes, Deux Chevaux oder Mercedes» befriedigt nach Hause ging. P. D.

**Comestibles Heckel**  
**83 61 34**

Weine — Spirituosen — alle Lebensmittel  
Hauslieferdienst  
8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 54

**Jederzeit  
mit der Zeit**

### 60 Jahre USEGO

Schweizer Rotwein Liter 2.95  
Côtes-du-Rhône Fl. 2.90  
DUNCAN SPECIAL  
SCOTCH WHISKY  
1/1 Flasche nur Fr. 22.—

Jede Woche frische Meer- und  
Süsswasser-Fische

20 % Rabatt auf Zigaretten bei  
stangenweisem Bezug

**Comestibles Heckel**  
**83 61 34**

Weine — Spirituosen — alle Lebensmittel  
Hauslieferdienst  
8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 54

## Naturfreunde Kloten

### Skischule

Sonntag, den 22. Januar, Skikurs in Wald ZH. Kosten: Erwachsene Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 16.—, Kinder Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 9.—. Familienbillette. In den Preisen sind inbegriffen: Carfahrt und Kursgeld (4 Stunden Unterricht)

### Abfahrtszeiten

Bassersdorf, beim alten Schulhaus, 6.40 Uhr, Kloten, beim Bahnhof, 7.00 Uhr, Glattbrugg, beim Rest. Hirschen, 7.10 Uhr. Ueber Durchführungsort gibt Telefon Nr. 160 ab, Samstag, 12.00 Uhr, Auskunft.

### Anmeldefrist

bis Samstag, den 21. Januar, 13.00 Uhr, an Telefon 84 74 35. Jedermann ist freundlich eingeladen.

### Ski-Tourenwochen

Für Jugendliche von 16 bis 20 Jahren, Ski-Tourenwoche vom 8. bis 15. April 1967, im Rheinwald-Horn-Gebiet.

### Kosten

Jugendliche im VU-Alter Fr. 55.—  
Lehrtöchter und Studierende Fr. 65.—  
Uebrige über 20jährige Fr. 95.—

Im Preis inbegriffen sind: Fahrt mit Bahn und Postauto, Verpflegung vom 8. April bis 12. April inkl. Lunch auf Touren, Unterkunft, Kurtaxe, Tourenleitung.

Anmeldung und Auskunft an Telefon 84 74 35.

### Kegelabend

Dienstag, den 24. Januar, Besammlung 20.00 Uhr, beim Bahnhof Kloten. Wer kommt mit Auto?

## Filmschau Kino Bel-Air



«My Fair Lady» verzaubert die Leinwand

Das beste Musical wird der beste Musical-Film

Es gibt keinen Stoff, der besser ausgenutzt worden wäre, als G. B. Shaws «Pygmalion» in dieser dritten Form. Nach dem Prosalustspiel und dem beispiellosen Bühnenerfolg entstand in Cukors Regie ein randvoll mit Ideen und glänzenden Schauspielern gefüllter Film, der alles in sich vereint, was man in seinen kühnsten Träumen in Europa, Amerika, Afrika, Asien und Australien von einem der teuersten Filmstoffe erwarten kann, die je verkauft wurden.

Wo nur gelobt und nichts, aber auch keine einzige Sequenz, kein einziges Bild, kein Kleid, kein Tanz und kein Schauspieler, kein Wort (in Alan Jay Leners Drehbuch, mit Alan Jay Leners Liedertexten gesprochen oder gesungen) getadelt werden kann, wo jeder Witz zündet und jedes Lied, das Eliza, Higgins oder Doolittle singen, das Publikum immer wieder hineinreißt und verzaubert, fällt es schwer, die Höhepunkte und grössten Atouts herauszugreifen. Lassen wir die Schauspieler Revue passieren, so werden selbst Audrey Hepburns kindliches und ernsthaftes, verliebtes und wütendes, zorniges und hingebungsvolles Kindergesicht und Rex Harrisons selbstbewusstes, attraktiv-männliche Gesichtszüge vom besten und originellsten Darsteller des Streifens überschattet: «With a little

bit of luck» und «Get me to the church in time...» singt Vater Higgins. Stanley Holloway bewies schon auf der Bühne, dass er den Trunkenbold als bestechend lebenswürdigen und komischen Schwerenöter spielt, dessen groteske Steptänze die Jüngsten in den Schatten stellen. Im Filmatelier, auf den Strassen Londons, auf dem Blumenmarkt und schliesslich als verzweifelter Ehekandidat im Cutaway tobt er sich noch mehr aus. Fast achtzig Prozent des Lacherfolgs steckt Holloway ein.

Das zweite schauspielerische Juwel, ein Edelstein in Platin und Gold gefasst, ist die unübertreffliche Audrey Hepburn: mager wie ein hochaufgeschossenes Kind, den Flamingohals dank Cecil Beatons vielreihiger Ketten und hochgeschlossener, mit Rüschen besetzter Krägen aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg, in Wagenradhüten und schwarzweisser, atemberaubender eleganter Toilette auf dem Derby in Ascott, im langärmeligen Flanellnachthemd beim selig verliebten Absingen des Schlagers «I could have danced all night» oder als armes, noch elend Englisch radebrechendes Blumenmädchen sprüht Audrey tausend Farben. Ihr Gefühlsreichtum, ihre anmutige Koketterie, ihr Mutterwitz, ihre sentimental und rührenden Anwendungen schöpfen aus einem unergründlichen Arsenal: aus reinstem, gottgegebenem Talent. Eliza Doolittle hätte keine andere und bessere Filmschwester wünschen können, als das zarte Mädchen mit den Riesenaugen.

Rex Harrison war so überlegen, so pedantisch, so trocken und so suffisant, wie es seine Rolle erforderte. Als er Eliza, der reuig und verliebt Zurückgekehrten, ganz zum Schluss die Füsse in Socken hält und manierlich fragt: «Wo sind meine Pantoffeln...» da sind wir Cukor, Rex und Audrey, Lerner und Loewe für diesen unpathetischen Schluss dankbar... Ohne grosse Aufmachung, ohne Massenszenen, ohne Tanz und Gesang zu übertreiben, siegt «My Fair Lady» so «lovely», so liebenswert und liebenswürdig wie nur irgend möglich gerade durch die Oekonomie der verantwortlichen Künstler. Und zu diesen Künstlern möchten wir vor allem George Cukor zählen.

Das Publikum tobte bei der Pressevorführung und es tobte am 21. Oktober, als das Criterion-Filmtheater auf dem Times Square bei der Welturaufführung in ein Lichtermeer getaucht dalag. «My Fair Lady» ist und bleibt die Schönste im ganzen Land — in allen Ländern der Welt! Gerty Agoston (New York)

## Schachklub

Die 6. Runde zur Vereinsmeisterschaft könnte nach dem Sturz der Spitzenreiter nennen, denn in beiden Gruppen mussten die Tabellenführer Haare lassen.

In der Gruppe A bekam Tabellenführer B. Baumann seine erste Niederlage und fiel auf Platz 3 zurück. Trotz einem Remie gegen Herrn Birchler konnte sich Schachfreund O. Gisler an die Tabellenspitze setzen. Glatthbruggmeister F. Brückler hat sich mit seinem Sieg über A-Aufsteiger Brecher bereits auf Platz 2 geschoben. Sehr gut im Rennen um Meisterehren liegen noch die Herren Wick, Hollenstein und Hengartner. Allerdings wäre es verfrüht, von einem Favoriten in dieser Gruppe zu sprechen.

In der Gruppe B besiegte Gruppenfavorit Eggmann, Kraemer klar. Ueberaus schwer hatte es Tabellenführer Herr Mauch, gegen Junior Brunner zum Erfolg zu kommen. Herr Brunner spielte sein stärkstes Spiel in dieser Meisterschaft.

Im Juniorenduell Zberg — Stecher, kam Herr Zberg zu einem Blitzsieg und setzte sich mit seinem fünften aufeinanderfolgenden Sieg auf Platz 2. Im zweiten Juniorenduell des Abends kam Herr Yantian in einem abwechslungsreichen Spiel über L. Rossi zum Sieg. Mit einem Sieg über Herrn Thomale, wahrte Herr Roscher seine Chance zum Aufstieg in die Gruppe A.

Spiele der Runde 6, Gruppe A: Rüttsche — Humm verschoben, Wick — Hollenstein 1:0, Baumann — Hengartner 0:1, Birchler — Gisler 1/2:1/2, Brecher — Brückler 0:1, Baer — Koch 0:1.

Tabellenstand: Gisler 4 1/2 P., Brückler 4 P., Hollenstein 4 P. (ein Spiel mehr), Baumann und Wick je 3 1/2 Punkte.

Gruppe B: Thomale — Roscher 0:1, Yantian — Rossi 1:0, Bachmann — Boxler HP., Brunner — Mauch 0:1, Eggmann — Kraemer 1:0, Zberg — Stecher 1:0.

Tabellenstand: Mauch 5 1/2 P., Zberg 5 P.(!), Kraemer 4 1/2 P., Roscher 3 P.

Neben der Vereinsmeisterschaft hatten die I. und II. Mannschaft in der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft Schwerarbeit zu leisten. Nach der überraschenden Niederlage gegen Wollishoven V, musste Glatthbrugg II gegen Höngg II, in Höngg antreten. In einem fantastischen Kampf an allen sechs Brettern siegte unsere Mannschaft knapp aber verdient 3 1/2:2 1/2.

Glatthbrugg II: Eggmann 1 P., Baer 0 P., Bachmann 1/2 P., Mauch 1 P., Kraemer 1 P., Wyrtsch 0 P.

Bei der ersten Mannschaft ging es weiter um die Tabellenführung ihrer Kategorie. Nach einer Stunde Spielzeit sah es nach einem klaren Sieg unserer Mannschaft aus. Die Spieler Schaufelberger und Birchler hatten schnell eine 2:0-Führung herausgespielt. Da wurden unsere Schachfreunde Koch und Hollenstein vom Schachglück verlassen und es hiess 2:2. Herr Hengartner sorgte dann für die beruhigende 3:2-Führung. Mit einer Hängepartie wurde der Kampf abgebrochen, so dass die Partie noch offen steht. Allerdings ist die Hängepartie für Herrn Wick nicht aussichtslos.

Glatthbrugg I — Wollishoven III 3:2 eine HP. Für Glatthbrugg spielten: Schaufelberger 1 P., Birchler 1 P., Koch 0 P., Hollenstein 0 P., Wick HP, Hengartner 1 Punkt.

### Kurznachrichten:

Der Zürcher Schachverband lädt am 22. Januar zu einem Blitzturnier ein. Austragungsort: «Weisser Wind», Zürich. Teilnahme freiwillig. Die Partie Brückler — Birchler (1/2:1/2), aus der fünften Runde ist als Cup-Partie zu werten, nicht wie berichtet, als Meisterschaftsspiel. jfk

## Jugendschachkurs

Unter der Leitung des Junioren-Landesmeisters, Heinz Schaufelberger, wird ein Jugendschachkurs durchgeführt.

Freundlicherweise wurde uns von der Schulpflege Glatthbrugg ein Raum zur Verfügung gestellt.

Kursbeginn ist am Freitag, den 3. Februar 1967, 16.00 Uhr. Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen erbeten an Jürgen F. Kraemer, Bruggackerstrasse 18, 8152 Glatthbrugg, Tel. 83 46 19 (ab 19.00 Uhr).

Besonders saftige

Jägerschnitzel

per Stück Fr. 1.—



Hauptgeschäft: Telefon 83 61 35  
Filiale: Telefon 83 66 10  
Prompte Hauslieferung

## Musikverein

Jahreskonzert und Abendunterhaltung

des hiesigen strebsamen Musikvereins finden morgen abend, um 20.15 Uhr, im Saal des Restaurants Glatthof statt, wozu wir unsere Musikfreunde und die ganze Einwohnerschaft der Gemeinde herzlich einladen. Das Hauptgewicht des Abends liegt im Blasmusik-Konzert des Vereins, ein Konzert, das programm-mässig allen Zuhörer-Kategorien angepasst ist und sicher sehr gut gefallen wird. Es wird uns freuen, auf Ihre grosse Sympathie zählen und Sie in grosser Zahl bei uns begrüssen zu dürfen. Wir danken im voraus für Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen und Freude am «Musikabend» der Glatthbrugg und Opfiker Musikanten. (Inserat) Lo

## Samariterverein

Freitag, den 27. Januar, 20.00 Uhr, Generalversammlung. Traktanden laut persönlicher Einladung.

Voranzeige:

10. April bis Mitte Juni, Samariterkurs für alle. Wöchentlich 2 Abende. Bitte jetzt schon anmelden. Frau Altwegg, Telefon 83 60 16 oder E. Wirth, Telefon 83 61 24.

## Freizeitaktion

Weben:

Eine weitere Anziehungskraft besitzt nun die Webstube. Nach längerem Warten ist der grosse Webstuhl angekommen, den wir bereits im GA vom 28. Oktober 1966 angekündigt haben.

Wir erwarten also die webfreudigen Bürger in grosser Zahl; denn wer würde sich so etwas entgehen lassen. Wer hat schon einen Webstuhl zu Hause? Und das für nur Fr. 6.— pro Jahr. «Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf!»

Modellbaugruppe:

Zum letzten Mal möchten wir den betreffenden Leuten nochmals mitteilen, dass bei uns kein Warenlager entstehen soll! (siehe GA 25. 11. 66) Wir bitten diese freundlichst, sich in der nächsten Zeit bei der Gruppe (nach R. Sägger fragen) zu melden. Durchaus begreifen wir, dass noch andere Dinge wichtig sind, aber trotzdem bitten wir diejenigen, uns die Sache zu erklären; ansonsten sehen wir uns gezwungen, Betreffende aus der Gruppe zu weisen. s

Bastelraum

Mittwoch, den 25. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr. Puppenkleider nähen. Puppen mitbringen, evtl. Stoff. Fingerhüte.

**Ab sofort**

erhalten Sie pro Stange auf allen Rauchwaren bis auf weiteres

**20% Rabatt**

Cigarillos  
Cigarren  
Cigaretten  
Brissago  
Stumpen  
Tabake

Cigarrengeschäft Blaser beim Glatthof

CHANCE für qualifizierten Arbeiter aus der Kunststoffbranche oder Facharbeiter (z. B. Mechaniker etc.)

Für die Kunststoffpresserei und -spritzelei unseres Werkes **Glattbrugg**, suchen wir einen tüchtigen, charakterlich einwandfreien

## Schichtführer

Einem gut ausgewiesenen Mann — vorzugsweise mit Kenntnissen des einen oder anderen Gebietes — oder mit speziellem Interesse an dieser Branche und mechanischer Grundausbildung, bietet sich hier eine interessante Möglichkeit mit Entwicklung. Die Anstellungsbedingungen sind gut.

Vereinbaren Sie mit Telefon 26 06 17 eine Besprechung.

Wir suchen dringend

## Pflegeplätze

für Säuglinge und Kleinkinder.

Pflegeortvermittlung des Wohlfahrtsamtes, Selnastrasse 18, 8039 Zürich, Telefon 27 05 10

Gesucht nach Vereinbarung

## Serviertochter

in nettes Tea-Room, evtl. auch Anfängerin.

Offerten an Tea-Room Neubrunnen, Kloten, Telefon 84 70 37

Wir suchen für unsere Filialen in

Glattbrugg  
Bassersdorf  
Regensdorf



## Verkäuferinnen Verkaufshilfen

Wir bieten sehr gute Entlohnung, vorzügliche Sozialleistungen und Personalrabatt.

Wir sind gerne bereit, Sie näher zu orientieren.

Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 23 08 30, intern 640.

Lebensmittelverein Zürich

**Zinserhöhung!**

No. 236696

Fr. Übertrag

**33**

**40**

**auf unsern Sparheften**

# Zürcher Kantonalbank

Staatsgarantie

Gesucht

## Schuhverkäuferin

eventuell

## Aushilfe



Schuhhaus Gleiser Telefon 83 61 46

Gesucht per sofort eine

## Verkäuferin

und auf Frühjahr 1967 eine

## Lehrtochter

sowie

## Volontärin

Schuhhaus BATA, Glattbrugg  
Schaffhauserstrasse 76, Tel. 83 98 76

Gesucht in Dauerstellung

## Bauschlosser

für allgemeine Schlosserarbeiten.  
Fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

**BURRI AG Konstruktionswerkstätte**  
8152 Glattbrugg, Sägereistrasse 28 (Nähe Bahnhof)  
Telefon 83 53 11

## GESUCHT

für die Büroreinigung am Abend (Montag bis Freitag) im neuen Zentralverwaltungsgebäude SWISSAIR

## Reinigungspersonal

Gute Entlohnung und Sozialleistungen.  
Interessenten verlangen bitte Anmeldeformulare bei

**Firma LIMAX Abt. Gebäudereinigung**  
Seefeldstrasse 147 8008 Zürich Telefon 47 14 06

Wir suchen für unsere neue, moderne Tiefdruckanstalt, zuverlässige

## Hilfsarbeiter

in die Rotationsabteilung für Schicht- und Normalarbeitszeit sowie

## Hilfsarbeiterinnen

in die Ausrüsterei-, Buchbinderei- und Speditionsabteilung für Normalarbeitszeit.

Ferner suchen wir einen zuverlässigen, jungen

## Hilfsmechaniker

der Freude hat, selbständig den Maschinenpark unserer Buchbinderei zu betreuen.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen bei sehr guter Entlohnung. Kantine für Selbstverpflegung vorhanden. Sehr gute Bahn- und Busverbindungen.

Interessenten sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

ALBENA AG Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 11

In unser neues Betriebsgebäude suchen wir

## Bürofräulein

auf Druckereibüro, Steno nicht notwendig, da Diktaphone-Diktat, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wird angelernt. Gute Maschinenschreiberin.

Ferner suchen wir

## Setzer für Akzidenzsatz

sowie

## Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichtere und saubere Arbeit.

Dauerstellen mit Monatslohn und eigener Pensionskasse. Eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an

Rüegg-Naegeli + Cie. AG 8152 Glattbrugg-Zürich  
Kanalstrasse 19, Telefon 83 41 41, intern 39

## Kantonspolizei Zürich

Für den

## Grenzpolizeidienst

(Passkontrolle)

im Flughafen Zürich, suchen wir zuverlässige, jüngere Berufsleute. Erforderlich sind gute Kenntnisse der englischen und evtl. einer weiteren Fremdsprache. Die Bewerber sollen in der Lage sein, einfache Rapporte auf der Schreibmaschine zu schreiben.

Entritt auf 1. April oder nach Uebereinkunft. Besoldung je nach Alter und bisheriger Tätigkeit im Rahmen der kantonalen Besoldungsverordnung, Teuerungszulage, Nacht- und Sonntagsdienst-Entschädigung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche sind unter dem Kennwort «Stellenbewerbung» zu richten an

**Kantonspolizei Zürich**, Postfach 370, 8021 Zürich.



eröffnet auf 1. Februar im neuen Zentralverwaltungsgebäude bei Kloten/Glattbrugg, ein modernes Personalrestaurant. Wir suchen noch einige

## Aushilfen für Abwaschküchen

(Arbeitszeit Montag bis Freitag je von 11 bis 14 Uhr)

Schweizerinnen verlangen bitte ein Anmeldeformular beim Personaldienst der Swissair, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 83 56 11, intern 6328.



**SPECOGNA+CO**

Hoch- und Tiefbau

Kloten

**Haben Sie Freude am Verkauf von Büchern und Zeitschriften und am persönlichen Kontakt mit der Kundschaft? Sind Sie sprachkundig und suchen Sie einen selbständigen Posten?**

Dann sind Sie die richtige

## Verkäuferin

für unsere  
**neue Laden-Kiosk-Kombination beim Hotel Löwen in Glattbrugg.**

**Wir bieten:** Interessante, gut bezahlte Dauerstelle, geregelte Arbeitszeit, angenehme Arbeitsbedingungen

**Eintritt:** Nach Uebereinkunft

Branchenkenntnisse bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Unsere neue Mitarbeiterin wird von uns gründlich in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt.

Bitte senden Sie uns eine kurze Bewerbung mit Bild oder telefonieren Sie uns unter Nr. 061 . 34 52 80, intern 73. SCHMIDT-AGENCE AG, Nauenstrasse 10, 4002 BASEL

Wir suchen in unsere Verkaufsabteilung einsatzfreudige, exakte

## kaufm. Angestellte

für Lagerkontrolle, Ausfertigung der Versandpapiere, Fakturierung. Französisch erwünscht. Anfängerin mit Schreibmaschinenkenntnissen wird angelernt.

**Eintritt:** 1. März 1967 oder nach Vereinbarung.

Schriftliche Angebote oder mündliche Anmeldung an

**TUFLEX AG** Flughafenstrasse 35 8152 Glattbrugg ZH  
Telefon 83 69 66

Konsum Verein Zürich sucht

## Charcuterie-Verkäuferin

für seine Filiale in Glattbrugg, tüchtige (evtl. Lebensmittelverkäuferin, die sich in der Charcuterie ausbilden möchte.)

## Filialmagaziner Verkäuferin/Kassierin

Wir bieten sehr gute Bezahlung, zeitgemässe Sozialleistungen, angenehme Arbeitsbedingungen.

Schreiben oder telefonieren Sie an:

Konsum Verein Zürich, Personalabteilung,  
Badenerstrasse 9, 8021 Zürich, Telefon 25 78 00



**Betriebsferien:**  
23. Januar bis 4. Februar

Gesucht für sofort:

### Putzfrau

zur einmaligen Reinigung einer 1-Zimmerwohnung in Glattbrugg.

Telefon 052 . 27 39 61

Bürolistin übernimmt noch

### Schreibarbeiten

Maschine vorhanden.

Telefon 83 66 69

Junges berufstätiges  
Fräulein sucht

### Zimmer

in Glattbrugg, auf 1. Febr. oder März. Zins Fr. 100.— bis 140.—  
Telefon 57 47 11 während Bürozeit

Zu vermieten per 1. Febr. 1967

### möbl. Zimmer

Telefon 83 53 85

Gesucht von Schweizer Familie, einfache

### 4-Zimmer-Wohnung

mit Zentral- oder Ofenheizung. Zins bis Fr. 350.— Antritt nach Vereinbarung.

Offerten erbeten an Chiffre FT 30, an den Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg

Gesucht

### Garage

in Glattbrugg (Nähe Bahnhof)

Telefon 83 69 85

Zu vermieten in Glattbrugg, an günstiger Lage, per 1. April

### 3-Zimmer-Wohnung

### 1-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort ebenso

### Lagerräume

per 1. April

### Garagen

per 1. Februar

Offerten unter Chiffre SE 25, an den Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg

Gesucht nach Glattbrugg

## Alleinangestellte

- mit KV-Abschluss und guten Französisch-Kenntnissen.
- für interessante Arbeit in Fabrikationsbetrieb.
- zeitgemässe Entlohnung.

Auskunft:

**Treuhandbüro Gfeller**  
Dübendorf, Telefon 85 81 30

Infolge Abbruch der jetzigen Liegenschaft sucht Schweizer Familie mit 4 Kindern, per sofort oder später, ein älteres

## 5—6-Zimmer Einfamilienhaus

zu mieten. Zins bis Fr. 500.—. Glattbrugg oder Umgebung.

Offerten sind erbeten unter Chiffre ZM 12, an den Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg.

## Bellaria-Garage A. Kopf

Schürholzliststrasse 466, Telefon 83 98 30  
**Autoreparaturen Spenglerei Verkauf**  
Immer günstige Occasionen

Durch

## FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt  
Beat Bachmann, 8152 Glattbrugg

**83 42 08 oder 98 61 96**

### MALERGESCHÄFT

Schaffhauserstrasse 133 Tel. 83 61 28

Neuanstrich von Jalousieläden  
in dauerhafter Ausführung

# AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen im Jahre 1967

### Wohnsteuer, Staats- und Gemeindesteuern

A. Natürliche Personen

#### 1. Wehrsteuer 14. Periode und Staats- und Gemeindesteuern 1967

Zur Abgabe einer Steuererklärung sind **verpflichtet**:

- alle steuerpflichtigen Personen mit Wohnsitz im Kanton, die nicht der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterstehen; dem Wohnsitz ist der mehr als 3 Monate dauernde Aufenthalt gleichgestellt;
- alle der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer unterstellten Personen, die noch über Einkommen oder Vermögen verfügen, das nicht der Quellensteuer unterworfen ist;
- alle steuerpflichtigen Personen mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons, die im Kanton Liegenschaften oder Betriebsstätten (Geschäftsbetriebe oder Beteiligungen an geschäftlichen Unternehmungen) besitzen.

Die Formulare werden den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, im Januar 1967 zugestellt. Wer kein Formular erhält, muss von sich aus ein solches beim Gemeindesteueramt verlangen.

Die Steuererklärungen sind bis **28. Februar 1967** dem Gemeindesteueramt einzureichen. Gesuche um Fristerstreckung müssen kurz begründet und vor Ablauf der Frist beim Gemeindesteueramt eingereicht werden.

#### 2. Zwischeneinschätzung für die Staats- und Gemeindesteuern 1966

Haben sich im Laufe des Jahres 1966 die bisherigen Einschätzungsgrundlagen durch besondere Ereignisse, wie Erbgang, Schenkung, Heirat, Trennung oder Scheidung der Ehegatten, Wegfall von Kindesvermögen, Aufnahme oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Wechsel zwischen selbständiger und unselbständiger Tätigkeit, Geschäftsaufgabe oder Pensionierung, geändert, so wird **auf Verlangen** des Steuerpflichtigen auf den Zeitpunkt der Aenderung eine Zwischeneinschätzung durchgeführt. Wird eine Steuererklärung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben, so dauert die bisherige Einschätzung bis Ende 1966 unverändert fort.

Hat sich durch die erwähnten Aenderungen das Einkommen um mehr als Fr. 2000.— oder das Vermögen um mehr als Fr. 20 000.— erhöht, so ist der Steuerpflichtige zu einer Steuererklärung **verpflichtet**.

Die erforderlichen Formulare sind beim Gemeindesteueramt zu beziehen.

Die Steuererklärungen sind bis **28. Februar 1967** dem Gemeindesteueramt einzureichen. Gesuche um Fristerstreckung müssen kurz begründet und vor Ablauf der Frist dem Gemeindesteueramt eingereicht werden.

B. Juristische Personen

Zur Abgabe einer Steuererklärung sind **verpflichtet**:

- alle steuerpflichtigen Personen mit Sitz im Kanton;
- alle steuerpflichtigen Personen mit Sitz ausserhalb des Kantons, die im Kanton Liegenschaften oder Betriebsstätten (Geschäftsbetriebe oder Beteiligungen an geschäftlichen Unternehmungen) besitzen.

Die Steuererklärungen sind bis **30. April 1967** einzureichen, und zwar:

- Staats- und Gemeindesteuererklärungen an das Gemeindesteueramt,

b) Wehrsteuererklärungen an die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich.

Gesuche um Fristerstreckung müssen kurz begründet und vor Ablauf der Frist dem Gemeindesteueramt bzw. der Wehrsteuerverwaltung eingereicht werden.

#### II. Verrechnungssteuer

**Natürliche Personen** beantragen die Verrechnung oder Rückerstattung der Verrechnungssteuer mit den Formularen, die Ihnen für die Einschätzung 1967 zugestellt werden. Der Verrechnungsantrag ist zusammen mit der Steuererklärung innert der für letztere geltenden Frist dem Gemeindesteueramt einzureichen.

**Juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften** beantragen die Rückerstattung der Verrechnungssteuer bei der eidg. Steuerverwaltung in Bern, bei welcher Amtsstelle besondere Formulare erhältlich sind.

#### III. Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA

**Natürliche Personen** beantragen die Rückerstattung des zusätzlichen Steuerrückbehaltes auf amerikanischen Wertpapieren beim kantonalen Steueramt, Abteilung für Wertschriftenbewertung, wo besondere Formulare erhältlich sind. Wer im Jahre 1966 einen Rückerstattungsantrag eingereicht hat, erhält die Formulare im Januar 1967 durch das kantonale Steueramt zugestellt.

**Juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften** reichen ihre Anträge bei der eidg. Steuerverwaltung in Bern ein.

Die Anträge sind innert der für die Einreichung der Steuererklärung 1967 geltenden Frist einzureichen.

#### IV. Anrechnung der deutschen Kapitalertragsteuer

**Natürliche und juristische Personen sowie Kollektiv- und Kommanditgesellschaften** beantragen die Anrechnung der deutschen Kapitalertragsteuer auf die eidgenössische Wehrsteuer beim kantonalen Steueramt, Abteilung für Wertschriftenbewertung, wo besondere Formulare erhältlich sind. Wer in den Jahren 1965 oder 1966 einen Antrag auf Anrechnung eingereicht hat, erhält die Formulare im Januar 1967 durch das kantonale Steueramt zugestellt.

Die Anträge sind innert der für die Einreichung der Steuererklärung 1967 geltenden Frist einzureichen.

#### V. Schenkungssteuer

Natürliche und juristische Personen, die Schenkungen erhalten, schulden eine Schenkungssteuer. Als Schenkung gelten alle unentgeltlichen Zuwendungen, mit Einschluss von Vorbezügen auf Anrechnung an den Erbteil; ausgenommen sind übliche Gelegenheitsgeschenke bis zum Betrag von Fr. 1000.—.

Die Steuerpflicht im Kanton Zürich ist gegeben, wenn der Schenker im Kanton Wohnsitz hat oder Gegenstand der Schenkung eine im Kanton Zürich gelegene Liegenschaft ist.

Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer ist innert **zweier Wochen** nach Vollzug der Schenkung der Rechtsabteilung des kantonalen Steueramtes einzureichen.

Das Gemeindesteueramt

## Bauausschreibungen

**Dr. med. Fritz Kalt**, Neugutstrasse 2, 8304 Wallisellen

vertreten durch Robert Baumberger, Architekt, Bruggackerstrasse 12, 8152 Glattbrugg

**Einfamilienhaus**  
Glärnischstrasse, Kat. Nr. 5104

**BP Benzin & Petroleum AG**  
Schöneeggstrasse 5, 8023 Zürich

**Camionfüllstelle**  
Industriestrasse 22, Kat. Nr. 4975

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 20. Januar 1967

Der Gemeinderat

## Einführung der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer

Seit Beginn des Jahres 1967 sind die zürcherischen Arbeitgeber in Handel, Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Haushaltungen verpflichtet, ausländischen Arbeitnehmern die Einkommenssteuer nach besonderen Tarifen vom Lohn abzuziehen. Vom Steuerabzug ausgenommen sind Arbeitnehmer, welche die fremdenpolizeiliche Niederlassungsbewilligung (Ausländerausweis C) besitzen, sowie solche, die im laufenden Jahr noch nicht das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt werden.

Die Steuerämter haben den Arbeitgebern, welche ihnen bekannt sind, bereits die erforderlichen Unterlagen zugestellt. Wir ersuchen Personen und Firmen, welche quellensteuerpflichtige Arbeitnehmer beschäftigen, jedoch nicht orientiert wurden, sich umgehend schriftlich bei den Steuerbehörden zu melden. Für zürcherische Arbeitgeber mit Wohnsitz oder Sitz in der Stadt Zürich und für ausserkantonale Arbeitgeber, welche in der Stadt eine Betriebsstätte unterhalten, ist das Steueramt der Stadt Zürich, Abteilung für Quellensteuer, Börsenstrasse 10, 8022 Zürich, zuständig. Arbeitgeber in Winterthur und solche in Landgemeinden wenden sich an das kantonale Steueramt, Abteilung für Quellensteuer, Börsengebäude, Bleicherweg 5, 8001 Zürich.

Das Gemeindesteueramt

FC Glattbrugg

## Monatsversammlung

26. Januar, statt 19. Januar, 20.15 Uhr  
Restaurant Glatthof

Montag, 16. Januar bis inkl. Sonntag, 22. Jan.  
täglich 8 Uhr

### Meine Lieder meine Träume

Nach dem weltbekannten Buch die «Trapp-Familie» mit der unvergleichlichen **Julie Andrew's**

### The Sound of Music

Das Musical — das in Amerika und England sämtliche Rekorde schlägt — nun auch bei uns. Ein Vergnügen für die ganze Familie! Original amerikanische Version, deutsch und französischer Text. Farbenfilm — Vista-Vision

Sabato, 21 Gennaio, alle ore 4.30  
Domenica, 22 Gennaio, alle ore 3 e anche 5.30

### Cleopatra, una regina per Cesare

La cortigiana più famosa dell'antichità!  
Il grande film storico dell'anno in una cornice di lusso sfarzoso e con attori di classe mondiale. Nei ruoli principali Pascale Petit — e Gordon Scott

Nur Samstag, 4.30 und Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

### Eine Königin für Caesar

Die berühmteste Kurtisane des Altertums!  
Der grosse Film des Jahres mit gigantischem und luxuriösem Aufwand und mit Darstellern von Weltklasse.

Montag, 23. Januar bis inkl. Sonntag, 29. Januar  
täglich 8 Uhr

### MY FAIR LADY

8 Oscars für «My Fair Lady». Der beste Film des Jahres «My Fair Lady», ist das Kleinod unter den Unterhaltungsfilmern. Ein Traum von Farbe, Musik, Bewegung und könnigem Dialog. Das weltberühmte Musical und gesellschaftliche Ereignis der letzten Jahre. Eintrittspreise: Fr. 4.40, 5.50, 6.60, 7.70. Sämtliche Vergünstigungen ungültig. **Vorschrift des Verleihers.**

CinemaScope — Farbenfilm — Englisch gesprochen, deutscher und französischer Text.

AUDREY HEPBURN — REX HARRISON u. v. a.

## Störungen an den elektrischen Anlagen

Mit unserem prompten  
Reparatur-Service  
schaffen wir Abhilfe

Elektrotechn.  
Unternehmungen  
Schaffhauserstr.129  
Telefon 83 92 22

# KESSLER



Musikverein Opfikon-Glattbrugg

## Grosse Abendunterhaltung

Samstag, den 21. Januar 1967  
im Restaurant Glatthof, Glattbrugg

Konzert, Tombola	Türöffnung	19.00 Uhr
Tanz mit dem	Beginn	20.15 Uhr
Unterhaltungssorchester	Türschluss	24.00 Uhr
Carina		



Wir führen in grosser Auswahl  
und bester Qualität:  
Patons-Wolle — Herrenhemden  
aus Bel-O-fast-Nylon — Damen-  
Pullover — Kinderkleider — Wolle  
Ein Besuch lohnt sich!

### G. RENZ

Damen-, Herren- und Kindermode  
Glattbrugg Schaffhauserstrasse 85 Telefon 83 91 66

## RENTENANSTALT

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
auf Gegenseitigkeit gegründet 1857

### Hans Kunz

8051 Zürich, Dübendorfstrasse 340  
Telefon privat 41 01 90, Büro 27 07 73

Bezirksvertreter für Opfikon-Glattbrugg

## Benötigen Sie Geld?

Wir geben Ihnen den Kredit  
zu vorteilhaften Bedingungen,  
rasch und absolut diskret.



Keine Nachfrage beim Arbeitgeber  
oder Hausmeister.

Seit 50 Jahren die Bank für  
Jedermann.

### Bank Prokredit Zürich

Löwenstr. 52 Tel. 051 / 25 47 50

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Kt. \_\_\_\_\_

Als moderner Druckereibetrieb suchen wir eine

## kaufm. Angestellte

zur Führung der Lagerkartei und für die Mithilfe in der Betriebs- und Lohnbuchhaltung.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und weitgehend selbständige Dauerstelle, Fünftagewoche, Personalfürsorge.

Offerten bitten wir zu richten an:

Chemigraphisches Institut AG  
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 33

Wir suchen zur Erledigung von kurzfristigen Terminarbeiten, aushilfsweise in unsere Buchbinderei

## Hilfsarbeiterinnen

für die Tage vom 1., 2., 3. Febr. 67

Wir bieten gut bezahlte Entlohnung. Kantine für Selbstverpflegung vorhanden. Sehr gute Bahn- u. Busverbindungen.

Interessenten sind gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

ALBENA AG Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 41 11

## Zinserhöhung

Ab 1. Januar 1967  
vergüten wir

**4%**

für alle  
Spareinlagen

 **SPARKASSE**  
**DER STADT ZÜRICH**

Das ganze Jahr  
günstige

## Restpaare

Besichtigen Sie unsere  
Schaufenster



## Guter Typ

- ◆ Preis? ◆
- ◆ Studer lässt mit ◆
- ◆ sich «märteln» ◆
- ◆ um den Preis von ◆
- ◆ Büha's und ◆
- ◆ Schlüpfer, die auf ◆
- ◆ unserem Extra- ◆
- ◆ ständer sind! ◆
- ◆ Benutzen Sie diese ◆
- ◆ Gelegenheit zu ◆
- ◆ Ihrem Vorteil! ◆



◆ Schaffhauserstrasse 104, ◆  
◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76 ◆



Betriebsferien:  
23. Januar bis 4. Februar

Zu verkaufen moderner

### Kinderwagen

mit Sportwagenaufsatz  
und

### Wickeltisch

mit Badewanne kombiniert  
(zusammenklappbar)  
Marke Masit, ferner

### 2 Fauteuils

Telefon 83 66 59  
ab 19 Uhr

Gesucht von Schweizer

### 1½—2-Zimmer- Wohnung

Glattbrugg oder Kloten,  
Pünktlicher Zahler.

Offerten unter Chiffre  
ME 34, an den Gemeinde-  
Anzeiger Glattbrugg

Zu vermieten ab 1. März  
moderne

### 2-Zimmer- Wohnung

in Kloten, Talwiesenstr. 7  
Fr. 330.— alles inbegriffen  
Besichtigung vormittags,  
9 bis 11 Uhr

Telefon 84 40 32



Zur Betreuung unserer Kantine suchen  
wir eine zuverlässige

## Frau

Arbeitszeit: 07.30—13.30 Uhr

Aufgabenkreis:

Vormittags:  
Rundgang durch den Betrieb mit Service-Wagen und Abgabe von Getränken und Zwischenverpflegung (evtl. auf eigene Rechnung).

Mittags:  
Abgabe der von auswärts bezogenen Mittagsverpflegung.

Wir bieten:  
Zeitgemässe Entlohnung im Monatslohn, 3 Wochen Ferien, Personalfürsorgekasse.

Dürfen wir Ihre telefonische Anmeldung für diese interessante und angenehme Beschäftigung erwarten?

METEOR AG Glattbrugg  
(Nähe Bus und Bahn)  
Telefon 83 42 42

AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den **Nachlass** des am 3. September 1966 verstorbenen **René Armin Frischknecht**, geb. 1935, von Zürich, Monteur, wohnhaft gewesen Rietgrabenstrasse 39, Opfikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 4. Januar 1967 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 13. Januar 1967 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 30. Januar 1967 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8303 Bassersdorf, den 20. Januar 1967

Konkursamt Bassersdorf

## Konkursamtliche Nach- liquidation

Ueber den **Nachlass** des am 14. August 1966 verstorbenen **Max Jakob Brunner-Herb**, geb. 1901, von Zürich und Aesch LU, Kaufmann, wohnhaft gewesen Rietstrasse 17, Glattbrugg, ist vom Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach am 23. Dezember 1966 die konkursamtliche Liquidation angeordnet worden. Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch.KG.

Eingabefrist bis 9. Februar 1967

8303 Bassersdorf, den 20. Januar 1967

Konkursamt Bassersdorf

8152 Glattbrugg, 19. Januar 1967  
Plattenstrasse 44

Todesanzeige

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester und Tante

## Josefa Maria Uttendoppler-Ottiger

heute morgen nach langem Leiden im Alter von 80 Jahren von uns gegangen ist.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

Die Trauerfamilien:  
Willy Uttendoppler-Zollinger und Kurt  
Elsy Dubs-Uttendoppler  
Hanspeter, Marianne und Susanne  
Otto und Mathias Ottiger, USA

Trauerdienst Montag, 23. Januar 1967, 11.00 Uhr, in der Kirche St. Anna, Glattbrugg. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 23. Januar 1967, 14.00 Uhr, im Friedhof Halden Glattbrugg.

## Männerriege

Morgen Samstag, den 21. Januar findet unsere Generalversammlung im Restaurant Frohsinn statt. Beginn: 19.30 Uhr.

## Kunsteisbahn Kloten

Wochenprogramm vom 21. Januar bis 27. Januar

Samstag	09.00—12.30	Eislaufen
	12.45—13.45	Kloten
	14.00—17.00	Eislaufen
	18.30	Novizenspiel
	20.45	Kloten — Luzern
		Meisterschaftsspiel
		Bülach — Bassersdorf
Sonntag	09.00—16.30	Eislaufen
	09.00—12.00	Curling
	18.00	Novizenspiel
	20.00	Kloten — Rapperswil
		Meisterschaftsspiel
		Bassersdorf — Frauenfeld
Montag	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—20.15	Kloten
	20.45—23.00	Eislaufen und
	21.00—23.00	Curling
Dienstag	07.30—09.00	Radio Swiss
	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—19.45	Kloten
	20.15	Kloten jun. A —
		Uzwil jun. A
		Bülach
Mittwoch	22.00—23.00	
	09.00—12.30	Eislaufen
	12.45—13.45	Kloten
	14.00—17.00	Eislaufen
	20.15	Meisterschaftsspiel
		Nationalliga A
		Kloten — Visp
Donnerstag	07.30—09.00	Swissair
	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30	Kloten jun. B —
		Baar jun. B
		Kloten
Freitag	20.00—23.00	
	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—19.30	Kloten
	19.45—21.45	Eislaufen
	22.00—23.00	Effretikon

Voranzeige: Nächstes Meisterschaftsspiel der Nationalliga A  
Samstag, den 28. Januar 1967, 20.30 h

KLOTEN — ZSC

### Kunsteisbahn Kloten

Mittwoch, den 25. Januar 1967, 20.15 h  
Meisterschaftsspiel

## Kloten — Visp

Eintrittspreise: Tribüne Fr. 6.—  
Stehplatz Fr. 3.50  
Militär Fr. 1.50



Die Spielgruppe der Sekundarschule Glattbrugg zeigt das Theaterstück

## Fiddiwau

von Annemarie Krapp.

Die Aufführungen werden eingeleitet vom

## Gesamtchor

der Sekundarschule Glattbrugg.

### Aufführungen:

Schülervorstellungen (ohne Chor):

Donnerstag, den 26. Januar  
Mittwoch, den 1. Februar  
jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr

Abendvorstellungen:

Heute Premiere  
Dienstag, den 24. Januar  
Montag, den 30. Januar  
Donnerstag, den 2. Februar  
jeweils um 20.00 Uhr

### Billette:

Erwachsene zahlen Fr. 2.20, Schüler  
am Nachmittag Fr. -.50.

Vorverkauf nur für Erwachsene bei den  
Sekundarschülern.

### Ort:

Singsaal des neuen Schulhauses «Mett-  
len» in Opfikon.

## Kirchenezettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 22. Januar

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfr. E. Christmann

Text: Psalm 139 «Flucht vor Gott»  
Lieder: 203, 40, 276, 67, 388

Kinderhort im Unterweisungszimmer!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)

10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Opfikon, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer

Wochenveranstaltungen:

Montag: 20.00 Helferkreis im Sitzungszimmer  
20.15 Zwinglibund im Unterweisungszimmer

Dienstag: 20.00 Kirchenchor, Probe im Unterweisungszimmer

Mittwoch: 14.30 Altersturnen im Unterweisungszimmer

Freitag, den 27. Januar, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer bei der Kirche Halden, Vorbereitung für den Frauen-Weltgebetstag. Helferinnen sind herzlich willkommen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Samstag, den 21. Januar

19.30 Andacht für die Wiedervereinigung im Glauben. Beichtgelegenheit

Sonntag Septuagesima, 22. Januar

7.30 Beichtgelegenheit

8.00 Heilige Messe mit Predigt

9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt

11.00 Santa messa con predica

20.00 Abendmesse mit Predigt

Türopfer für die Paramente

Montag und Dienstag, um 19.30 Uhr, Andacht für die Wiedervereinigung im Glauben.

Mittwoch, 25. Januar

7.00 Schülermesse

19.30 Abendmesse

Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag, 22. Januar

19.30 Predigt von Prediger F. Krauer

9.00 Sonntagsschule

Donnerstag, Bezirkszusammenkunft in Kloten: «Begnungen mit Christen in Russland». Vortrag mit Lichtbildern von Prediger Ernst Gisler, Affoltern a. A.

## Ref. Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

### Besinnungswoche (Evangelisation) in der Kirche Halden

mit Herrn Pfr. J. Hitz, Oftringen

### Isch das au Ihr Meinig?

Sonntag, den 29. Januar:  
«Es chunnt alls wie's muess»  
Es singt der Kirchenchor

Montag, den 30. Januar:  
«Ehstand — Wehstand»  
Es spielt das Evang. Musikkorps  
der Stadt Zürich

Dienstag, den 21. Januar:  
«Ich glaube-n-au öppis»

Donnerstag, den 2. Februar:  
«Ich bi scho rächt»

Freitag, den 3. Februar:  
«D'Zukunft gseht schlimm us»  
Es spielt eine Bläsergruppe des  
Musikvereins Opfikon-Glattbrugg

Beginn der Vorträge:  
Jeweils um 20.00 Uhr  
(Einläuten 19.45 bis 20.00 Uhr)

Die Liebesgaben gehen an den  
Evang. Rundfunk in Wetzlar und  
an die Schweiz. Auslandhilfe, z.  
Hd. der Schweizerkirche in Sao  
Paulo, Brasilien.

Zum Besuch dieser Abende la-  
den herzlich ein:

Die Kirchenpflege und die bei-  
den Pfarrer

## Hermann Dübendorfer

Sanitäre Installationen — Spenglerei

Glattbrugg  
Glattwiesenstrasse 18  
Telefon 83 62 28



Suchen Sie für Neu- und Um-  
bauten von Wohnhäusern, von  
Kücheneinrichtungen oder für  
den Reparaturservice, einen tüch-  
tigen, zuverlässigen Fachmann?

Ich bin bestrebt, Sie als zufriede-  
nen Kunden zu gewinnen.

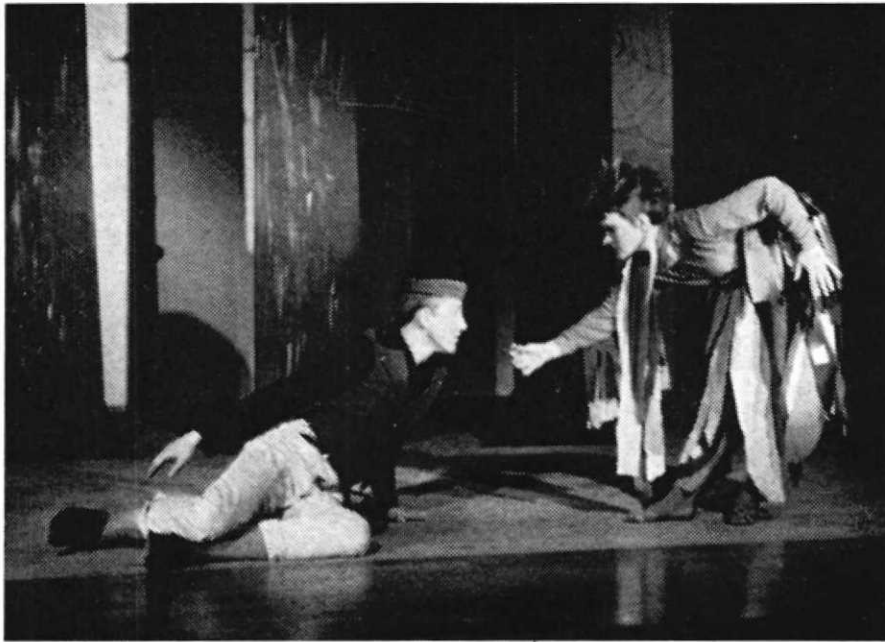
# Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung  
Glattbrugg, den 27. Januar 1967  
Dreizehnter Jahrgang Nr. 4  
Auflage 3340 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan  
Opfikon  
Glattbrugg  
Oberhausen

Erscheint je freitags. Einsendungstermin für Inserate: Mittwoch 8 Uhr  
Telefon 83 62 03 — Postscheck 80-23528 — Bezugspreis halbj. 5.—  
Insertionspreise: Die einspalt. Millimeterzeile oder deren Raum 15 Rp.  
Reklamen 45 Rp. — Druck und Verlag Th. Maag, 8152 Glattbrugg

## «Fiddiwau» ein Hexenstück



In der «Neuen Zürcher Zeitung» war vor ungefähr einem Jahr ein interessanter, bebildeter Artikel unter dem Titel «Schultheater — Theater als Kinderspiel» zu lesen. Eine lapidare Feststellung machte den Anfang: «Warum mit Kindern Theater spielen? Sie machen es gern. Schon das allein ist Grund genug, es zu tun...» Damit ist doch ganz klar das Grundmotiv gefunden: der Spieltrieb der Kinder. Weiter schreibt der Autor, dass das Schultheater ein Ueben der Phantasie sei und damit die geistige Beweglichkeit und die Urteilsfähigkeit gefördert werden. «Die Schulung der Urteilsfähigkeit» — heisst es dann in den einleitenden Sätzen weiter — «gehört sicher zu den wichtigsten Erziehungsaufgaben. Die Schule hat längst die Konsequenz daraus gezogen und ist abgerückt von der rein rezeptiven Lernschule. Der Lehrstoff ist nicht mehr nur Selbstzweck, er ist Mittel zur Auseinandersetzung.»

So weit, so gut. Das mag alles als trockene Theorie gelten. Der Autor dieses lesenswerten Artikels war Max Huwyler und so bot sich die Gelegenheit, die Theorie mit der Praxis zu vergleichen.

Der Vergleich fiel gut aus. Die hochgestellten Erwartungen — ein zwar gefährliches Unterfangen — wurden übertroffen. Dass die Schülerinnen und Schüler der Spielgruppe ihre Rollen mit Begeisterung spielten, war intensiv zu spüren und dass sie gut die

Rollen verkörperten, bewies — von wenigen Ausnahmen abgesehen — das bewusste Unterspielen. Es wäre unfair, einzelne Darsteller besonders zu loben, denn jedes Theaterstück hat dankbare und weniger dankbare Rollen.

Zum Stück selbst: «Fiddiwau» nennt sich ein fröhliches Hexenstück von Annemarie Krapp. Der Inhalt sei der künftigen Besucher wegen nicht verraten, ist einfach und könnte, wie die meisten Märchen, unter das Motto gestellt werden: «Das Gute siegt, das Böse unterliegt!»

Ein schwaches Stück mit vielen Mängeln: einem miserablen ersten Akt und vielen germanischen Redewendungen, die gottlob zum Teil ausgemerzt wurden. Es trieft von Moral und erfreulicherweise hat die Regie, durch Umgestaltung des Schlusses, die Zuschauer vor dem Schlimmsten bewahrt. Anstatt ergriffen in's Nastuch zu schneuzen, konnte man befreit lachen. Wie es schien, waren auch die Darsteller für den neuen Schluss dankbar.

«Dieses Jahr war die Auswahl des Stückes sehr schwierig, da sich 12 Mädchen und nur 4 Knaben zum Theaterkurs meldeten» steht in der Schülerzeitung Nr. 2.

Die Präsentation jedoch, das Können der Spielergruppe und die kundige Führung durch Max Huwyler,

## Ohne Zweifel

sind Sie bestrebt — sei es in Ihrem Industrieunternehmen, in Ihrem Betrieb oder auch mit Ihrem privaten Kapital — den bestmöglichen Ertrag zu erzielen. Machen Sie sich dabei die Vorteile zu Nutzen, die Ihnen die Verbindung zu unserer Bank bieten kann.



Schweizerische  
**BANKGESELLSCHAFT**  
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

Die von uns geführten Buchhaltungen stellen die grosse Hilfe für die Unternehmungsführung.

Ihre

TREUHAND

Lättenwiesenstr. 3, Telefon 83 94 72



**Schweiz. Mobilier**

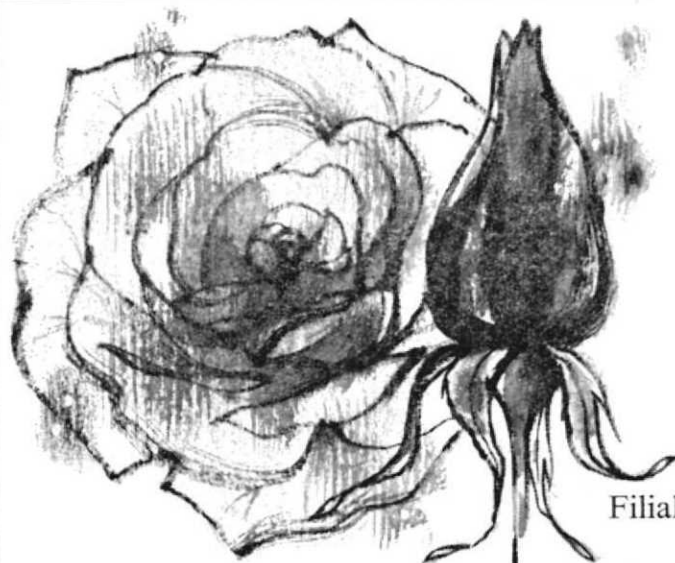
bekannt als kulant

Generalagentur 8180 Bülach  
Berglistrasse 7, Telefon 96 13 70

Agentur Opfikon-Glattbrugg

**W. KRUMMENACHER**

Dreispliz 6, 8152 Glattbrugg  
Telefon 83 48 25



Jeden Tag frische Rosen  
Grosse Auswahl in bunt  
bepflanzten Schalen

Vergleichen Sie  
Qualität und Preise

## Ryser

Telefonische Aufträge  
durch 46 84 85  
Tramendstation 14, Seebach  
Filiale Friedhof  
Schwandenholtz

## Jetzt Werbewochen:

Bei einem Chemisch-Reinigungs-  
Auftrag ab Fr. 16.—

Gutschein für Fr. 5.—

Besuchen Sie uns bald, Sie werden  
von unserem Service begeistert sein

## Cleaning-Office AG

Chemische Trockenreinigung  
Schaffhauserstr. 117 Tel. 83 47 47

liessen den schwachen Text vergessen und bot einen wahren Genuss.

Hervorragend der zweite Akt mit dem mimisch ausgezeichneten Hexentanz, unterstrichen durch gekonnte Beleuchtungseffekte aller Art und ein gutes Bühnenbild.

Einige Szenen waren musikalisch aufgelockert und gut. Es hätten mehr sein dürfen, wobei vor allem an die Base Redegern gedacht wird. Erwähnenswert auch die saubere, bühngerechte Aussprache, die zum Teil erstaunlich war, dazu eine ausgezeichnete Mimik, wahrscheinlich ein Lieblingskind des Regisseurs.

Dank sagen für das Gebotene ist eine angenehme Pflicht. Der Dank gehört jedoch nicht nur der Spielgruppe und Max Huwyler, sondern auch all den stillen Helfern im Hintergrund (Beleuchter, Kostüme, Bühnenbild usw.), kurz dem ganzen Ensemble.

Im ersten Programmteil wurden Gesangs- und Musikdarbietungen zu Gehör gebracht, die äusserst vielseitig waren. Die Zuschauer durften verschiedentlich mitsingen; eine gute Idee, die auch auf lautstarkes Echo stiess. Ausgezeichnet war Erich Kästners «Ansprache zum Schulbeginn», die in Teilstücken von Anita Neuenschwander gekonnt gelesen wurde.

P. D.

## Gewerbeverein

Der Bezirksgewerbeverband Bülach hielt am Montag, den 9. Januar im neueröffneten Gasthof zum «Goldenen Kopf» in Bülach eine ausserordentliche Delegiertenversammlung ab. Als Haupttraktandum galt es, anstelle des zum Kantonalpräsidenten vorgewählten Kantonsrat Albert Sigrist, Rafz, einen neuen Präsidenten des Bezirksgewerbeverbandes zu wählen. Die vom Bezirksvorstand in verschiedenen Sitzungen vorbereitete Wahl brachte auf Antrag des Gewerbevereins Kloten, Baumeister Bruno Hauser, Kloten, in Vorschlag. Die Vertreter des Gewerbevereins Wallisellen waren mit dieser Nomination jedoch nicht einverstanden und schlugen ihrerseits Ad. Kessler, Drogist, Wallisellen, vor. Nachdem die Qualifikationen beider Anwärter gebührend hervorgehoben wurden, schritt man zur Wahl, welche auf Vorschlag geheim durchgeführt wurde. Mit 40 zu 24 Stimmen machte der Walliseller Kandidat das Rennen, während der Klotener Bruno Hauser, auf der Strecke blieb. «Gewogen und zu leicht befunden!»

Vizepräsident Jules Hartmann, Glattbrugg, würdigte in kurzen Worten die langjährigen Verdienste des abtretenden Bezirkspräsidenten und wünschte ihm auch zu seiner neuen Tätigkeit ein erspriessliches Wirken. Ein Zinnkrug mit Widmung für 12jähriges treues Einstehen für die Belange des Gewerbes, galten als äusseres Zeichen des Dankes an den abtretenden Präsidenten.

Ein zirka halbstündiges, impulsives Referat von Kantonsrat W. Leutenegger, Sekretär des kantonalen Gewerbeverbandes, über das Thema «1967 — Was drängt und hämmert auf die gewerbliche Wirtschaft ein?» und ein Farb- und Tonfilmstreifen über Stockholm beschlossen die von 64 Delegierten besuchte Versammlung. TM

## Christlichsoziale Partei des Bezirkes Bülach

Mit zielstrebigem Elan und wohllosiertem Optimismus geht die CSP unseres Bezirkes, und mit ihr jede Ortssektion, den kommenden Wahlen entgegen. Das ist die Quintessenz der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. Januar in Wallisellen.

Die Traktandenliste umfasste ausschliesslich Geschäfte im Zusammenhang mit den verschiedenen Wahlen dieses Frühjahres, nämlich Ergänzungswahl in das Bezirksgericht Bülach, Wahl des Bezirksgerichtspräsidenten, Wahl eines ordentlichen Bezirksanwaltes, grundsätzliche Ueberlegungen zu den Kantons- und Regierungsratswahlen und schliesslich die Genehmigung der Kantonsratskandidatenliste.

Bezüglich der verschiedenen Wahlen in das Bezirksgericht sind noch diverse Abklärungen und Rücksprachen auf überparteilicher Ebene nötig, um eine klare Ausgangslage schaffen zu können. Die grundsätzlichen Ueberlegungen zu den Kantons- und Regierungsratswahlen bestanden unter anderem in einer allgemeinen Orientierung und Diskussion über eventuelle Wünschbarkeit und Möglichkeit von Listenverbindungen. Auch in dieser Angelegenheit wird verhandelt und es steht noch nichts fest.

Klar hingegen ist die Situation in bezug auf unsere Kantonsrat-Kandidaten. Die Liste umfasst folgende Namen:

1. Josef Cueni, Kloten, bisher
2. Karl Egle, Bülach
3. Georges Gross, Opfikon-Glattbrugg

4. Max Hüppi, Kloten
5. August Käppeli, Wallisellen
6. Anton Klieber, Opfikon-Glattbrugg
7. Dr. Franz Klötzli, Wallisellen
8. Dr. Robert Küenzi, Kloten
9. Arthur Schlatter, Bülach
10. Heinrich Schwyter, Embrach

Diese Liste fand einstimmige Annahme durch die Delegierten. Eine Orientierung über die Wahl-Vorbereitungsarbeiten und ein Rückblick auf die vergangenen Bezirksschulpfleger-Wahlen beendete die interessante und aufschlussreiche Delegiertenversammlung.

CSP

## Ornithologischer Verein

### Voranzeige

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. Obschon das Programm dieses Jahr schon reich befrachtet ist, mit dem Kleinkaliber-Schützenfest und dem Unterländer-Musiktag in Glattbrugg, treten auch wir einmal an die Öffentlichkeit. Am 17. evtl. 24. Juni führen wir ein Sommernachtsfest durch. Dieses wird auf recht volkstümliche Weise stattfinden. Eine bestbekannte Innerschweizer Tanzkapelle, unser Musikverein, der Jodelklub Bärgerve und ein Handorgelklub, werden unser Programm bestreiten. Eine am Samstag und Sonntag durchgeführte Jungtierschau und eine Abteilung Vogel- und Naturschutz, werden der Öffentlichkeit über unsere Bestrebungen Auskunft geben. Den beteiligten Vereinen danken wir zum voraus. Achtung! Wichtig für unsere Vogel-freunde! Fütterung der Vögel im Winter nur bei stark gefrorenem Boden und Schnee! Bei normaler Witterung finden die Tiere genügend Futter. Beachten Sie unseren Anschlagkasten beim Parkplatz Blumenstrasse. O. V. O. G.

## Personalfürsorgestiftung der Firma Julius Hartmann in Zürich

Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Oktober 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Julius Hartmann», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Julius Hartmann-Pitschi, von Zürich, in Opfikon, Präsident, und Kurt Hartmann, von Zürich, in Opfikon, Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Agleistrasse 9, in Zürich 11 (bei der Firma Julius Hartmann).

## Schiessverein

### Winterschiessen 1967

Sonntag, den 5. Februar, 12.00 bis 15.30 Uhr, in Wallisellen.

### Trainingsschiessen:

Samstag, den 4. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr, im Rohr.  
Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

## A. M. Lutz & Co. Glattbrugg

### Treuhand- und Verwaltungsbüro

Bruggwiesenstrasse 1, Telefon 83 93 61

Aussenstände sind Bargeld.  
Versäumen Sie nicht, diese so rasch wie möglich zu realisieren.  
Wir sind erfolgreiche Inkasso-Spezialisten.

Vollste Diskretion ist unser Leitmotiv.

## Kirchenezettel

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, den 29. Januar  
9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfr. P. Hirzel  
Text: Offenbarung 3, 2 «Werde wach!»  
Lieder: 203, 1—3; 40, 1, 4; 49, 1, 3; 351, 1, 5—7; 388, 4  
Kinderhort im Unterweisungszimmer!  
10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)  
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer.  
20.00 Evangelisationsvortrag von Hr. Pfr. J. Hitz, Oftringen «Es chunnt alles wie's muess»  
Der Kirchenchor wirkt mit.

### Wochenveranstaltungen:

Montag 20.00 Zwinglibund, Besuch des Evangelisationsvortrages  
Dienstag 20.00 Kirchenchor, die Probe fällt zugunsten der Evangelisationsvorträge aus.  
Mittwoch 14.30 Altersturnen im Unterweisungszimmer  
Freitag 16.15 Hoffnungsbund im Unterweisungszimmer

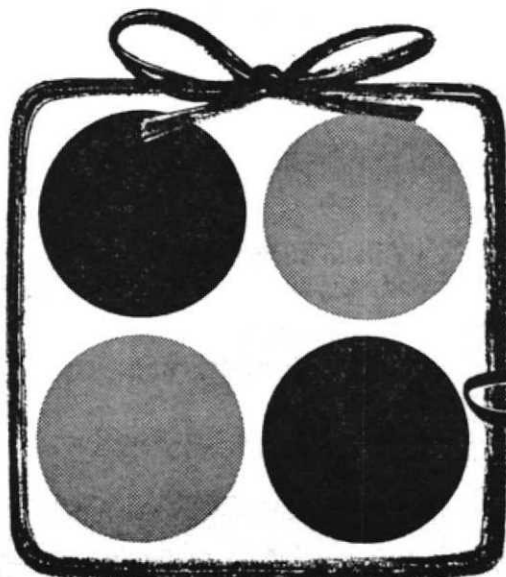
Beachten Sie bitte das Inserat über die gegenwärtige Besinnungswoche!

### Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Anna

Sonntag Sexagesima, 29. Januar  
7.30 Beichtgelegenheit  
8.00 Heilige Messe mit Predigt  
9.30 Lateinisches Amt mit Predigt  
11.00 Santa messa con predica  
20.00 Abendmesse mit Predigt  
Während der 9.30-Uhr-Messe jeweils Kinderhort im Saal unter der Kirche.  
Türopfer für die Caritas (Opferwochesäcklein)  
Donnerstag, 2. Februar, Maria Lichtmess  
7.00 Schülermesse  
9.00 Heilige Messe  
20.00 Abendmesse, Kerzensegnung  
Herz-Jesu-Freitag, 3. Februar  
8.00 Heilige Messe  
16.15 Schülermesse  
20.00 Abendmesse  
Erteilung des Blasiussegens: nach jeder heiligen Messe und um 15.30 Uhr für die Kleinkinder.

### Methodistenkirche, Giebeleichstrasse 72

Sonntag, den 29. Januar  
9.00 Predigt von Prediger V. T. Hasler  
9.00 Sonntagsschule  
Mittwoch fällt die Bibelstunde aus.



**TRÜFFES  
AUX AMANDES**

Confiserie

*Künzli*

8152 Glattbrugg  
Telefon: 83 63 54

## Unfallhilfe Tag und Nacht

Die Pannenhilfe Zürich hat ab sofort im ganzen Kanton Zürich Servicewagen mit Abschlepp-Rollis Tag und Nacht auf Pikett stehen, sowie einen Kranwagen 24 Stunden täglich im Einsatz.

Automobilisten, die von einem Unfall betroffen worden sind, mögen folgende Verhaltensregeln befolgen:

Sofort Pannendreieck in angemessenem Abstand auslegen, Personen von der Strasse weg! Sind Personen verletzt oder Eigentum Dritter (vor allem öffentliches) beschädigt worden, muss die Polizei über Telefon Nr. 17 verständigt werden. Dabei sind Name, Automarke, Polizeinummer und genauer Standort anzugeben. Unfallhilfe kann Tag und Nacht über Tel. 051.400.400 angefordert werden. Falls die Telefonleitungen überlastet sind, kann in Notfällen über Tel. Nr. 11 oder 19 eine direkte Verbindung verlangt werden.

Im Interesse einer raschen und zweckentsprechenden Hilfeleistung ist der Pannendienst Zürich nebst den obigen Angaben auch eine möglichst genaue Beschreibung der Unfallsituation zu geben, damit die richtigen Fahrzeuge eingesetzt werden können, was Zeit und Kosten spart!

Nicht am Unfall oder an der Unfallhilfe Beteiligte wollen bitte weitergehen — Gaffer stören und gefährden sich selbst und den Verkehr!

Pannenhilfe Zürich

## Handharmonika-Klub

An der Generalversammlung des HCG konnten die Anwesenden nochmals Rückschau halten auf das verflossene Jahr. In kurzer Zeit waren die Geschäfte des Klubs erledigt.

Der Vorstand wurde wieder in seinem Amt bestätigt, und zwar als: Präsident: Streich Melchior, Vizepräsidentin: Streich Regina, Kassier: Henggeler Karl jun., Aktuar: Wittmann Hans, Materialverwalter: Hirzel Peter, Beisitzer: Zimmermann Ruth und Henggeler Karl sen., Dirigentin: Regina Streich.

Das reichhaltige Programm im neuen Jahr beginnt für den HCG schon am 19. Februar, im Glattthof, wo er die Kant. Delegierten-Versammlung des Zürcher Handharmonika-Musikverbandes musikalisch unterhalten wird.

An dieser Versammlung werden wieder wichtige Entscheidungen für die Volksmusik gefällt, wobei im Vordergrund natürlich das Eidgenössische Handharmonika-Musikfest am 26. und 27. Mai, in Zürich, steht. Ein Fest, das sich sicher jeder Freund dieses volkstümlichen Instrumentes nicht entgehen lassen wird, sind doch am Gesamtspiel an die 3000 Spieler mit ihren Handorgeln beteiligt. Wir werden die Einwohner von Glattbrugg in den nächsten Wochen und Monaten noch näher über dieses grosse Fest orientieren.

## Arbeiterschliessverein

Morgen Samstagabend, den 28. Januar 1967, findet punkt 19.30 Uhr, im Restaurant Frohsinn, unsere GV statt.

Der Vorstand hofft, recht viele Schützenkameraden begrüßen zu dürfen.

## Pistolen-Schützenbund

### Einladung

Der Vorstand des Pistolenschützenbundes möchte alle Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung auf den Donnerstag, den 2. Februar 1967, ins Rest. Hirschen einladen. Zur Verhandlung stehen die statutarischen Geschäfte. Ein vollzähliges Erscheinen erwartet der Vorstand.

### Voranzeige

Am 5. Februar 1967 führt der Pistolenschützenbund für seine Mitglieder ein Winterschiessen durch. Der Vorstand hofft, dass das Wintertraining von sehr vielen Schützen aus dem Pistolenschützenbund besucht wird. Jeder Schütze erhält eine kleine Gabe.

Der Vorstand

## TVO-Nachrichten

Immer wieder hört man nach einer geringen Anstrengung die Klage über Muskelkater. Wird ein Muskel längere Zeit nicht mehr beansprucht, verliert er die Fähigkeit, sich ausgiebig zu kontrahieren, d. h. er bildet sich zurück, er verkümmert. Wird ein Muskel ausgiebig, mindestens täglich einmal beansprucht, kontrahiert er sich rascher und ausgiebiger, er wird leistungsfähiger. Dem arbeitenden Muskel strömt mehr Blut und damit auch mehr Nährstoff zu. Zwar lässt sich die Anzahl der Muskelfasern nicht vermehren, doch nimmt ihre Dicke zu und damit die Leistungsfähigkeit des ganzen Muskels. Da die Spannkraft zunimmt, wird jede Muskelgruppe leistungsfähiger. In unserer technisierenden und motorisierenden Welt werden ganze Muskelgruppen kaum mehr be-

tätigt. Jeder weiss das, jeder ist sich der Folgen bewusst, jeder weiss auch, was man tun sollte, doch was braucht es eigene Initiative — jeder Weg wird motorisiert zurückgelegt! Die Fussmuskeln werden schwach; es entstehen:

*Plattfüsse, Senkfüsse, Spreizfüsse*

— In gleichem Masse wird die Oberschenkelmuskulatur vernachlässigt:

*Rasche Ermüdung auf einer Wanderung, Unfähigkeit, die Knie zu heben*

— Durch die sitzende Lebensweise wird die Bauchmuskulatur meist überhaupt nicht mehr beansprucht:

*Erschlaffung der Bauchmuskulatur, Hängebauch*

— der Schultergürtel wird vernachlässigt:

*Rundrücken, Buckel, Hängeschultern*

Das Circuit-Training für jedermann übernimmt die Aufgabe der fehlenden Bewegung, oder wer noch mehr will, der Turnverein und seine Untersektionen sorgen für richtige Bewegung.

Masu

## Naturfreunde Kloten

### Monatsversammlung

Dienstag, den 31. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant alte Post, Schaffhauserstrasse 137, anschliessend Dias «über den Grossglockner nach Wien».

### Skischule

Sonntag, den 29. Januar, Sonntagsskikurs, voraussichtlich in Euthal bei Einsiedeln. *Kosten:* Erwachsene Fr. 16.—, Nichtmitglieder Fr. 17.—, Kinder Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 9.—. Spezielle Familienbillette. In den Preisen sind inbegriffen: Carfahrt und 4 Stunden Skiunterricht.

*Abfahrtszeiten:* Bassersdorf, beim alten Schulhaus, 6.40 Uhr. Kloten, beim Bahnhof, 7.00 Uhr. Glattbrugg, beim Restaurant Hirschen, 7.10 Uhr. Ueber Durchführungsort gibt Telefon Nr. 160 ab Samstag, 11.00 Uhr, Auskunft.

### Anmeldefrist

Samstag, den 28. Januar bis 13.00 Uhr, an Telefon 84 74 35. Jedermann ist freundlich eingeladen.

### Skitour Hochstuckli

Sonntag, den 12. Februar, für Touren- und Pistenfahrer. Anmeldung und Auskunft beim Tourenleiter Jakob Jegen, Telefon 84 75 82.

## Skiklub Glattbrugg

Unser Programm für die folgenden Wochen sieht wie folgt aus:

29. Januar, gemeinsamer Skiausflug (bei genügender Beteiligung). Anmeldung beim nächsten Turnhallen-Training.

4. und 5. Februar, Ski-Weekend auf Brustiberg. Sie- und Er-Rennen für Klubmitglieder und Gäste. Anmeldung am Training oder an Telefon 57 38 39.

12. Februar, JO-Skitag im Wägital.

26. Februar, Kantonaler JO-Skitag in Bärenswil.

4. und 5. März, Schweiz. JO-Tag in Unterwasser.

11. und 12. März, Klubmeisterschaft auf der Lenzerheide (Tgantien).

Osterskilager in Bevers, Engadin.

Profitieren Sie von unserem sehr günstigen Angebot

### Speck

geräuchert und gesalzen  
500 g nur Fr. 3.50

Rippli 500 g nur Fr. 6.50

### Sauerkraut

500 g nur Fr. -.65



Hauptgeschäft: Telefon 83 61 35  
Filiale: Telefon 83 66 10  
Prompte Hauslieferung

## Filmschau Kino Bel-Air

### «Un mari à prix fixe»

rs. Claude de Givray gibt uns hier einen der seltenen Unterhaltungsfilm, die tatsächlich während zweier Stunden ohne langweilige Lächer zu unterhalten vermögen. Die Handlung ist sehr einfach, ja direkt schemenhaft: ein Mädchen aus guter Familie braucht einen Mann, um den Eltern vorzuspiegeln, dass sie verheiratet sei. Deshalb bietet sie einem vermeintlichen Dieb für dieses Spiel zwei Millionen an. Allerdings entpuppt er sich dann als etwas ganz anderes als ein Dieb, was seine Folgen nach sich zieht.

Neben der guten schauspielerischen Darbietung gibt uns der Film einige herrliche Gags, die alles andere als an den Haaren herbeigezogen, immer aus der Handlung herauswachsen und so spontan sind wie überhaupt der Stil der Inszenierung: man hat das Gefühl, die Filmequipe hätte sich während der Dreharbeiten herrlich amüsiert und uns an ihrem Spass teilhaben lassen, so unmittelbar ist die Wirkung des Films. Schön ist der Einfall mit dem Hasen, der allgemein als Symbol der Erotik geltend, hier stets zum Stellvertreter des fehlenden Ehepartners eingesetzt wird, gleichsam als Puppe. Ein frischer, amüsanter Unterhaltungsfilm und ein ausgezeichnetes Mittel gegen Langeweile.

## Comestibles Heckel 836134

Weine — Spirituosen — alle Lebensmittel  
Hauslieferdienst

8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 54

## Jederzeit mit der Zeit

### 60 Jahre USEGO

Schweizer Rotwein Liter 2.95

Côtes-du-Rhône Fl. 2.90

DUNCAN SPECIAL

SCOTCH WHISKY

1/1 Flasche nur Fr. 22.—

Jede Woche frische Meer- und Süßwasser-Fische

20 % Rabatt auf Zigaretten bei stangenweisem Bezug

### Albelifilets (Felchen)

1/2 kg Fr. 5.50

Frisch vom Vierwaldstättersee

Geräucherte Sprotten

## Comestibles Heckel 836134

Weine — Spirituosen — alle Lebensmittel  
Hauslieferdienst

8152 Glattbrugg Schaffhauserstrasse 54



# RESTAURANT *Glatthof* GLATTBRUGG

Heute Freitag  
musikalische Unterhaltung bis 2 Uhr  
Samstag: Tanz bis 4 Uhr

## Metztgete

Orchester im Restaurant:  
«Los Corubas»

Orchester im Saal:  
«Les Sauterelles»

Es ladet ein der Wirt  
der Veranstalter

### Zahle Höchstlohn für Putzfrau

täglich ca. 3 Stunden

Telefon 84 06 13

### CHANCE FÜR KUNSTSTOFF- VORARBEITER, WERKZEUGMACHER oder MECHANIKER

Für die Kunststoffpresserei und -sprit-  
zerei unseres Werkes **Glattbrugg**, su-  
chen wir einen tüchtigen, charakterlich  
einwandfreien

### Schichtführer

Einem gut ausgewiesenen Mann — vor-  
zugsweise mit Kenntnissen des einen  
oder anderen Gebietes — oder mit  
speziellem Interesse an dieser Branche  
und mechanischer Grundausbildung,  
bietet sich hier eine interessante Mög-  
lichkeit mit Entwicklung. Die Anstel-  
lungsbedingungen sind gut.

Vereinbaren Sie mit Telefon 26 07 17  
eine Besprechung.

### Boiler entkalken

R. Grossenbacher Industriestrasse 4  
Telefon 83 56 58 ab 18 Uhr

Ich erledige Ihre

### Englische

Geschäftskorrespondenz,  
technische Uebersetzungen aller Art  
prompt und zuverlässig.

Offerten unter Chiffre SB 45, an den  
Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg

Junge Frau sucht Stelle als

### Hilfsarbeiterin

Eintritt Mitte April.

Offerten unter Chiffre LW 22, an den  
Gemeinde-Anzeiger Glattbrugg

Für unsere Fertigwarenabteilung  
suchen wir noch einige

### Schweizerinnen oder Ausländerinnen mit Niederlassung

Es handelt sich dabei um leicht erlern-  
bare, saubere, sitzend auszuführende  
Arbeiten an neuzeitlich eingerichteten  
Arbeitsplätzen.  
Zeitgemässer Lohn, 5-Tage-Woche,  
Kantine im Hause.

Anmeldungen erbeten an  
Fa. W. Rosengarten Strumpffabrik  
Industriestrasse 57 Glattbrugg  
Telefon 83 43 27

### Getränke

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Obst- und Trauben-  
saft

### J. Syfrig

Telefon 83 60 81  
Püntackerweg 6



Suche dringend auf 1. April 1967,  
oder etwas später, schöne

### 4-5-Zimmer- Wohnung

Wenn möglich im Bruggacker-, Giebel-  
eich- oder Dreispitz-Quartier.

Telefon 83 65 98

In Glattbrugg, direkt beim Bahnhof,  
ab 1. April 1967

### zu vermieten

ca. 300 m<sup>2</sup> Büro-, Werkstatt- und Lager-  
räume samt Garage,  
an der Eichstrasse.

Telefonische Auskunft durch

**Forster & Co. AG,**  
Glattbrugg, Telefon 83 54 36

### Liquidation einer 1-Zimmerwohnung

Div. Möbel, Küchengegenstände, alles  
billig und in gutem Zustand abzugeben.  
Besichtigung Plattenstrasse 44  
(Uttendoppler) Glattbrugg

Samstag, den 28. Januar  
Samstag, den 4. Februar, 10 bis 17 Uhr

Unter der Woche nach telefonischer  
Vereinbarung, Zürich, 42 89 04,  
mittags und abends (Dubs)

# SERVA

Wir suchen einen  
tüchtigen, jüngeren

### Hilfs- buchhalter(in)

für die Debitoren-  
Abteilung.

Unser neuer Mitarbeiter  
(in) sollte in der Lage  
sein, nach guter Einarbeit  
den gesamten Kundenver-  
kehr inkl. Inkassoarbeit  
und Korrespondenz selb-  
ständig zu betreuen.

Interessantes Tätigkeits-  
gebiet in ausgesprochen  
angenehmem Büro-Team.

Eintritt sofort oder nach  
Uebereinkunft.  
5-Tage-Woche, Personal-  
versicherung.

Offerten gefl. an:

**SERVA-TECHNIK AG**  
8152 Glattbrugg  
Telefon 83 99 11,  
intern 55



sucht für ihre Mitarbeiter  
**Zimmer und Wohnungen**

SWISSAIR, Personaldienst,  
Wohnraumbeschaffung,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 83 56 11, intern 4070



sucht einige Mitarbeiter (z. B. Studenten) für  
die Buffetbereitstellung» auf dem Flugplatz  
als

## Samstag- und Sonntag-Aushilfen

Schweizerbürger verlangen bitte ein Anmeldeformular: Swissair, Personaldienst, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 83 56 11, intern 6328

# IBM

Wir suchen für unsere Lochkarten-Druckerei in Glattbrugg, Nähe Stadtgrenze, einen

## Mitarbeiter

für die Bedienung von Druckmaschinen. Ungelernte Arbeitskräfte werden angelernt. Wir bieten Dauerstelle mit sehr guten Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen. Kantine.

Schweizer Bürger wollen sich bitte melden bei der IBM, International Business Machines, Extension Suisse, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 51 51

International Business Machines, Extension Suisse  
Zürich, Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Genève, Lausanne

Wir suchen für baldigen Eintritt eine zuverlässige, selbständige

## kaufm. Angestellte

für unsere Korrespondenzabteilung. Fremdsprachkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Wir bieten 5-Tage-Woche in angenehmem Betriebsklima bei zeitgemässer Salarierung.

Bewerberinnen wollen sich schriftlich oder telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

## Schweizerische Bankgesellschaft

Schaffhauserstrasse 59, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 94 44

## Zinserhöhung

Ab 1. Januar 1967  
vergüten wir

# 4%

für alle  
**Spareinlagen**



**SPARKASSE**  
**DER STADT ZÜRICH**



sucht auf Frühjahr 1967 für vielfältige Aufgaben in der «Buffetbereitstellung»

## schulentlassene Mädchen

Verlangen Sie bitte heute schon ein Anmeldeformular beim Personaldienst der Swissair,

Postfach, 8021 Zürich  
(Telefon 83 56 11, intern 6328)

Opfikon, den 25. Januar 1967

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinschied unseres lieben Vaters

## Salomon Kunz-Kuhn

danken wir herzlich. Die lieben Worte, die Herr Pfarrer Hirzel, den Verstorbenen so gut verstehend, an uns richtete haben unsere Trauer gemildert. Wir danken Schwester Elsbeth, sowie ihren Helferinnen im Altersheim Mühlebach, Maur, für die jahrelange Sorge und den Aerzten und Schwestern im Bezirksspital Uster für die Pflege des Verstorbenen während der letzten Krankheitstage.

Die vielen Kranz- und Blumenspenden, besonders aber die Teilnahme der Alt-Opfiker Kameraden an der Trauerfeier unseres Vaters haben uns gefreut.

Die Trauerfamilien

### Glattbrugg

Grosshandelsbetrieb der Sanitär- und Heizungsbranche sucht

## kaufm. Lehrling

Einem aufgeweckten, intelligenten Jüngling bieten wir eine gründliche kaufmännische Ausbildung in einer lebhaften und sehr interessanten Branche.

Ferner suchen wir einen der Schule entlassenen, kräftigen

## Jüngling

für Arbeiten im Magazin, in der Spedition usw. Bei Eignung bieten wir diesem Mitarbeiter die Gelegenheit, sich als **Sanitär-Gürtler** ausbilden zu lassen.

Offerten oder Telefonanruf erbeten an

**FORSTER & CO. AG**

8152 Glattbrugg, Stationsstrasse 20, Telefon 83 54 36

## BATA-Reparatur-Service

### 10% Rabatt

auf alle Absatz-Flecken nur Glattbrugg

**Absatz-Service innert 5—10 Minuten ohne Zuschlag**

Herrn-Ledersohlen mit Absatz	Fr. 15.90
Damen-Ledersohlen mit Absatz	Fr. 11.90
Herrn-Absätze, Gummi oder Leder	Fr. 5.50
Damen-Absätze, Gummi oder Leder	Fr. 3.90

### Alle Reparaturen innert Tagesfrist

**Schuhhaus BATA**

Glattbrugg Schaffhauserstrasse 76 Tel. 83 98 76

Junge Frau mit Büropraxis und guten französisch und englisch Kenntnissen sucht

### Halbtagsstelle

Telefon 83 41 30

Gesucht

### Heimarbeit

(alle vorkommenden Büroarbeiten)  
Schreibmaschine vorhanden.

Telefon 83 50 99

### Zimmer

gesucht, ab 1. Februar, von Herrn

Telefon 83 91 58

Seriöse Frau gesetzten Alters, sucht

### 1- bis 2-Zimmer-Wohnung

Telefon 84 05 29

Gesucht

### Garage

oder entsprechenden Raum in Glattbrugg, mit Wasser und Elektrisch

Telefon 83 52 72

Ab sofort zu vermieten

### Garage

im Grossacker

Telefon 83 97 57

### Zu vermieten

Nähe Bahn und Bus, komfortables, möbliertes

### Zimmer

per 1. Februar

Telefon 83 66 83, abends

Zu verkaufen

### SIMCA

Monthlery 60 (1300ccm)  
Ab Kontrolle.

Sommer- und Winterpneus und 2 Ersatzfelgen.  
Sehr preisgünstig!

R. Monticelli  
alte Landstrasse 7  
8302 Kloten-Zürich  
Telefon 84 34 94

AMTLICHE MITTEILUNGEN



### Bauausschreibungen

Rückzahlungs- und Hinterlassenenkasse des Christl. Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz, Zeughausstrasse 39, 8004 Zürich

#### Ueberbauung mit Wohnungen und Läden

Talacker-/Lättenwiesenstrasse, Kat. Nr. 5733

**Gebr. Walter und Werner Dietrich**, Bruggackerstrasse 36, Schaffhauserstrasse 105, 8152 Glattbrugg

**Doppelgarage** (anstelle des Schopfes) Dorfstrasse 55, Kat. Nr. 3645

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf. Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, den 27. Januar 1967

Der Gemeinderat

### Musikverein

Traditionsgemäss hielt der Musikverein Opfikon-Glattbrugg am letzten Samstag seine Abendunterhaltung ab. Der Verein hat sich in den letzten Jahren unter der Direktion von Hans Steffen zu beachtlichem Können emporgearbeitet und man darf wohl behaupten, dass er punkto Musikalität im Zürcher Unterland an der Spitze stehen dürfte. Dies dürfte sich auch dann zeigen, als der Musikverein ja bekanntlich anfangs Juni 1967 den Unterländer Musiktag übernommen hat und als festgebender Verein wird er sich bestimmt alle Mühe geben, dieser Qualifikation gerecht zu werden.

Das Abendunterhaltungsprogramm war wie gewohnt gut einstudiert und es ist besonders zu erwähnen, dass das Korps über einige gute Solisten verfügt (Klarinette, Flöte und Trompete). Nach dem Abspielen einiger anspruchsvoller Konzertstücke konnte Präsident Linus Lottaz einen vollen Saal Musikfreunde begrüssen. Sein Gruss galt den Behördevertretern, den Delegationen der Vereine und Schwesternvereine und einer Delegation des Zürcher Kantonalen Musikverbandes. Eine besondere Ehre für den Präsidenten war die Anwesenheit seines einstigen Musiklehrers. Seinen sympathischen Worten war auch zu entnehmen, dass zwei verdiente, langjährige Bläser zum letztenmal mitwirkten: René Riedo, der seit Neujahr als Stationsvorstand in Küsnacht-Zh. amtiert und Antonio Mascioli, welcher allen Musikfreunden von der letztjährigen Abendunterhaltung mit seinem Klarinetten solo in dankbarer Erinnerung sein dürfte. Er verlegt seinen Wohnsitz im nächsten Monat nach Bern. So ist es eben bei der Musik, sie ist durch den Abgang eingespielter Bläser oft handicapiert und neue sind schwer zu finden.

Offenbar hat sich das Korps an der Abendunterhaltung auch zum letztenmal dem Publikum in der alten Uniform vorgestellt, welche im Jahre 1949 unter der Führung des unvergesslichen Präsidenten Hermann Müller, eingeweiht wurde. Heute, da der Musikverein wieder vor der Aufgabe steht, tief in den Geldsäckel zu langen, ist er wieder in der glücklichen Lage, in Linus Lottaz über einen fortschrittlichen Präsidenten zu verfügen — und in Hans Steffen aber auch über einen tüchtigen Dirigenten!

Der zweite Teil des Konzertes war mit leichter Musik bestückt, dann folgte die obligate Pause, die mit dem Verkauf der Tombolose ausgefüllt war. Das «Lötterlen» liegt den Menschen nun einmal im Blut und so war denn auch bald Ausverkauf.

Der zweite, gemütliche Teil wurde bestritten von Mundharmonika-Virtuosen, einer Akrobatengruppe und von Erika Winter, die als Conférencière ihres Amtes waltete und die es verstand, Stimmung zu verbreiten, nicht zu vergessen das Orchester Carina, welches bis morgens 4 Uhr zum Tanz aufspielte.

Eine gediegene Abendunterhaltung gehört wieder der Vergangenheit an. Für den Musikverein wird es kein grosses Ausruhen geben. Das Festkomitee für das Unterländer Musikfest, verbunden mit Uniformenweihe, unter dem OK-Präsidium von Jacq. Studer, legt sich in die Stränge und für die Musikanten gilt es bald wieder fleissig zu üben. Wir wünschen viel Glück und Ausdauer!

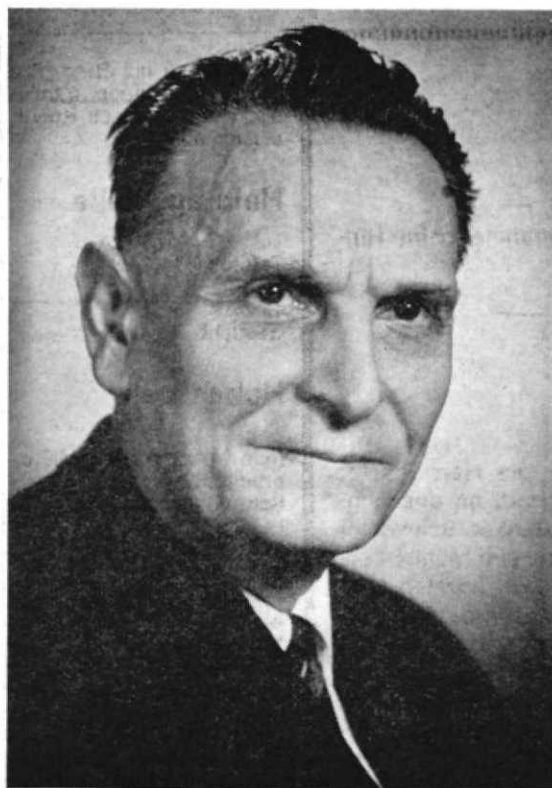
TM

## Ernst Brugger Albert Mossdorf

ZFP. In einer eindrücklichen Willenskundgebung hat die Freisinnige Partei des Kantons Zürich an einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung zu Beginn der Woche beschlossen, mit dem Zweigespann «Ernst Brugger und Albert Mossdorf» in die bevorstehenden Regierungswahlen zu ziehen. Sie bringt damit ein Kandidatenpaar in Vorschlag, das sich in manchem gleicht. Sowohl der als Regierungsmann bewährte Ernst Brugger wie der im parlamentarischen Betrieb erfahrene Albert Mossdorf stammen aus der Zürcher Landschaft — der eine vom Oberland, der andere vom Unterland —; bei beiden ist ihre Volksverbundenheit ein hervorstechender Charakterzug und beide sind als seriöse Schaffer und senkrechte Bürger bekannt.

Ernst Brugger wurde 1914 geboren und wuchs in bäuerlichen Verhältnissen auf. Er wirkte als Sekundarlehrer in der Zürcher Oberländer Gemeinde Gossau und stellte sich zuerst als Gemeindepräsident, dann auch als Kantonsrat in den Dienst der Öffentlichkeit. Im Jahre 1959 wurde er in den Regierungsrat gewählt, wo er die Direktion des Innern und der Justiz übernahm. Manchen Gesetzesvorlagen hat er seinen persönlichen Stempel aufgedrückt. Die neue Kirchengesetzgebung wie die Neuordnung des Lastenausgleichs zwischen Staat und Gemeinden hat er im wesentlichen mitbestimmt; die Reform des Schwurgerichts steht vor ihrem erfolgreichen Abschluss und die Totalrevision der Zivilprozessordnung ist in Bearbeitung. Regierungsrat Brugger ist verheiratet und besitzt fünf Kinder. Im Militär bekleidet er den Rang eines Majors.

Albert Mossdorf, 1911 geboren, wuchs in Bülach auf, wo er Primar- und Sekundarschule besuchte. Er absolvierte das Abendgymnasium Juventus Zürich



und schloss eine kaufmännische Berufslehre erfolgreich ab. Aus einfachen Verhältnissen stammend, arbeitete er sich durch zähen Fleiss, durch Selbststudium und durch den Besuch von Fachkursen empor; er ist heute Leiter der grossen Verkaufsabteilung der Maag-Zahnrad AG, Zürich. Vielfältig bietet sich seine kulturelle und soziale Tätigkeit dar: So verfasste er unter anderem zwei Schriften über die Bedeutung und Entwicklung der Industrie im Zürcher Unterland, gründete und präsidierte eine soziale Baugenossenschaft und setzte sich stets aktiv für die Belange des Natur- und Heimatschutzes ein. Albert Mossdorf leistet Dienst als Wachtmeister. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

In seiner politischen Tätigkeit stand die Beschäftigung mit wirtschaftlichen Problemen im Vordergrund, wobei er soziales Verständnis und liberale Haltung gleichermaßen bewies. Auf Gemeindeebene als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und als Präsident der Spitalkommission tätig, wurde Albert Mossdorf 1951 in den Zürcher Kantonsrat gewählt, dem er bis 1964 angehörte. 1963 erfolgte seine Wahl in den Nationalrat, in dem er durch vielbeachtete Voten zu Wirtschafts- und Sozialfragen von sich reden machte. So wurde er schon ein Jahr nach seinem Eintritt in den Rat zum Präsidenten jener Kommission ernannt, welche die grosse Wohnbauförderungsvorlage des Bundesrates zu behandeln hatte. Die speditive und entschlossene Erledigung der Vorlage trug ihm dabei allgemeine Achtung ein.

Seine natürliche Intelligenz, seine langjährige politische Erfahrung und seine unermüdliche Schaffenskraft geben Albert Mossdorf jedenfalls in hohem Masse das notwendige Rüstzeug für einen fachlich tüchtigen und menschlich sympathischen Regierungsrat mit.



## Unsere Toten

Zwei betagte Bewohner unserer Gemeinde haben am vergangenen Montag auf dem Friedhof Halden ihre letzte Ruhestätte gefunden: Frau Josefa Uttendoppler-Ottiger und Salomon Kunz-Kuhn. Zwei Leben voller Pflichterfüllung, Liebe, Freuden und Sorgen haben ihren Abschluss gefunden. Frau Uttendoppler als Witwe und Salomon Kunz als Witwer. Für erstere sprach HH. Pfarrer Fischer und für letzteren Pfarrer Hirzel die Gebete. Die Blumen und Kränze aber, die nun die beiden Gräber schmücken, sprechen für die Liebe, die sie zeitlebens ihren Angehörigen entgegengebracht haben. Es ist schon so, wie Pfarrer Hirzel im Hinblick auf die vielen ergrauten Trauerversammelten, die nun auch im Herbst des Lebens stehen, so trefflich sagte, dass jeder damit rechnen muss, vom Herrn heimgerufen zu werden, dass es heisst, Abschied zu nehmen für immer. Dass der Tod nicht als Feind, sondern als Erlöser an ihn herantritt. Dass ein Ehegefährte, sei er Gatte oder Gattin, seinen Lebensweg allein weitergehen muss, bis auch er am Ziel seiner Reise angelangt ist. Es gibt kein Stillstehen, es gibt kein Zurück. «Bereitet oder nicht zu geh'n, er muss vor seinem Richter stehn», sagt Schiller.

Vom Lebenslauf der lieben Verstorbenen haben wir folgendes zur Kenntnis genommen:

### Josefa Maria Uttendoppler-Ottiger

Am 24. Januar 1988 wurde Josefa Maria Uttendoppler in Hochdorf der Eheleute Ottiger-Mühlebach geboren. Mit 4 Geschwistern, von denen noch heute 2 in St. Louis (USA) leben, verbrachte sie dort ihre Jugendzeit. Die Eltern betrieben eine Gaststätte, in diesem Zusammenhang kam sie als Serviertochter nach Chur, wo sie ihren zukünftigen Mann, Franz Uttendoppler kennenlernte, welcher, wie dies ja in früheren Jahren der Fall war (1907), als Handwerker (Coiffeur) von Oesterreich in die Schweiz walzte. Nach der Verheiratung siedelten die beiden nach Bern über. Der Ehe entsprossen zwei Kinder (Willy und Elsy), die heute mit uns am Sarge stehen. Nach dem Ersten Weltkrieg (1920) bürgerte sich Franz Uttendoppler ein, so dass die Verstorbene wieder Schweizerin wurde. Die beiden führten dann in der Bundesstadt einen gut gehenden Coiffeurbetrieb.

1934 siedelten sie nach Zürich und 1937 nach Dübendorf und führten dort das Restaurant «Wylgüetli». Somit war Frau Uttendoppler wieder in ihrer alten, vertrauten Dorf. Alle Gäste wussten Mama Josefa zu schätzen, 10 Jahre führten sie zusammen diesen Betrieb und siedelten dann nach Bülach ins Restaurant «Hirschen» um. Auch dort durften sie sich eines geschätzten Kundenkreises erfreuen. 1950 begaben sich die Eheleute ins Wehntal, in den wohlverdienten Ruhestand, doch Papa Uttendoppler durfte diesen nur noch bis 1952 geniessen und wurde dann abberufen. Frau Uttendoppler zog nun nach Glattbrugg, wo sie in ihrem etwas kränzlich gewordenen Zustand durch die Hausgenossen und das Pfarramt viel Liebes und Gutes erfahren durfte, wie wenn sie von ihrer steten Güte vom Gastgewerbe her, etwas zurückgehalten würde. Doch ihre Krankheit wurde schlimmer und vor drei Wochen musste sie ins Kantonsspital überführt werden, wo sie am 19. Januar verschied.

### Salomon Kunz-Kuhn

Salomon Kunz wurde am 8. Februar 1978 in Neerach, wo seine Eltern ein Spenglergeschäft führten, geboren. Dort wuchs er mit 11 Geschwistern auf, von denen ausser seiner Schwester Bertha, in Geerlisberg, bereits alle hochbetagt gestorben sind.

Nach einer Berufslehre als Wagner, in Henggart, kam der junge Mann zu seinem Bruder Heinrich, nach Glattbrugg. Dort lernte er seine spätere Frau, Johanna Kuhn, kennen. Er wohnte nach der Verheiratung im Jahre 1902 bis 1961 im trauten Hause an der Mettlengasse in Opfikon.

Die beiden Eltern waren um ihre zwei Töchter, einen Sohn und einen Pflegesohn, sehr besorgt.

Neben seiner langjährigen Arbeit als Kofferschreiber in Oerlikon, half der Verstorbene tüchtig mit bei der Besorgung des kleinen Landwirtschaftsbetriebes. Den Nachbarn half er gerne aus, wenn sie seine Arbeitskraft benötigten, oder wenn ihm kleine Reparaturen übertragen wurden.

Fleissig und arbeitsam verbrachte er die Jahre, bis seine Gattin im August 1962, nach langem Krankheitslager starb. Kurz vorher fand er Aufnahme im Altersheim Mühlebach, in Maur. Dort hat man viel Verständnis für seine Altersbeschwerden gezeigt und hat ihn liebevoll gepflegt.

Während eines Schwächeanfalles erlitt der unbeholfene Mann einen Beinbruch. Im Bezirksspital Uster bemühten sich Aerzte und Schwestern sehr um die Heilung, der Verstorbene vermochte aber die Anforderungen der nötigen Operation nicht mehr zu ertragen. Am vergangenen Donnerstagabend hat der Tod ein arbeitsvolles Leben ausgelöscht.

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

## Judith Bumbacher

Lehrerin für Gymnastik und Ballett.  
Mehrfache Schweizermeisterin im  
Roll- und Eiskunstlauf  
unterrichtet ab 2. Februar jetzt auch  
in Glattbrugg

## Gymnastik und Ballet

für Kinder jeden Alters ab vier Jahren.

Unterricht in Gruppen  
Preis pro Monat Fr. 20.—  
für Geschwister Fr. 5.— Ermässigung.  
jeweils im voraus zahlbar.

Anmeldung: Montag, 30. Januar 1967  
17.00 bis 18.00 Uhr.  
Kindergarten-Gebäude, Dammstr. 25  
Telefon Zürich 28 86 31

Ab  
sofort

erhalten Sie pro  
Stange auf allen  
Rauchwaren  
bis auf weiteres

20%  
Rabatt

Cigarillos  
Cigarren  
Cigaretten  
Brissago  
Stumpen  
Tabake

Cigarrengeschäft Blaser beim Glattthof

Montag, 23. Januar bis inkl. Sonntag, 29. Januar  
täglich 8 Uhr

### MY FAIR LADY

8 Oscars für «My Fair Lady». Der beste Film des Jahres «My Fair Lady», ist das Kleinod unter den Unterhaltungsfilmern. Ein Traum von Farbe, Musik, Bewegung und körnigem Dialog. Das weltberühmte Musical und gesellschaftliche Ereignis der letzten Jahre. Eintrittspreise: Fr. 4.40, 5.50, 6.60, 7.70. Sämtliche Vergünstigungen ungültig. **Vorschrift des Verleihers.**

CinemaScope — Farbenfilm — Englisch gesprochen, deutscher und französischer Text.

AUDREY HEPBURN — REX HARRISON u. v. a.

Sabato 28 Gennaio, alle ore 4.30  
Domenica, 29 Gennaio, alle ore 3 e anche 5.30

### Lo Sceicco Rosso

Un film AVVINGENTE — Un film MOVIMENTATO. Un personaggio VHE VIVRA IN VOI con Channing POLLOCK — Luciana GILLI Ettore MANNI

Nur Samstag, 4.30, Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

### Der rote Scheich

Der Held, der den Schwachen hilft und die Starken bedroht. Der Schrecken des Sultans, der ihn überall sah, aber nie fassen konnte. CinemaScope — Farbenfilm

Montag, 30. Januar bis inkl. Sonntag, 5. Februar  
täglich 8 Uhr

### 1. Mann auf Miete

«UN MARI A PRIX FIX»

Ein Film für Leute frohen Mutes. Die verrückteste Braut ohne Mann. — Eine temperamentvolle Satire mit Schwung. Mit Roger Hannin und Anna Karina

### 2. »491«

der heiss diskutierte Film aus Schweden  
Ein Schock und eine verzweifelte Anklage ist dieser Film! «Derjenige, der diesen Film als unmoralisch bezeichnet, ist blind und taub. Weil die Handlung der Hauptpersonen so ehrlich ist!» **Ab 18 Jahren**

## Störungen an den elektrischen Anlagen

Mit unserem prompten  
Reparatur-Service  
schaffen wir Abhilfe

Elektrotechn.  
Unternehmungen  
Schaffhauserstr.129  
Telefon 83 92 22

# KESSLER

Freitag und Samstag

## Restaurant Hirschen

## Metzgete

Freitag  
musikalische Unterhaltung  
mit dem Trio Lehmann  
Verlängerung bis 2.00 Uhr

Mit höflicher Empfehlung  
Familie Hs. Schenkel



Wir führen in grosser Auswahl  
und bester Qualität:  
Patons-Wolle — Herrenhemden  
aus Bel-O-fast-Nylon — Damen-  
Pullover — Kinderkleider — Wolle  
Ein Besuch lohnt sich!

### G. RENZ

Damen-, Herren- und Kindermode  
Glattbrugg Schaffhauserstrasse 85 Telefon 83 91 66

# 83 66 66

## SURBER-TAXI

Schaffhauserstr. 119    Reisen    Fahrschule  
8152 Glattbrugg    Mietwagen    Transporte

## Benötigen Sie Geld?

Wir geben Ihnen den Kredit  
zu vorteilhaften Bedingungen,  
rasch und absolut diskret.



Keine Nachfrage beim Arbeitgeber  
oder Hausmeister.

Seit 50 Jahren die Bank für  
Jedermann.

### Bank Prokredit Zürich

Löwenstr. 52 Tel. 051 / 25 47 50

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Kt. \_\_\_\_\_

Ref. Kirchgemeinde  
Opfikon-Glattbrugg

Besinnungswoche  
(Evangelisation)  
in der Kirche Halden

mit Herrn Pfr. J. Hitz, Oftringen

Isch das au Ihr  
Meinig?

Sonntag, den 29. Januar:  
«Es chunnt alls wie's muess»  
Es singt der Kirchenchor

Montag, den 30. Januar:  
«Ehestand — Wehestand»  
Es spielt das Evang. Musikkorps  
der Stadt Zürich

Dienstag, den 31. Januar:  
«Ich glaube-n-au öppis»

Donnerstag, den 2. Februar:  
«Ich bi scho rächt»

Freitag, den 3. Februar:  
«D'Zuekunft gseht schlimm us»  
Es spielt eine Bläsergruppe des  
Musikvereins Opfikon-Glattbrugg

Beginn der Vorträge:  
Jeweils um 20.00 Uhr  
(Einläuten 19.45 bis 20.00 Uhr)

Die Liebesgaben gehen an den  
Evang. Rundfunk in Wetzlar und  
an die Schweiz. Auslandhilfe, z.  
Hd. der Schweizerkirche in Sao  
Paulo, Brasilien.

Zum Besuch dieser Abende la-  
den herzlich ein:

Die Kirchenpflege und die bel-  
den Pfarrer

AMTLICHE MITTEILUNGEN



## Haben Sie beachtet?

dass dieses Jahr alle Steuerpflichtigen neu eingeschätzt werden? Die Aufforderung zur Einreichung von Steuerklärungen und Verrechnungsanträgen ist im Amtsblatt und in den Tageszeitungen veröffentlicht worden. Die Formulare werden den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bis Ende Januar 1967 zugestellt. Wer kein Formular erhält, muss dieses beim Gemeindesteueramt verlangen.

Wenn Sie die Erklärung **möglichst rasch** ausfüllen und einreichen, helfen Sie mit, den grossen Arbeitsanfall auf den ganzen Monat Februar zu verteilen.

Dafür sind wir Ihnen dankbar.

Das Gemeindesteueramt



## K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 28. Januar bis 3. Februar

Samstag	09.00—12.30	Eislaufen
	12.45—13.45	Kloten
	14.00—17.00	Eislaufen
	20.30	Meisterschaftsspiel Nationalliga A Kloten — ZSC
Sonntag	09.00—15.00	Eislaufen und Curling
	09.00—12.00	Meisterschaftsspiel Kloten jun. A — Ambri jun. A
	16.30	Meisterschaftsspiel Illnau-Effretikon — Olten
	18.30	Swissair — Baden
	20.30	
Montag	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—20.15	Kloten
	20.45—23.00	Eislaufen und Curling
	21.00—23.00	
Dienstag	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—21.45	Kloten
	22.00—23.00	Bülach
Mittwoch	09.00—12.30	Eislaufen
	12.45—13.45	Kloten
	14.00—17.00	Eislaufen
	18.30—19.30	Kloten
	19.45—21.45	Eislaufen und Curling
	20.00—22.00	
	22.00—23.00	Bassersdorf
Donnerstag	07.30—09.00	Swissair
	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—23.00	Kloten
Freitag	09.00—17.00	Eislaufen
	18.30—19.30	Kloten
	19.45—21.45	Eislaufen
	22.00—23.00	Effretikon

Am Sonntag, den 29. Januar 1967, wird die Eisbahn um 15.00 Uhr für den Eislauf geschlossen.

Samstag, den 28. Januar, 20.30 Uhr

Meisterschaftsspiel

## Kloten-ZSC

Eintrittspreise:

Tribüne ausverkauft  
Stehplatz Fr. 3.50  
Kinder, Militär Fr. 1.50

Die Spielgruppe der Sekundarschule  
Glattbrugg zeigt das Theaterstück

## Fiddiwau

von Annemarie Krapp.

Die Aufführungen werden eingeleitet  
vom

## Gesamtchor

der Sekundarschule Glattbrugg.

### Aufführungen:

Schülervorstellungen (ohne Chor):

Mittwoch, den 1. Februar  
jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr

Abendvorstellungen:

Montag, den 30. Januar  
Donnerstag, den 2. Februar  
jeweils um 20.00 Uhr

### Billette:

Erwachsene zahlen Fr. 2.20, Schüler  
am Nachmittag Fr. -.50.

**Vorverkauf** nur für Erwachsene bei den  
Sekundarschülern.

### Ort:

Singsaal des neuen Schulhauses «Mett-  
len» in Opfikon.

## Voranzeige

Am 5. Februar 1967, 20.00 Uhr, in der  
Kirche Halden, Opfikon-Glattbrugg

## Johannes-Passion

von G. F. Haendel

Aufführung durch den Frauen- und  
Töchterchor und den Männerchor Opfi-  
kon-Glattbrugg, mit dem Kirchenorchester  
Seebach und gut ausgewiesenen  
Solisten. Leitung: Hans Huber.

Eintritt: Fr. 6.60 und Fr. 7.70  
Die Plätze sind nicht numeriert.

Vorverkauf: Papeterie Altorfer, Glatt-  
brugg, Telefon 83 63 08

In unseren

## Büro-Reinigungsdienst

mit täglicher Arbeitszeit von 18.00 Uhr  
bis ca. 20.30 Uhr  
(Montag bis Freitag)  
suchen wir

## Frauen

(Schweizerinnen oder Ausländerinnen  
mit Niederlassung)

Wenn Sie sich für eine solche Beschäf-  
tigung interessieren, telefonieren Sie  
unserem Hauswart oder melden Sie  
sich persönlich beim Portier.

### CONTRAVES AG

Schaffhauserstrasse 480  
8052 Zürich-Seebach  
Telefon 48 72 11

### GLATTBRUGG

Wir suchen einen tüchtigen

## Betriebs- mechaniker

in unser kleineres Arbeitsteam. Haupt-  
sächlich geht es um den Bau und den  
Unterhalt von Vorrichtungen, Maschi-  
nen etc.

Die Anstellungsbedingungen sind zeit-  
gemäss. Wir haben die 5-Tage-Woche,  
Pensionskasse und eine eigene Kan-  
tine.

Vereinbaren Sie bitte mit unserem Per-  
sonalbüro eine Besprechung.

### SOLIS APPARATEFABRIKEN AG

8042 Zürich Stüssistrasse 52  
Telefon 26 07 17

**Winterthur**  
**UNFALL**

Alle Zweige der Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherungsbranche

**Winterthur**  
**LEBEN**

Alle Zweige der Lebensversicherungsbranche

**EIDGENÖSSISCHE**

Alle Zweige der Sachversicherungsbranche

Unverbindliche Beratung in allen Versicherungsfragen durch die

Agentur **OPFIKON-GLATTBRUGG**

**Werner Abegg**

Im Dreispitz 9 Telefon 83 94 55

In unser neues Betriebsgebäude suchen wir

## Bürofräulein

auf Druckereibüro, Steno nicht notwendig, da Diktaphone-Diktat, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wird angelernt. Gute Maschinenschreiberin.

Ferner suchen wir

## Setzer für Akzidenzsatz

sowie

## Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichtere und saubere Arbeit.

Dauerstellen mit Monatslohn und eigener Pensionskasse. Eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an

Rüegg-Naegeli + Cie. AG 8152 Glattbrugg-Zürich  
Kanalstrasse 19, Telefon 83 41 41, intern 39

Wir suchen eine

## Büroangestellte

für allgemeine Büroarbeiten in der Buchhaltungsabteilung.

Es können auch Angestellte, die

## nur halbtagsweise

arbeiten möchten, berücksichtigt werden. Eintritt sofort oder nach Wunsch.

Offerten sind zu richten an

**SEG-Zürich**

Verwertungsgenossenschaft für Eier und Geflügel  
8152 Glattbrugg Sägereistrasse 20 Telefon 83 63 63  
(Nähe Bahnhof und Autobushaltestelle Post)

## Guter Tip

- ◆ Pullis hat man nie genug.
- ◆ Das Angebot an modischen, praktisch und leicht zu waschenden ist gross.
- ◆ Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

**Studer-Fellmann**

◆ Schaffhauserstrasse 104,  
◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76

Empfehle mich für

## Damen-Garderobe

Neuanfertigungen  
Aenderungen  
Zuschneiden etc.  
zu günstigen Preisen

J. Jung  
Plattenstrasse 11  
8152 Glattbrugg  
Telefon 83 68 17

Frau sucht leichtere

## Beschäftigung

nachmittags, Montag bis Freitag

Offerten unter Chiffre  
BN 42, an den Gemeinde-  
anzeiger Glattbrugg

Schweizer Ehepaar sucht

## 1½ bis 2-Zimmer-Wohnung

mit Zentral- oder Ofen-  
heizung, auf Mitte oder  
Ende März.

Telefon 83 44 30  
ab 19 Uhr

Zu vermieten in Glatt-  
brugg

## 5-Zimmer-Altwohnung

mit Ofen- oder Oelheizung  
und Garten

Telefon 83 62 51  
(abends ab 19 Uhr)



Betriebsferien:  
23. Januar bis 4. Februar

## Sporthotel Roggenstock Oberiberg

1135 Meter über Meer

Das beliebte Familienhotel für Winter- und Sommerferien, Weekend und Ausflug.  
Zimmer mit Bad, WC, Balkon.  
Alle Zimmer mit fliessendem Kalt- und Warmwasser, Zentralheizung. Grosser Speisesaal. Grosse Sonnenterrasse.

Pensionspreis von Fr. 20 bis 26.— bis 4. Februar und ab Ende Februar/März, Vor- und Nachsaisonpreise.

Familie A. Marti-Kälin  
Telefon 055.65138

**GRABMALGESCHÄFT**  
**AD. HONAUER**  
**BILDHAUER**  
**KLOTEN**  
DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75

## AUTOELEKTRO-SPEZIALWERKSTATT

**A. Friedli, Im Dreispitz 2**  
Telefon 83 97 39  
(bei Metzgerei Altorfer)

repariert schnell  
und preiswert:



Anlasser — Lichtmaschine — Zündanlage — gesamte elektrische Anlage an PKW und LKW. Blaupunkt-Autoradio Einbau und Entstörung.

## Keilhosen

für Damen und Herren in allen Modetönen.

Masskonfektion schon ab Fr. 87.—

Reparaturen, Aenderungen, Chemische Reinigung

**M. Geiger Schneiderei**  
Wallisellerstrasse 35 Telefon 83 63 17



## Auto-Fahrschule

Staatl. geprüft

VW 1300

**Glattbrugg**

Neue Adresse: Plattenstrasse 46  
Hans Weikart Telefon 83 62 47

## GESUCHT

für die Büroreinigung am Abend (Montag bis Freitag) im neuen Zentralverwaltungsgebäude SWISSAIR

## Reinigungspersonal

Gute Entlohnung und Sozialleistungen.  
Interessenten verlangen bitte Anmeldeformulare bei

Firma LIMAX Abt. Gebäudereinigung  
Seefeldstrasse 147 8008 Zürich Telefon 47 14 06



eröffnet auf 1. Februar im neuen Zentralverwaltungsgebäude bei Kloten/Glattbrugg ein modernes Personalrestaurant. Wir suchen noch einige

## Aushilfen für Abwaschküchen

(Arbeitszeit Montag bis Freitag je von 11 bis 14 Uhr)

Schweizerinnen verlangen bitte ein Anmeldeformular beim Personaldienst der Swissair, Postfach, 8021 Zürich, Telefon 83 56 11, intern 6328.

## Bei uns gibt es jetzt die 4-Tage-Woche

(und jede zweite Woche ist frei)

Wecken wir keine falschen Illusionen: Sie werden natürlich auch nur für 4 Tage bezahlt.

Wir suchen tüchtige Frauen und Männer (nur Schweizer und Schweizerinnen oder Ausländer mit Niederlassungs-Bewilligung) die bei uns für 4 Tage im Rhythmus von zwei Wochen jeweils vom Montag bis Donnerstag bei geregelter Arbeitszeit in unserer Ausrüsterei und bei den Speditionsarbeiten helfen.

Das ist eine Chance für junge, verheiratete Frauen, die noch keine Kinder haben oder für Frauen, deren Kinder schon erwachsen sind, die aber gerne noch genügend Zeit für ihren Haushalt haben möchten. Auch die Männer sind uns herzlich willkommen.

Wenn Sie eine solche Beschäftigung interessiert, dann telefonieren Sie uns ganz einfach oder noch besser, kommen Sie persönlich bei uns vorbei. Es wird Ihnen bestimmt bei uns gefallen.

Wir freuen uns auf Sie!

ALBENA AG Feldeggstrasse 2 8152 Glattbrugg  
Personalabteilung Telefon 83 41 11

Das ganze Jahr  
günstige

## Restpaare

Besichtigen Sie unsere  
Schaufenster



Zu vermieten auf 1. Febr.  
ruhiges, möbliertes

## Separatzimmer

für ca. 4 Monate

Telefon 83 69 76

Gesucht möbliertes

## Zimmer

mit Bad oder Badanteil  
für Hostess

Tel. Geschäft 061 . 23 53 00  
Privat 061 . 23 73 44



Betriebsferien:  
23. Januar bis 4. Februar

Zu verkaufen

## Tonband

Grundig TK 14

Rudolf Siegrist  
Soldbachstrasse 4  
Telefon 48 72 11  
(Geschäftszeit)

Gesucht

## Heimarbeit

oder Nebenbeschäftigung  
täglich von 9 bis 11 Uhr  
Telefon 83 94 53  
vormittags

Gesucht von Schweizer

## 1 1/2-Zimmer- Wohnung

Glattbrugg oder Kloten.  
Pünktlicher Zahler.

Offerten unter Chiffre  
ME 34, an den Gemeinde-  
Anzeiger Glattbrugg

Zu vermieten auf den  
1. Februar

## möbl. Zimmer

mit Badbenützung.  
Telefon 83 63 93

Wir suchen für unsere Filialen in

Glattbrugg  
Bassersdorf  
Regensdorf



## Verkäuferinnen Verkaufshilfen

Wir bieten sehr gute Entlohnung, vor-  
zügliche Sozialleistungen und Personal-  
rabatt.

Wir sind gerne bereit, Sie näher zu  
orientieren.

Personalabteilung II des LVZ, Militär-  
strasse 8, 8021 Zürich, Telefon 23 08 30,  
intern 640.

Lebensmittelverein Zürich

Gesucht

## Schuhverkäuferin

eventuell

## Aushilfe



Schuhhaus Gleiser Telefon 83 61 46

Autofahrschule



Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassen-  
verkehrsamtes (STVA).

Schulwagen Opel-Rekord

Kirchensteig 8 Glattbrugg Telefon 83 60 43

## Bellaria-Garage A. Kopf

Schürhölzlistrasse 466, Telefon 83 98 30  
Autoreparaturen Spenglerei Verkauf  
Immer günstige Occasionen



**SPECOGNA+CO**

Hoch- und Tiefbau

Kloten

**P. PRETTO JR.**

Tapezlerer — Dekorateur

Neuanfertigung und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Matratzen

Neuanfertigung und Reparaturen von Sonnenstoren

Verkauf von Möbeln, Teppichen und Vorhängen

Glattbrugg Privat Schaffhauserstrasse 104 Tel. (051) 83 41 81  
Glattbrugg, Rosenstrasse 11 Tel. (051) 83 43 82

*Guter Tip*

- ◆ Sie wissen es
- ◆ eigentlich schon
- ◆ lange, dass wir
- ◆ sämtliche
- ◆ **Mercerie-Artikel**
- ◆ in grosser Auswahl
- ◆ führen. Das ist für
- ◆ Sie sicher ein Vor-
- ◆ teil.

*Studer Fellmann*

◆ Schaffhauserstrasse 104, ◆  
◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76 ◆

## Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 6.50, Pflumen und Kissen 3.50, Umarbeiten von Decken in Flachduvets 14.—.

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken, usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt  
Bettwarenfabrikation  
Kloten Telephone 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10,  
8302 Kloten

**Eine neue  
interessante  
Spar-Möglichkeit**

# Anlageheft

**Verzinsung 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % im Jahr**

Einlagen mindestens Fr. 500.-  
verzinsliches Höchstguthaben Fr. 100 000.-  
Rückzüge unterliegen einer Kündigungsfrist von 12 Monaten

**Zürcher Kantonalbank**  
Staatsgarantie



Durch

**FAHRSCHULE**

rasch und sicher zur Prüfung  
Kunden werden abgeholt  
Beat Bachmann, 8152 Glattbrugg

83 42 08 oder 98 61 96

**B  
B  
A**

Wir besorgen:

**Haushaltwäsche  
Betriebswäsche  
Junggesellenwäsche  
Einzelstücke  
Überkleider**

**Chemische Reinigung**

**Waschanstalt Grob**

Glattbrugg,  
Oberhauserstrasse 31  
Telefon 83 63 91